

Amtsblatt

der Gemeinde Schwielowsee

Schwielowsee, 29. April 2020

Nr. 4

Jahrgang 17

Auflage: 6.206 Expl.

Inhaltsverzeichnis der amtlichen Bekanntmachungen

Hinweis zur Bekanntmachung der Vereinbarung über die Verbandssatzung des Zweckverbandes „digitale Kommunen Brandenburg“	Seite 1
„Kommunalwahlen im Land Brandenburg am 26. Mai 2019“	
- Besetzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee	Seite 6
- Besetzung des Ortsbeirates Caputh	Seite 6
Der WAZV Werder–Havelland gibt bekannt	Seite 6
Informationen aus dem Fachbereich Bauen, Ordnung und Sicherheit	
- Glascontainer	Seite 7
- Neuer Schutzstreifen in Caputh für Radfahrer seit dem 09.04.2020	Seite 8
- Gemeinde Schwielowsee, Ortsteil Ferch, Bebauungsplan „Erweiterung Gewerbegebiet Ferch“ Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses	Seite 9
- Öffentliche Auslegung des Entwurfes des Text-Bebauungsplans „Wochenendhausgebiet am Caputher Gemünde“ im OT Caputh der Gemeinde Schwielowsee gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)	Seite 10
- Öffentliche Auslegung des Entwurfes des Bebauungsplanes „Am Pappeltor - Nord“ im OT Geltow der Gemeinde Schwielowsee gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)	Seite 11
Aktuelle Information zur Abfallentsorgung Corona_Stand 15.04.2020	Seite 12
Protokoll zur 16. Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Schwielowsee vom 26.03.2020 in Schwielowsee, OT Ferch, Gemeindesaal 18.00 Uhr	Seite 13
Jahresbericht 2019 der Gemeinde Schwielowsee	Seite 14

Hinweis zur Bekanntmachung der Vereinbarung über die Verbandssatzung des Zweckverbandes „digitale Kommunen Brandenburg“

Das Ministerium des Innern und für Kommunales des Landes Brandenburg hat die von ihm mit Bescheid vom 10. März 2020 kommunal-aufsichtlich genehmigte Vereinbarung über die Verbandssatzung des Zweckverbandes „digitale Kommunen Brandenburg“ am 8. April 2020 im Amtsblatt für Brandenburg öffentlich bekannt gemacht. (Hinweis im Sinne des § 14 Absatz 1 Satz 4 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit im Land Brandenburg (GKGBbg).

Der Zweckverband ist damit nach § 14 Absatz 2 Satz 1 GKGBbg am 9. April 2020 entstanden. Die Verbandssatzung hat folgenden Wortlaut, der hier deklaratorisch wiedergegeben wird:

Verbandssatzung des Zweckverbandes „digitale Kommunen Brandenburg“

Auf der Grundlage der §§ 10 Absatz 1 sowie 13 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit im Land Brandenburg (GKGBbg) vom 10. Juli 2014 (GVBl. I Nr. 32), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Zweiten Gesetzes zur Stärkung der kommunalen Zusammenarbeit vom 19. Juni 2019 (GVBl. I Nr. 38, S. 1), haben die Städte Angermünde, Bad Belzig, Cottbus/Chósebus, Hohen Neuendorf, Kyritz, Oranienburg, Premnitz, Senftenberg, Wittenberge, die Gemeinden Eichwalde, Fehrbellin, Nuthetal, Schönwalde-Glien, Schwielowsee, Wusterhausen/Dosse, die Ämter Lebus, Neustadt (Dosse), Neuzelle, Rhinow sowie der Städte- und Gemeindebund Brandenburg nachfolgende Verbandssatzung des Zweckverbandes „digitale Kommunen Brandenburg“ vereinbart:

§ 1 Name, Rechtsform, Sitz

- (1) Der Zweckverband führt den Namen „digitale Kommunen Brandenburg“. Er ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts und verwaltet seine Angelegenheiten im Rahmen der Gesetze unter eigener Verantwortung.
- (2) Sitz des Zweckverbandes ist Cottbus/Chósebus.

§ 2 Verbandsmitglieder

Verbandsmitglieder sind die in Anlage 1 zu dieser Verbandssatzung aufgeführten Kommunen, Zweckverbände und sonstige juristische Personen des öffentlichen Rechts sowie des Privatrechts. Anlage 1 ist Bestandteil dieser Verbandssatzung. Die Verbandsversammlung kann auf schriftlichen Antrag hin die Aufnahme weiterer Verbandsmitglieder in den Zweckverband beschließen.

§ 3 Aufgaben

- (1) Der Zweckverband stellt seinen Verbandsmitgliedern Datenverarbeitungsverfahren, Datenverarbeitungsleistungen und zugehörige Serviceleistungen zur Erledigung oder Vereinfachung von Verwaltungsaufgaben mit technischer Unterstützung zur Verfügung, welche die Verbandsmitglieder ganz oder teilweise in freier Entscheidung nutzen können.
- (2) Unter Beachtung des Absatzes 1 führt der Zweckverband für seine Verbandsmitglieder folgende Aufgaben durch:
 - a) Wartung, Pflege, Weiterentwicklung und erforderlichenfalls geordnete Ablösung der bereitgestellten Verfahren;
 - b) Gewährleistung eines möglichst integrierten Einsatzes der ange-

botenen Verfahren durch Bereitstellung entsprechender Schnittstellen;

- c) Beratung und Unterstützung der Verbandsmitglieder in allen Fragen, die mit den Leistungen nach Abs. 1 im Zusammenhang stehen, insbesondere IT-Beratungsleistungen nebst Strategieberatungen, auch für die Bereiche Digitalisierung und E-Government, sowie Beratungs- und Unterstützungsleistungen in allen sonstigen Anwendungsfragen, insbesondere bei der Auswahl, Beschaffung und Nutzung von Hardware und Software; Durchführung von Schulungen;
- d) Erwerb von Gebietslizenzen und Abschluss von Rahmenverträgen mit Dritten über Lieferungen und Leistungen; Bereitstellung eines Übertragungsnetzes zur Nutzung der Datenverarbeitungsverfahren und für andere Netzdienste;
- e) Vertretung der Interessen der Verbandsmitglieder auf dem Gebiet der technikenunterstützten Informationsverarbeitung; Erwerb und Überlassung von Informationstechnik sowie damit verbundene Betreiberleistungen;
- f) Planung, Einrichtung und Betrieb eines Rechenzentrums einschließlich der Kommunikationsnetze;
- g) Beratung und Unterstützung der Verbandsmitglieder des Zweckverbandes in Angelegenheiten des Datenschutzes sowie der IT-Sicherheit.
- (3) Der Zweckverband kann sich zur Erfüllung seiner Aufgaben und Leistungen Dritter bedienen. In diesem Zusammenhang muss die Einhaltung des Datenschutzes sichergestellt sein. Er kann unter den gesetzlichen Voraussetzungen der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) kommunale Unternehmen nach § 92 Absatz 2 BbgKVerf gründen, wenn dies der Aufgabenerfüllung gemäß § 3 Absatz 2 dienlich ist.
- (4) Unter Erfüllung der gemeindefinanziellen Anforderungen kann der Zweckverband Aufgaben nach Absatz 2 auch für Dritte durchführen, wenn dies zur Ausnutzung bestehender, sonst brachliegender Kapazitäten beim Zweckverband dient. Die Verbandsleitung hat sicherzustellen, dass Verträge zur Aufgabendurchführung mit Dritten kostendeckend ausgestaltet werden.

§ 4 Organe

Organe des Zweckverbandes sind

- die Verbandsversammlung und
- die Verbandsvorsteherin oder der Verbandsvorsteher (Verbandsleitung).

§ 5 Zusammensetzung der Verbandsversammlung

Die Verbandsversammlung setzt sich aus Vertreterinnen und Vertretern (Vertretungspersonen) der Verbandsmitglieder zusammen. Jedes Verbandsmitglied entsendet eine Vertretungsperson in die Verbandsversammlung. Für die Entsendung findet § 19 Absatz 3 und 5 GKGBbg Anwendung.

§ 6 Stimmrechte der Verbandsmitglieder

- (1) Die Verbandsmitglieder haben in der Verbandsversammlung entsprechend den Umsatzerlösen des Vorjahres folgende Stimmen:
- | | |
|------------------------------------|-----------|
| a) bis einschließlich 10.000.- EUR | 1 Stimme |
| b) bis einschließlich 50.000.- EUR | 3 Stimmen |

- | | |
|---------------------------------------|-------------|
| c) bis einschließlich 100.000.- EUR | 5 Stimmen |
| d) bis einschließlich 200.000.- EUR | 7 Stimmen |
| e) bis einschließlich 500.000.- EUR | 9 Stimmen |
| f) bis einschließlich 1.000.000.- EUR | 11 Stimmen |
| g) bis einschließlich 1.500.000.- EUR | 13 Stimmen |
| h) bis einschließlich 2.000.000.- EUR | 15 Stimmen |
| i) über 2.000.000.- EUR | 20 Stimmen. |

(2) Abweichend von Absatz 1 haben die Verbandsmitglieder in den ersten beiden Kalenderjahren nach der Zweckverbandsbildung die in Anlage 2 zu dieser Satzung geregelten Stimmen. Anlage 2 ist Bestandteil dieser Verbandssatzung. Satz 1 findet auf die Anzahl der Stimmen von beigetretenen Verbandsmitgliedern in den ersten beiden Kalenderjahren nach Wirksamwerden des Beitrittes entsprechende Anwendung.

(3) Die Stimmen eines Verbandsmitgliedes können nur vollständig und einheitlich abgegeben werden.

§ 7 Aufgaben der Verbandsversammlung

- (1) Die Verbandsversammlung ist das oberste Organ des Zweckverbandes. Sie entscheidet über alle Angelegenheiten des Zweckverbandes, soweit gesetzlich oder durch diese Verbandssatzung nichts anderes bestimmt ist, und überwacht die Durchführung ihrer Entscheidungen.
- (2) Die Verbandsversammlung entscheidet auf der Grundlage der landesrechtlichen Vorschriften und der Verbandssatzung über alle Angelegenheiten des Verbandes, soweit diese nicht in die Zuständigkeit der Verbandsleitung fallen. Sie beschließt insbesondere über:
- | |
|--|
| a) den Erlass, die Änderung und die Aufhebung von Satzungen und der Geschäftsordnung der Verbandsversammlung, |
| b) die Wahl der Verbandsleitung und der Stellvertreterin bzw. des Stellvertreters, |
| c) den Wirtschaftsplan und seine Nachträge, |
| d) die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses und die Ergebnisverwendung |
| e) die Entlastung der Verbandsleitung, |
| f) den Beitritt und das Ausscheiden von Verbandsmitgliedern, |
| g) die Auflösung des Zweckverbandes, |
| h) die Gründung von bzw. die Beteiligung an kommunalen Unternehmen im Sinne des § 92 Abs. 2 BbgKVerf, |
| i) die Mitgliedschaft in Zweckverbänden und sonstigen Verbänden, in Vereinen und Vereinigungen, den Abschluss von öffentlich-rechtlichen Vereinbarungen im Sinne des GKGBbg sowie deren Änderung, Aufhebung und Kündigung, |
| j) den Abschluss von Verträgen zur Aufgabendurchführung des Zweckverbandes für Dritte (§ 3 Abs. 4) ab einem jährlichen Auftragsvolumen von 100.000 EUR. |

- (3) Einer Mehrheit von zwei Dritteln der satzungsmäßigen Stimmenzahl der Verbandsversammlung bedürfen Änderungen der Regelungen der Verbandsatzung über die Verbandsaufgaben, die Verbandsmitglieder, die Zahl ihrer Stimmen in der Verbandsatzung und den Maßstab, nach dem die Verbandsmitglieder nach § 29 GKGBbg zur Deckung des Finanzbedarfs beizutragen haben, sowie die Aufhebung der Verbandsatzung.

§ 8 Geschäftsgang in der Verbandsversammlung

- (1) Die Sitzungen der Verbandsversammlung finden statt, so oft es die Geschäftslage erfordert, mindestens jedoch zweimal im Kalenderjahr. Eine Sitzung muss einberufen werden, wenn dies schriftlich unter Angabe des Verhandlungsgegenstandes von einem Fünftel der Verbandsmitglieder oder der Verbandsleitung beantragt wird.
- (2) Die Einberufung zur ersten Sitzung der Verbandsversammlung nach Bildung des Zweckverbandes erfolgt durch die an Lebensjahren älteste, nicht verhinderte Vertretungsperson nach § 19 Abs. 3 Satz 1 GKGBbg. Die Verbandsversammlung wählt in ihrer ersten Sitzung aus ihrer Mitte die Vorsitzende oder den Vorsitzenden. In gleicher Weise wählt sie mindestens eine Stellvertreterin oder einen Stellvertreter.
- (3) Der oder die Vorsitzende beruft die Verbandsversammlung unter Angabe von Datum, Ort und Zeit der Versammlung ein, setzt im Benehmen mit der Verbandsleitung die Tagesordnung fest und leitet die Sitzung. Die schriftliche Einladung hat unter Angabe der Tagesordnung und Übersendung von Unterlagen zu erfolgen. Die Einberufungsfrist beträgt zwei Wochen. In dringenden Angelegenheiten kann die Ladungsfrist auf fünf volle Kalendertage vor dem Sitzungstag verkürzt werden (vereinfachte Einberufung); die Dringlichkeit ist in der Ladung zu begründen. Die Tagesordnungen zu Sitzungen der Verbandsversammlung sind unter Angabe von Zeit und Ort der jeweiligen Sitzungen spätestens fünf Kalendertage vor der Sitzung öffentlich bekannt zu machen.
- (4) Die Verbandsversammlung beschließt, soweit durch Gesetz oder diese Satzung nichts anderes bestimmt ist, mit der Mehrheit der auf Ja oder Nein lautenden Stimmen. Bei Stimmgleichheit gilt ein Antrag als abgelehnt. Schreibt ein Gesetz oder diese Satzung Einstimmigkeit bei der Beschlussfassung vor, so ist der Beschluss ohne Gegenstimme zu fassen.
- (5) Die Verbandsversammlung regelt ihre inneren Angelegenheiten, insbesondere den Gang ihrer Verhandlungen, durch eine Geschäftsordnung.

§ 9 Verbandsvorsteherin/Verbandsvorsteher (Verbandsleitung)

- (1) Die Verbandsleitung ist hauptamtlich tätig.
- (2) Die Verbandsversammlung wählt die Verbandsvorsteherin oder den Verbandsvorsteher (Verbandsleitung) und deren Stellvertreterin oder dessen Stellvertreter für die Dauer von acht Jahren.
- (3) Die Verbandsleitung oder ihre Stellvertretung nehmen an den Sitzungen der Verbandsversammlung teil.
- (4) Die Verbandsleitung führt die Geschäfte der laufenden Verwaltung des Zweckverbandes nach Maßgabe der Gesetze, der Verbandsatzung und der Beschlüsse der Verbandsversammlung. Sie vertritt den Zweckverband gerichtlich und außergerichtlich.
- (5) Die Verbandsleitung hat nach Maßgabe des Absatzes 4 das Recht, über folgende Verbandsvermögen betreffende Rechtsgeschäfte im

Rahmen des Wirtschaftsplans bzw. der vorläufigen Wirtschaftsführung bis zu folgenden Wertgrenzen selbständig zu entscheiden:

- a) beim Erwerb von Vermögensgegenständen bis zu einem Wert im Einzelfall von 100.000 Euro,
- b) bei der Verfügung über Verbandsvermögen, der Hingabe von Darlehen und anderen Rechtsgeschäften, die den vorgenannten wirtschaftlich gleichkommen, und bei einer Verpflichtung zu solchen Geschäften bis zu einem Wert im Einzelfall von 100.000 Euro,
- c) bei der Aufnahme von Krediten, der Übernahme von Bürgschaften, dem Abschluss von Gewährverträgen und der Bestellung anderer Sicherheiten für Dritte sowie solchen Rechtsgeschäften, die den vorgenannten wirtschaftlich gleichkommen, bis zu einem Wert im Einzelfall von 100.000 Euro.

§ 10 Finanzierung

- (1) Der Zweckverband erwirtschaftet vorrangig die benötigten Mittel durch Entgelte für seine Aufgabendurchführung für die Verbandsmitglieder (§ 3 Absatz 2) und Dritte (§ 3 Absatz 4). Der Zweckverband erhebt von den Verbandsmitgliedern eine Verbandsumlage, soweit seine sonstigen Erträge, Einzahlungen und nicht benötigten Finanzmittel nicht ausreichen, um seinen Finanzbedarf zu decken.
- (2) Für die Höhe der durch ein Verbandsmitglied zu zahlenden Verbandsumlage ist das Verhältnis der Stimmen nach § 6 Absatz 1 bzw. Absatz 2 zur satzungsmäßigen Gesamtstimmzahl maßgeblich.

§ 11 Wirtschaftsführung, Rechnungswesen und Jahresabschlussprüfung

- (1) Auf die Wirtschaftsführung, das Rechnungswesen und die Jahresabschlussprüfung des Zweckverbandes finden die Vorschriften über die Wirtschaftsführung, das Rechnungswesen und die Jahresabschlussprüfung der Eigenbetriebe sinngemäß Anwendung.
- (2) Das Wirtschaftsjahr des Zweckverbandes ist das Kalenderjahr.
- (3) Der Zweckverband hat keine Gewinnerzielungsabsicht.
- (4) Die Verwaltungs- und Kassengeschäfte des Zweckverbandes einschließlich der Personalverwaltung nimmt dieser in eigener Verantwortung wahr.

§ 12 Wirtschaftsplan

Der Zweckverband erlässt für jedes Wirtschaftsjahr vor dessen Beginn einen Wirtschaftsplan. §§ 14 bis 18 der Eigenbetriebsverordnung (EigV) finden entsprechende Anwendung.

§ 13 Jahresabschluss

- (1) Der Jahresabschluss ist von der Verbandsleitung bis zum 31. März des Folgejahres aufzustellen und zu unterzeichnen. Im Übrigen gelten die §§ 21 bis 26 der EigV.
- (2) Der Jahresabschluss ist der Verbandsversammlung vorzulegen.
- (3) Die Verbandsversammlung hat auf Vorlage der Verbandsleitung bis spätestens zum 31. Dezember des auf das Wirtschaftsjahr folgenden Kalenderjahres über
1. die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses und die Ergebnisverwendung und

2. die Entlastung der Verbandsleitung getrennt zu beschließen. Die Beschlüsse nach Satz 1 sind gemäß § 33 Absatz 3 Satz 1 EigV bekanntzumachen. Der Jahresabschluss und der Prüfungsvermerk sind eine Woche an einer bestimmten Stelle des Verbandssitzes zu jedermanns Einsicht auszulegen. In der Bekanntmachung nach Satz 2 sind genaue Angaben über den Ort sowie den Beginn und das Ende der Auslegung zu machen.

§ 14 Örtliche Prüfung

- (1) Die Verbandsversammlung bestimmt nach Maßgabe des § 30 Satz 1 GKGBbg, welchem Verbandsmitglied durch öffentlich-rechtliche Vereinbarung die Rechnungsprüfung übertragen wird.
- (2) Nach § 30 Satz 4 GKGBbg trägt der Zweckverband die Kosten der Prüfung.

§ 15 Personal

- (1) Zur Erledigung seiner Aufgaben kann der Zweckverband Beschäftigte einstellen.
- (2) Die nach geltendem Recht auszustellenden Anstellungsverträge und sonstigen schriftlichen Erklärungen zur Regelung der Rechtsverhältnisse von Beschäftigten bedürfen der Unterzeichnung durch die Verbandsleitung.

§ 16 Ausscheiden von Verbandsmitgliedern

- (1) Ein Mitglied des Zweckverbandes kann zum Ende eines Wirtschaftsjahres austreten. Der Austritt ist schriftlich, spätestens 1 Kalenderjahr vor dem beabsichtigten Austritt, gegenüber der Verbandsleitung zu beantragen.
- (2) Zur Rechtswirksamkeit des Austritts ist die Zustimmung der Verbandsversammlung erforderlich. Der Austritt eines Mitglieds darf den Bestand des Zweckverbandes wirtschaftlich nicht gefährden. Im Übrigen darf die Zustimmung nicht verweigert werden, wenn das austretende Mitglied alle bis zum Austrittstermin anfallenden satzungsmäßigen Verpflichtungen erfüllt hat sowie die sonst infolge des Austretens erforderliche Auseinandersetzung stattgefunden hat.
- (3) Bei Ausscheiden eines Verbandsmitgliedes werden die das ausscheidende Verbandsmitglied betreffenden Daten ausgehändigt.

§ 17 Auflösung und Auseinandersetzung

- (1) Die Auflösung des Zweckverbandes erfolgt durch Aufhebung der Verbandssatzung durch die Verbandsversammlung mit einer Mehrheit von zwei Dritteln der satzungsmäßigen Stimmenzahl der Verbandsversammlung. Die Aufhebung der Verbandssatzung bedarf der Genehmigung durch die Rechtsaufsichtsbehörde. § 14 Absatz 1 GKGBbg findet Anwendung.
- (2) Für die Abwicklung des Zweckverbandes finden die Bestimmungen des § 33 Absatz 3 bis 7 GKGBbg Anwendung.

§ 18 Bekanntmachungen

- (1) Die Verbandssatzung und ihre Änderungen werden im „Amtsblatt für Brandenburg“ bekannt gemacht.
- (2) Sonstige Satzungen und Mitteilungen sowie Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzungen der Verbandsversammlung werden im „Amtsblatt des Zweckverbandes „digitale Kommunen Brandenburg““ bekannt gemacht. Dieses wird von der Verbandsleitung herausgegeben und kann gegen Entgelt im Postbezug bei dem Zweckverband „digitale Kommunen Brandenburg“ bezogen werden.

§ 19 Inkrafttreten

Diese Verbandsatzung tritt am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung, frühestens jedoch am 1. Januar 2020, in Kraft.

Anlage 1 der Verbandssatzung des Zweckverbandes „digitale Kommunen Brandenburg“ Verbandsmitglieder nach § 2 Satz 1 sind:

- 1 Amt Lebus
- 2 Amt Neustadt (Dosse)
- 3 Amt Neuzelle
- 4 Amt Rhinow
- 5 Gemeinde Eichwalde
- 6 Gemeinde Fehrbellin
- 7 Gemeinde Nuthetal
- 8 Gemeinde Schönwalde-Glien
- 9 Gemeinde Schwielowsee
- 10 Gemeinde Wusterhausen/Dosse
- 11 Stadt Angermünde
- 12 Stadt Bad Belzig
- 13 Stadt Cottbus
- 14 Stadt Hohen Neuendorf
- 15 Stadt Kyritz
- 16 Stadt Oranienburg
- 17 Stadt Premnitz
- 18 Stadt Senftenberg
- 19 Stadt Wittenberge
- 20 Städte- und Gemeindebund Brandenburg.

Anlage 2 der Verbandssatzung des Zweckverbandes „digitale Kommunen Brandenburg“

Abweichend von § 6 Absatz 1 der Verbandssatzung des Zweckverbandes „digitale Kommunen Brandenburg“ bemisst sich die Stimmenanzahl in den ersten beiden Kalenderjahren der Mitgliedschaft derjenigen Verbandsmitglieder, für die das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg in der amtlichen Statistik der Bevölkerungszahlen regelmäßig eine Einwohnerzahl veröffentlicht, nach der Höhe der Einwohnerzahl. Bei Zweckverbänden bemisst sich die Stimmenanzahl nach der Gesamteinwohnerzahl ihrer kommunalen Mitglieder. Maßgebende Einwohnerzahl ist die letzte vom Amt für Statistik Berlin-Brandenburg veröffentlichte fortgeschriebene Bevölkerungszahl per 30. Juni eines jeden Jahres.

Die Verbandsmitglieder haben in der Verbandsversammlung in den ersten beiden Kalenderjahren folgende Stimmen:

- | | |
|---|-------------|
| a) bis einschließlich 5.000 Einwohner | 1 Stimme |
| b) bis einschließlich 10.000 Einwohner | 3 Stimmen |
| c) bis einschließlich 20.000 Einwohner | 5 Stimmen |
| d) bis einschließlich 30.000 Einwohner | 7 Stimmen |
| e) bis einschließlich 50.000 Einwohner | 9 Stimmen |
| f) bis einschließlich 100.000 Einwohner | 11 Stimmen |
| g) bis einschließlich 150.000 Einwohner | 13 Stimmen |
| h) bis einschließlich 200.000 Einwohner | 15 Stimmen |
| i) über 200.000 Einwohner | 20 Stimmen. |

Alle übrigen Verbandsmitglieder, die über keine Einwohner verfügen, erhalten 1 Stimme.

Für die Stadt Angermünde

Angermünde, den 16.12.2019	Angermünde, den 17.12.2019
gez. Frederik Bewer Bürgermeister	gez. Michael Martin 2. stellvertretender Bürgermeister

Für die Stadt Bad Belzig

Bad Belzig, den 13.12.2019	Bad Belzig, den 13.12.2019
gez. Roland Leisegang Bürgermeister	gez. Birgit Bein stellvertretende Bürgermeisterin

Für die kreisfreie Stadt Cottbus/Chósebusz

Cottbus/Chósebusz, den 17.12.2019	Cottbus/Chósebusz, den 17.12.2019
gez. Holger Kelch Oberbürgermeister	gez. Marietta Tzschoppe Bürgermeisterin

Für die Stadt Hohen Neuendorf

Hohen Neuendorf, den 13.12.2019	Hohen Neuendorf, den 13.12.2019
gez. Steffen Apelt Bürgermeister	gez. Volker-Alexander Tönnies stellvertretender Bürgermeister

Für die Stadt Kyritz

Kyritz, den 16.12.2019	Kyritz, den 16.12.2019
gez. Nora Görke Bürgermeisterin	gez. Katharina Iredi allgemeine Stellvertreterin der Bürgermeisterin und Amtsleiterin Stadtentwicklung und Bauen

Für die Stadt Oranienburg

Oranienburg, den 16.12.2019	Oranienburg, den 16.12.2019
gez. Alexander Laesicke Bürgermeister	gez. Frank Oltersdorf stellvertretender Bürgermeister

Für die Stadt Premnitz

Premnitz, den 16.12.2019	Premnitz, den 16.12.2019
gez. Ralf Tebling Bürgermeister	gez. Carola Kapitza stellvertretende Bürgermeisterin

Für die Stadt Senftenberg

Senftenberg, den 16.12.2019	Senftenberg, den 16.12.2019
gez. Andreas Fredrich Bürgermeister	gez. Teresa Stein Erste Beigeordnete

Für die Stadt Wittenberge

Wittenberge, den 17.12.2019	Wittenberge, den 16.12.2019
gez. Dr. Oliver Hermann Bürgermeister	gez. Waltraud Neumann stellvertretende Bürgermeisterin

Für die Gemeinde Eichwalde

Eichwalde, den 13.12.2019	Eichwalde, den 13.12.2019
gez. Jörg Jenoch Bürgermeister	gez. Karolin Langner stellvertretende Bürgermeisterin und Geschäftsbereichsleitung Finanzverwaltung / Kämmerin

Für die Gemeinde Fehrbellin

Fehrbellin, den 16.12.2019	Fehrbellin, den 16.12.2019
gez. Mathias Perschall Bürgermeister	gez. Svenja Mohaupt stellvertretende Bürgermeisterin

Für die Gemeinde Nuthetal

Nuthetal, den 16.12.2019	Nuthetal, den 16.12.2019
gez. Ute Hustig Bürgermeisterin	gez. Ilka Fischer allgemeine Stellvertreterin der Bürgermeisterin und Leiterin Fachbereich I

Für die Gemeinde Schönwalde-Glien

Schönwalde-Glien, den 13.12.2019	Schönwalde-Glien, den 13.12. 2019
gez. Bodo Oehme Bürgermeister	gez. Kurt Hartley allgemeiner Stellvertreter des Bür- germeisters

Für die Gemeinde Schwielowsee

Schwielowsee, den 13.12.2019	Schwielowsee, den 13.12.2019
gez. Kerstin Hoppe Bürgermeisterin	gez. Ute Lietz 1. stellvertretende Bürgermeiste- rin und Fachbereichsleiterin Finanzen

Für die Gemeinde Wusterhausen/Dosse

Wusterhausen/Dosse, den 18.12.2019	Wusterhausen/Dosse, den 18.12.2019
gez. Philipp Schulz Bürgermeister	gez. Jürgen Gottschalk stellvertretender Bürgermeister und Fachbereichsleiter Innere Verwaltung/Finanzen/Bildung und Soziales

Für das Amt Lebus

Lebus, den 16.12.2019	Lebus, den 16.12.2019
gez. Heiko Friedemann Amtsdirektor	gez. Iris Frackowiak stellvertretende Amtsdirektorin

Für das Amt Neustadt (Dosse)

Neustadt (Dosse), den 18.12.2019	Neustadt (Dosse), den 18.12.2019
gez. Dieter Fuchs Amtsdirektor	gez. Elke Meier-Lorenz stellvertretende Amtsdirektorin

Für das Amt Neuzelle

Neuzelle, den 17.12.2019

gez. Hans-Georg Köhler
Amtsdirektor

Neuzelle, den 17.12.2019

gez. Andrea Fronzeck
stellvertretende Amtsdirektorin**Für das Amt Rhinow**

Rhinow, den 16.12.2019

gez. Jens Aasmann
Amtsdirektor

Rhinow, den 16.12.2019

gez. Michael Mirschel
stellvertretender Amtsdirektor

Für den Städte- und Gemeindebund Brandenburg

Potsdam, den 17.12.2019

gez.: Jens Graf

Geschäftsführer

„Kommunalwahlen im Land Brandenburg am 26. Mai 2019“

Öffentliche Bekanntmachung über die Berufung von Ersatzpersonen nach § 80 Brandenburgische Kommunalwahlverordnung (BbgKWahlV)

Besetzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

ich teile Ihnen gem. § 80 Abs. 1 Satz 2 BbgKWahlV mit, dass Herr Karsten Grunow durch schriftliche Erklärung vom 14. März 2020, Posteingang 16. März 2020, sein Mandat zum 16. März 2020 gemäß § 59 Abs. 1 Satz 1 BbgKWahlG zurückgegeben hat.

Der Sitz ist gem. § 60 Abs. 1 und 2 BbgKWahlG auf Herrn Karsten Gericke übergegangen.

Herr Karsten Gericke, 1. Nachfolgekandidat des Wahlvorschlagträgers CDU/FDP/UBS, hat durch schriftliche Erklärung vom 16. März 2020, Posteingang – am 17. März 2020, sein Mandat gemäß § 60 BbgKWahlG angenommen.

gez.: Katrin Reichau
Wahlleiterin
der Gemeinde Schwielowsee

„Kommunalwahlen im Land Brandenburg am 26. Mai 2019“

Öffentliche Bekanntmachung über die Berufung von Ersatzpersonen nach § 80 Brandenburgische Kommunalwahlverordnung (BbgKWahlV)

Besetzung des Ortsbeirates Caputh

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

ich teile Ihnen gem. § 80 Abs. 1 Satz 2 BbgKWahlV mit, dass Herr Karsten Grunow durch schriftliche Erklärung vom 14. März 2020, Posteingang 16. März 2020, sein Mandat zum 16. März 2020 gemäß § 59 Abs. 1 Satz 1 BbgKWahlG zurückgegeben hat.

Der Sitz ist gem. § 60 Abs. 1 und 2 BbgKWahlG auf Frau Birgit Farthmann übergegangen.

Frau Birgit Farthmann, 1. Nachfolgekandidat des Wahlvorschlagträgers CDU/FDP/UBS, hat durch schriftliche Erklärung vom 18. März 2020, Posteingang – am 18. März 2020, ihr Mandat gemäß § 60 BbgKWahlG angenommen.

gez.: Katrin Reichau
Wahlleiterin
der Gemeinde Schwielowsee

Der WAZV Werder–Havelland gibt bekannt:

Die folgenden Schmutzwasserleitungen im Bereich **Ferch** werden gereinigt:

Termin: 06.05. – 07.05.2020

Burgstraße Hausnummer 5 b bis 5 g

Wir bitten Sie, vorsorglich Maßnahmen (Revisions-schachtdeckel öffnen, Rückstausicherung kontrollieren) gegen eventuell zurück dringendes Abwasser aus dem öffentlichen Kanalnetz einzuleiten. Bitte befüllen Sie nach Beendigung der Reinigungsarbeiten alle im Haus befindlichen Geruchsverschlüsse.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

gez.: Gärtner
Geschäftsführerin

Informationen aus dem Fachbereich Bauen, Ordnung und Sicherheit

Glascontainer



In der aktuell schwierigen Lage rund um den Corona Virus wurde festgestellt, dass unsere Glascontainer in der Gemeinde an bestimmten Standorten regelmäßig überfüllt sind.

Auch die Firma Veolia kann derzeit nicht immer eine turnusmäßige Entleerung gewährleisten.

Daher bitten wir Sie bei überfüllten Glascontainern, auf andere Standorte in der Nähe auszuweichen.

OT Ferch

- Denkmal in Kammerode
- Hohe Eichen, Friedhof Wasserwerk
- Mittelbusch, Buswendestelle
- Beelitzer Straße, Parkplatz

OT Caputh

- Buswendeparkplatz Schwielowseestraße
- Michendorfer Chaussee
- Weinbergstraße
- Im Gewerbepark
- Schulstr./ Sporthalle

OT Geltow

- Geltower Chaussee, Am Bahnhof Alte Ladestraße
- Geltower Chaussee, Ecke Ferdinand von Schill-Straße
- Am Grashorn
- Am Markt Wildpark West

Zusätzlich nimmt der Fachbereich Ordnung und Sicherheit der Gemeinde Schwielowsee jederzeit eine Information zu überfüllten Glascontainern entgegen, um hier schnellstmögliche Abhilfe zu schaffen.

Bitte beachten Sie in diesem Zusammenhang die Einwurfzeiten an den Glascontainern:

Werktags (Montag bis Samstag) von 07:00 Uhr bis 20:00 Uhr.

Nach 20:00 Uhr sowie an Sonn,- und Feiertagen ist das Einwerfen an Glascontainern untersagt.

Die missbräuchliche Nutzung der Glascontainer werden wir als Gemeinde ordnungsrechtlich durch unseren Außendienst prüfen.

gez.: S. Glau

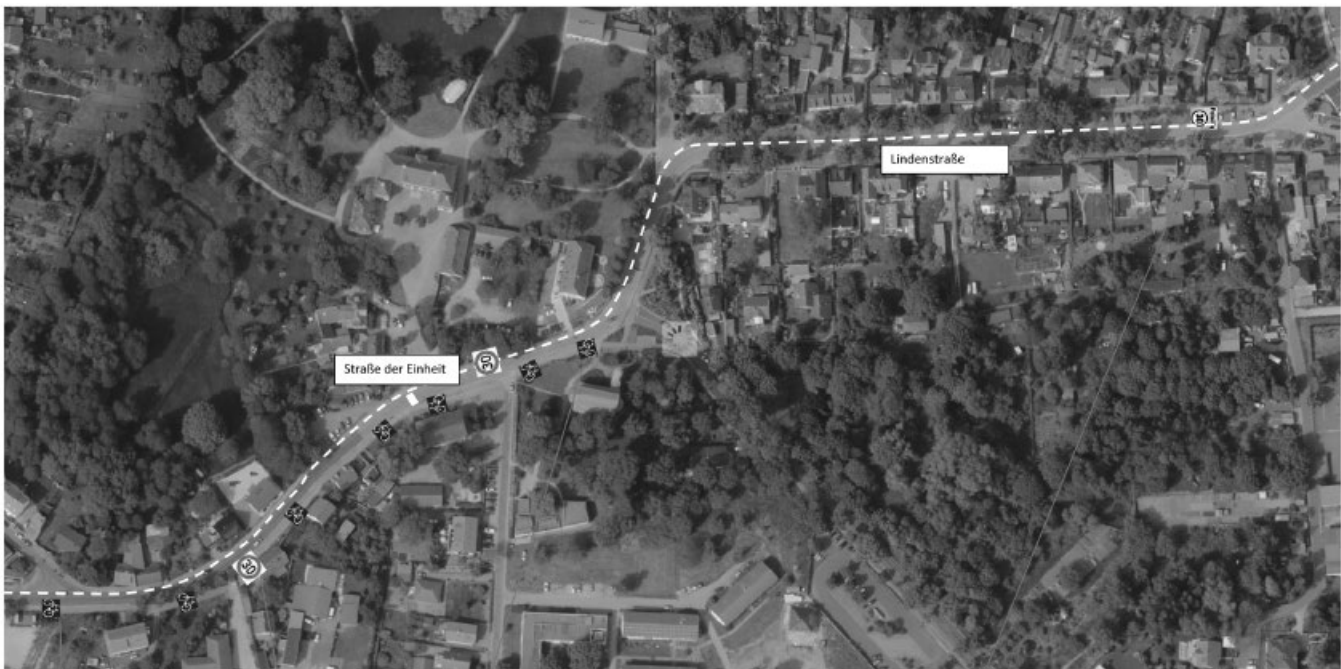
Sachgebietsleiterin Ordnung und Sicherheit

Neuer Schutzstreifen in Caputh für Radfahrer seit dem 09.04.2020



Tempolimit 30 km/h für die Potsdamer Straße seit 2019

einseitiger Schutzstreifen aus Potsdam kommend. 1,25m breit mit Überführung vom Radweg auf den Schutzstreifen (Potsdamer Straße, Lindenstraße, Straße der Einheit bis Auguststr.)



Neu: 30 km/h bis zur Lindenstraße

Piktogramme zwischen REWE und Michendorfer Chaussee

Piktogramme zwischen Michendorfer Chaussee und dem Fußgängerüberweg am Bürgerhaus Caputh zur sicheren Überquerung

Beschilderung „Freiwillig 30 km/h“ seit 2019



Schutzstreifen bis zur Auguststraße

Radpiktogramme in Richtung Kirche

- der Schutzstreifen für Radfahrer darf ab neun Jahren benutzt werden
- die Restbreite der Straße von 4,50 m bei Schutzstreifen muss erhalten bleiben, daher war eine Anbringung nur einseitig möglich
- eine Anordnung für einen benutzungspflichtigen Radweg ist auf Grund des geringen Verkehrsaufkommens (weniger als 10.000 Kfz/Tag) nicht möglich
- die Radpiktogramme sollen der Orientierung dienen, da zwei baulich, farblich voneinander getrennte Wege, vorhanden sind
- die verkehrsrechtlichen Anordnungen wurden am 10.10.2019 durch die Straßenverkehrsbehörde des Landkreises Potsdam-Mittelmark erteilt
- die Durchführung der Arbeiten erfolgte durch die Firma HIMA aus Dessau/Roßlau

Gemeinde Schwielowsee, Ortsteil Ferch Bebauungsplan „Erweiterung Gewerbegebiet Ferch“

Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses

Die Gemeinde Schwielowsee hat am 26. März 2020 die Aufstellung des Bebauungsplans „Erweiterung Gewerbegebiet Ferch“ beschlossen. Der Räumliche Geltungsbereich der Teilfläche 1 erstreckt sich in der Flur 14 über die Flurstücke 1 bis 7 und 8 tlw. Er grenzt im Norden an die Petzower Straße, im Osten und Süden an die Straße Am Gewerbepark und im Westen an das Gewerbegebiet „An der Petzower Straße“. Die Teilfläche 2 überplant die Flurstücke 29 bis 35, 36 tlw., 37 tlw. sowie die Flurstücke 38 tlw., 39 tlw., 43 tlw., 44 tlw., 47 tlw., 48 tlw., 49 tlw., 52 tlw., 57 tlw., 58 tlw. der Flur 14 und grenzt im Norden an die Straße Am Gewerbepark, im Osten und Süden an landwirtschaftliche Flächen und im Westen an die Klaistower Straße (L90). (siehe nachstehenden Übersichtsplan).



Quelle: © OpenStreetMap-Mitwirkende

Das rund 10,8 ha große Plangebiet wird derzeit landwirtschaftlich genutzt.

Es befindet sich unmittelbar neben dem Gewerbegebiet „An der Petzower Straße“. Mit der Aufstellung des Bebauungsplans „Erweiterung Gewerbegebiet Ferch“ verfolgt die Gemeinde Schwielowsee das Ziel, die bereits bestehenden gewerblich genutzten Fläche zu erweitern.

Das Plangebiet ist im Flächennutzungsplan der Gemeinde Schwielowsee vom März 2014 als Gewerbefläche dargestellt.

Der Bebauungsplan wird gemäß § 2 BauGB unter Einbeziehung von Außenbereichsflächen aufgestellt. Für die Belange des Umweltschutzes nach § 1 Abs. 6 Nr. 7 und § 1a BauGB wird eine Umweltprüfung durchgeführt.

Schwielowsee, 17.04.2020

gez.: K. Hoppe
Bürgermeisterin
der Gemeinde Schwielowsee

Bekanntmachung der Gemeinde Schwielowsee, Ortsteil Caputh

Öffentliche Auslegung des Entwurfes des Text-Bebauungsplans „Wochenendhausgebiet am Caputher Gemeinde“ im OT Caputh der Gemeinde Schwielowsee gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)

Die Gemeindevertretung Schwielowsee hat in ihrer öffentlichen Sitzung vom 04.12.2019 den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan „Wochenendhausgebiet am Caputher Gemeinde“ im OT Caputh gefasst (Beschluss.-Nr.: 19-12-83).

Der Aufstellungsbeschluss wurde wie folgt geändert:

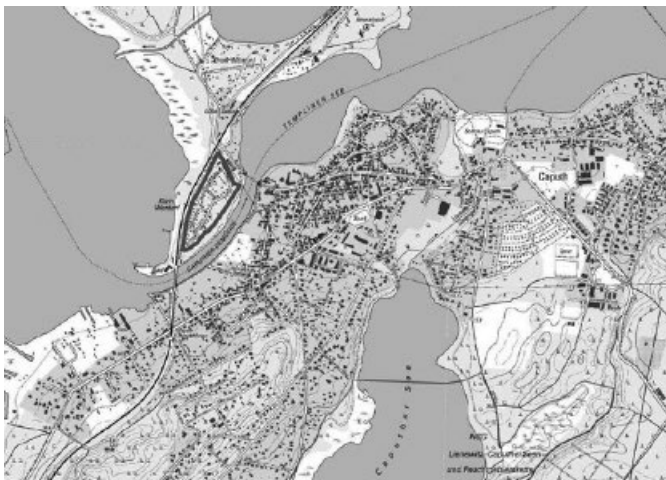
Das Planverfahren wird im vereinfachten Verfahren gem. § 13 a BauGB als Text-Bebauungsplan durchgeführt. Auf die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) gem. § 2 Abs. 4 BauGB und die Erarbeitung eines Umweltberichtes gem. § 2a BauGB wird verzichtet. Eine frühzeitige Unterrichtung und Erörterung im Sinne des § 3 Abs. 1 BauGB findet nicht statt. Der Änderungsbeschluss zum Aufstellungsbeschluss vom 04.12.2019 wurde ortsüblich bekanntgemacht.

Der Entwurf des Text-Bebauungsplanes in der Fassung vom Februar 2020 bestehend aus den textlichen Festsetzungen inklusive der Begründung (Anlage 1) inklusive einer Planübersicht (Anhang) und der Artenschutzrechtlichen Potentialeinschätzung (Anlage 2) wurde genehmigt.

Die Entwurfsunterlagen sind gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auslegen. Die Behörden und sonstigen Träger der öffentlichen Belange sind gem. § 4 Abs. 2 BauGB zu beteiligen.

Das Wochenendhausgebiet „Am Caputher Gemeinde“ (Wentorfsiedlung) gehört zum Ortsteil Caputh der Gemeinde Schwielowsee. Sie befindet sich nordwestlich der Hauptortslage und ist topografisch durch den Strom „Caputher Gemeinde“, der den Templiner See mit dem Schwielowsee verbindet, von der Ortslage getrennt.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans umfasst die Flurstücke 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 106, 112, 113 und 114 der Flur 12 der Gemarkung Caputh.



Das Plangebiet ist rund 4,57 ha groß und derzeit überwiegend mit Wochenendhäusern bebaut. Neben Wochenendhäusern befinden sich im Plangebiet auch Garagen. Mit der Aufstellung des Text-Bebauungsplans „Wochenendhausgebiet am Caputher Gemeinde“ verfolgt die Gemeinde Schwielowsee das Ziel, das bereits bestehende Wochen-

endhausgebiet planungsrechtlich zu sichern und den kleinteiligen Gebietscharakter mit begrenzter Erweiterungsmöglichkeit der Gebäudegrundflächen zu erhalten. Dabei ist es Ziel die homogene Bebauung, die Maßstäblichkeit und die Nutzungsart im Gebiet zu sichern.

Der Entwurf des Text-Bebauungsplanes „Wochenendhausgebiet am Caputher Gemeinde“ in der Fassung vom Februar 2020 sowie die Begründung und die Artenschutzrechtlichen Potentialeinschätzung zum Text-Bebauungsplan liegen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom **18. Mai 2020** bis einschließlich **30. Juni 2020** öffentlich im Rathaus der Gemeinde Schwielowsee, FB Bauen, Ordnung und Sicherheit, OT Ferch, Potsdamer Platz 9, 14548 Schwielowsee, Zimmer 2.6 aus und können während der Dienststunden zu folgenden Zeiten eingesehen werden:

Montag	7.00 - 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag	7.00 - 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	7.00 - 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag	7.00 - 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Freitag	7.00 - 12.00 Uhr

sowie nach vorheriger telefonischer Vereinbarung auch außerhalb dieser Zeiten.

Der Inhalt der ortsüblichen Bekanntmachung und die auszulegenden Unterlagen sind zusätzlich im Internet unter der Internet-Adresse: www.schwielowsee.de/rathaus-menue/oeffentliche-bekanntmachung/bebauungsplaene.html eingestellt. Zusätzlich können die Unterlagen über das Landesportal: <http://blp.brandenburg.de> eingesehen werden.

Während der Auslegungsfrist können von jedermann die Planungsunterlagen eingesehen und Stellungnahmen schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift bei der Gemeindeverwaltung Schwielowsee vorgebracht werden.

Im beschleunigten Verfahren wird von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4, von dem Umweltbericht nach § 2 a, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 10 Abs. 4 BauGB abgesehen; § 4 c BauGB (Überwachung / Monitoring) ist nicht anzuwenden.

Stellungnahmen, die im Verfahren der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung nicht fristgemäß abgegeben worden sind, können gemäß § 4a Abs. 6 BauGB bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan „Wochenendhausgebiet am Caputher Gemeinde“ unberücksichtigt bleiben, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bauleitplanes nicht von Bedeutung ist.

Hinweise:

1) Die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes findet auch statt, wenn das Rathaus Schwielowsee aufgrund der aktuellen Beschränkungen im Zusammenhang mit der Corona-Epidemie für den Publikumsverkehr geschlossen sein sollte.

Gemäß Rundschreiben des Ministeriums für Infrastruktur und Landesplanung des Landes Brandenburgs vom 18. März 2020 ist eine öffentliche Auslegung eines Bebauungsplanes weiterhin möglich, wenn der Raum der Auslegung aus Gründen des Infektionsschutzes nur einzeln betreten wird. Um dies zu gewährleisten, reicht ein entsprechendes Hinweisschild. Die genannten Schutzbestimmungen sind im Zimmer 2.6 gegeben. Zusätzlich können Rückfragen zum Inhalt der ausgelegten Unterlagen an die Bauverwaltung Schwielowsee, Herr Wersing, 033209-76963 oder S.Wersing@schwielowsee.de gestellt werden.

2) Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf Grundlage des § 3 BauGB in Verbindung mit Art. 6 Abs. 1 Buchst. e DSGVO und dem Brandenburgischen Datenschutzgesetz. Sofern Sie Ihre

Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt: Informationspflichten bei der Erhebung von Daten im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung nach BauGB (Art. 13 DSGVO), welches mit ausliegt.

Schwielowsee, den 15.04.2020

gez.: K. Hoppe
Bürgermeisterin
der Gemeinde Schwielowsee

Bekanntmachung der Gemeinde Schwielowsee, Ortsteil Geltow

Öffentliche Auslegung des Entwurfes des Bebauungsplanes „Am Pappelator - Nord“ im OT Geltow der Gemeinde Schwielowsee gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee hat am 4. Dezember 2019 in öffentlicher Sitzung die Aufstellung des Bebauungsplanes „Am Pappelator - Nord“ beschlossen (Beschluss-Nr.: 19-12-85). Zusätzlich wurde der Entwurf durch die Gemeinde Schwielowsee gebilligt und die öffentliche Auslegung beschlossen.

Das Plangebiet befindet sich im Ortsteil Geltow am nördlichen Teil der Straße „Am Pappelator“. Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans umfasst eine Teilfläche des Flurstücks 414 der Flur 3 der Gemarkung Geltow und hat eine Größe von rund 0,93 ha (siehe nachstehenden Übersichtsplan).



Quelle: Digitale Topographische Karte (DTK 10); Landesvermessung und Geobasis Brandenburg 2019

Mit dem Bebauungsplan „Am Pappelator - Nord“ werden folgende Planungsziele verfolgt:

- Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung von Wohngebäuden
- Sicherung der Erschließung
- Berücksichtigung der Belange des Umweltschutzes, einschließlich des Naturschutzes, Klimaschutzes und der Landschaftspflege

Das geplante Wohngebiet stellt eine städtebauliche Ergänzung des südlich bestehenden Wohngebietes dar. Im Osten des Plangebietes soll eine Grünfläche gesichert werden. Im geltenden Flächennutzungsplan der Gemeinde Schwielowsee ist das Plangebiet als Wohnbaufläche dargestellt. Die äußere Erschließung des Plangebietes erfolgt zum einen über die öffentliche Straße „Am Pappelator“ und zum anderen über eine Verlängerung der Straße „Obstweg“. Die Verlängerung des Obstweges ist im rechtskräftigen Bebauungsplanes „Moosweg / Pappelator“ in der Fassung vom 12. September 2014 planungsrechtlich als öffentliche Verkehrsfläche festgesetzt. Die Errichtung der Planstraße im Plangebiet sowie die Verlängerung des Obstweges zur Planstraße wird in einem städtebaulichen Vertrag vor Satzungsbeschluss des Bebauungsplanes gesichert.

Um eine geordnete städtebauliche Entwicklung zu sichern, ist die Aufstellung eines Bebauungsplans erforderlich. Der Bebauungsplan wird gemäß § 13 b BauGB im beschleunigten Verfahren unter Einbeziehung von Außenbereichsflächen aufgestellt. Die Anwendungsvoraussetzungen dafür liegen vor. Das beschleunigte Verfahren wird gemäß § 13 a Abs. 3 BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt. Die Umweltbelange werden dennoch berücksichtigt und in der Begründung zum Bebauungsplan aufgeführt. Gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 1 BauGB wird von der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie von der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit abgesehen.

Der Entwurf des Bebauungsplanes „Am Pappelator - Nord“ in der Fassung vom 3. Februar 2020 sowie die Begründung zum Bebauungsplan liegen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom **18. Mai 2020** bis einschließlich **30. Juni 2020** öffentlich im Rathaus der Gemeinde Schwielowsee, FB Bauen, Ordnung und Sicherheit, OT Ferch, Potsdamer Platz 9, 14548 Schwielowsee, Zimmer 2.6 aus und können während der Dienststunden zu folgenden Zeiten eingesehen werden:

Montag	7.00 - 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag	7.00 - 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	7.00- 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag	7.00 - 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Freitag	7.00 - 12.00 Uhr

sowie nach vorheriger telefonischer Vereinbarung auch außerhalb dieser Zeiten.

Sie haben die Möglichkeit, sich an der Planung zu beteiligen. Während der Auslegungsfrist können Anregungen und Bedenken schriftlich oder zur Niederschrift abgegeben werden. Diese sind in die anschließende Abwägung der öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander einzubeziehen.

Ergänzend werden die Unterlagen zur öffentlichen Auslegung in das Internet eingestellt <https://www.schwielowsee.de/rathaus-menu/eoeffentliche-bekanntmachungen/bebauungsplaene.html>. Die Unterlagen können jederzeit während der Auslegungsfrist sowie unter <http://blp.brandenburg.de> (Landesportal) eingesehen werden.

Hinweise:

- 1) Die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes findet auch statt, wenn das Rathaus Schwielowsee aufgrund der aktuellen Beschränkungen im Zusammenhang mit der Corona-Epidemie für den Publikumsverkehr geschlossen sein sollte. Gemäß Rundschreiben des Ministeriums für Infrastruktur und Landesplanung des Landes Brandenburgs vom 18. März 2020 ist eine öffentliche Auslegung eines Bebauungsplanes weiterhin möglich, wenn der Raum der Auslegung aus Gründen des Infektionsschutzes nur einzeln betreten wird. Um dies zu gewährleisten, reicht ein entsprechendes Hinweisschild. Die genannten Schutzbestimmungen sind im Zimmer 2.6 gegeben. Zusätzlich können Rückfragen zum Inhalt der ausgelegten Unterlagen an die Bauverwaltung Schwielowsee, Herr Wersing, 033209-76963 oder S.Wersing@schwielowsee.de gestellt werden.
- 2) Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf Grundlage des § 3 BauGB in Verbindung mit Art. 6 Abs. 1 Buchst. e DSGVO und dem Brandenburgischen Datenschutzgesetz. Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt: Informationspflichten bei der Erhebung von Daten im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung nach BauGB (Art. 13 DSGVO), welches mit ausliegt.

Schwielowsee, den 15.04.2020

gez.: K. Hoppe
Bürgermeisterin
der Gemeinde Schwielowsee



aktuelle Informationen zur Abfallentsorgung im Landkreis Potsdam-Mittelmark (15.04.2020)

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

nach aktueller Lage auf Grund der Corona-Krisensituation bitten wir Sie, die folgenden Hinweise zur Abfallentsorgung im Landkreis Potsdam-Mittelmark zu beachten:

- **Bis auf Weiteres** bleiben die APM-Verwaltungen in Niemegek sowie in Potsdam für den Kundenverkehr geschlossen.
Die Korrespondenz kann hier ausschließlich auf dem schriftlichen und fernmündlichen Weg erfolgen.
- Für die Entsorgungen von Grünabfall, Sperrmüll und Elektrogeräten werden ab sofort wieder Termine vergeben.
- **Ab 21.04.2020** haben wieder alle APM-Wertstoffhöfe (Niemegek, Teltow und Werder/H.) mit diesen vorerst etwas geänderten Annahmezeiten/-terminen für Sie geöffnet.
 - Dienstag, 21.04.2020 bis Freitag, 24.04.2020 von 08.30 - 17.00 Uhr;
Samstag, 25.04.2020 von 08.30 - 14.00 Uhr
 - Montag, 27.04.2020 bis Donnerstag, 30.04.2020 von 08.30 - 17.00 Uhr;
Samstag, 02.05.2020 geschlossen!!!

Über die Öffnungszeiten der APM-Wertstoffhöfe ab dem 04.05.2020 werden wir Sie rechtzeitig informieren.

Bitte richten Sie sich darauf ein, dass sich in Zeiten der Corona-Krisensituation nur eine bestimmte Anzahl von Kunden auf den Wertstoffhöfen aufhalten darf (Wertstoffhof in Werder und Teltow max. 5 Kunden sowie max. 4 Kunden auf dem Wertstoffhof in Niemegek). Hierbei kann es ggf. zu längeren Wartezeiten bei der Annahme kommen.

Achten Sie bei Ihrer Anlieferung auf dem Wertstoffhof bitte unbedingt auf einen 2-m-Mindestabstand zu anderen Personen! Kinder müssen bitte im Auto bleiben.

Die bargeldlose Zahlungsweise ist erwünscht.

Wir bitten Sie inständig und weiterhin um Verständnis und Ihre Mitwirkung, dass die Abfallentsorgung auch in diesen Krisenzeiten ordnungsgemäß durchgeführt werden kann!

Über alle aktuellen Dinge, die die Abfallentsorgung betreffen, werden Sie immer auf unserer Website www.apm-niemegek.de und weiteren lokalen Medien informiert.

Blieben Sie alle gesund und schon jetzt ein großes DANKESCHÖN für Ihr Zutun!

Ihre APM Abfallwirtschaft Potsdam-Mittelmark GmbH

Protokoll

zur 16. Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Schwielowsee vom 26.03.2020 in Schwielowsee, OT Ferch, Gemeindesaal 18.00 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Zustimmung zur Tagesordnung
3. Bericht des Vorstandes
4. Finanzbericht und Bericht des Kassenprüfers sowie deren Entlastung für das Jagdjahr 2019/2020
5. Beschluss Haushaltsplan 2020/2021
6. Beschluss zur Ausschüttung des Reinertrages für 2019/2020
7. Wahl des neuen Vorstandes
8. Berichte aus den Pächtergemeinschaften
9. Anfragen der Jagdgenossen / Verschiedenes

Die 16. Mitgliederversammlung konnte aufgrund der Gesetzeslage im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie nicht wie geplant durchgeführt werden. In Abstimmung mit den Beisitzern des Vorstandes wurde festgelegt, die Beschlussfassung und Vorstandswahl schriftlich als Briefwahl durchzuführen. Dazu wurden vom Vorsitzenden Beschlussvorlagen und Wahlunterlagen erarbeitet, die am 26.03.2020 an die Jagdgenossen übergeben wurden. Dazu waren der Vorsitzende und der Schriftführer im Sitzungssaal und haben allen Erschienenen die Unterlagen ausgehändigt. Damit konnte sichergestellt werden, dass jeder Jagdgenosse der zur Sitzung kam an der Wahl teilnehmen konnte. Die Rücksendung der Unterlagen erfolgte per Post an den Vorsitzenden Herrn Gluba.

Die Auswertungen der Stimmen der Jagdgenossen erfolgt hier im Protokoll. Die Briefwahlunterlagen können bei Bedarf von jedem Jagdgenossen beim Vorsitzenden Herrn Gluba eingesehen werden.

Die Einladung zur 16. Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Schwielowsee war fristgerecht im Amtsblatt Nr. 2 des Havelbooten vom 26.02.2020 veröffentlicht.

Beschlüsse

1. Die Zustimmung zur oben beschriebenen Verfahrensweise mit den sich bedingt ergebenden Änderung der Tagesordnung wurde einstimmig erteilt.
2. Die Zustimmung zum Finanzbericht und Entlastung für das Jagdjahr 2019 /2020 wurde einstimmig erteilt.
3. Der Haushaltsplan wurde einstimmig bestätigt.
4. Als Reinertrag werden 80 % der Pachteinahmen ausgeschüttet. Das entspricht einem Auszahlungsbetrag von 1,20 Euro pro Hektar für die Eigentumsflächen der Jagdgenossen. Die Abforderung der Auszahlung ist für 3 Jahre rückwirkend möglich. Die verbleibenden Gelder werden für die Verwaltungskosten der Jagdgenossenschaft benötigt. Die Zustimmung erfolgte einstimmig.
5. Die Entlastung des Vorstandes für die vergangene Legislaturperiode erfolgte einstimmig.

Wahl neuer Vorstand

Alle Vorstandsmitglieder stellen sich für die Neuwahl wieder zur Verfügung. Meldungen von neuen Kandidaten für eine Mitarbeit im Vorstand liegen nicht vor.

So wurden die Vorstandsmitglieder in ihren Funktionen einstimmig bestätigt:

- | | |
|---------------------------|------------------------|
| - als Vorsitzender, | Herr Gluba, Kurt |
| - als 1. Beisitzer, | Herr Beuster, Matthias |
| - als 2. Beisitzer, | Herr Hanke, Horst |
| - als Schriftführer, | Herr Gericke, Karsten |
| - als 1. Rechnungsprüfer, | Frau Jeschke, Waltraud |
| - als 2. Rechnungsprüfer, | Herr Gnad, Holger |
| - als Kassenwart, | Frau Henning, Monika |

Jagdstrecke

Im Jagdjahr 2019 / 2020 betrug die Jagdstrecke der Jagdgenossenschaft Schwielowsee Insgesamt:

Schwarzwild	108 Stück, davon 4 Stück Unfallwild
Damwild	25 Stück,
Rehwild	14 Stück, davon 6 Stück Unfallwild
Füchse	12 Stück, davon 1 Stück Unfallwild
Waschbären	19 Stück

gez.: K. Gluba
Jagdvorstand

gez.: K. Gericke
Schriftführer

Jahresbericht 2019 der Gemeinde Schwielowsee

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger von Schwielowsee,
Sue Atchley Ebaugh sagte einmal:

„Zwischen unseren Hoffnungen und Plänen finden wir unsere Möglichkeiten.“

An dieser Stelle bedanke ich mich bei Ihnen allen, bei allen Gemeindevertretern, Ortsbeiratsmitgliedern und sachkundigen Einwohnern, bei Ihnen, sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, bei allen Vereinen mit ihren ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, bei unseren Unternehmern und bei unserer Verwaltung für die vertrauensvolle Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

Was haben wir rückblickend im Jahr 2019 umsetzen können?

14.02.2019 – Beginn 3. Amtszeit als Bürgermeisterin

Durch die Ernennungsurkunde zur Bürgermeisterin der Gemeinde Schwielowsee ist es nun offiziell. Am 14.02.2019 beginnt die 3. Amtszeit unserer Bürgermeisterin Kerstin Hoppe. Gemeinsam mit den Kommunalpolitikern, Verwaltungsmitarbeitern und den Bürgern der Gemeinde Schwielowsee wird sie sich für ihr Schwielowsee einsetzen, um die Gemeinde für die Zukunft weiter zu entwickeln.

28.02.2019 – Kleinbus für die Jugendfeuerwehr Geltow

Übergabe des Kleinbusses am 28.02.2019 an die Mitglieder des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Geltow e.V.

Aus Lottokonzessionsmitteln des Ministeriums des Innern und für Kommunales des Landes Brandenburg wurde die Anschaffung mit 20.000 € bezuschusst.

Die Eigenmittel in Höhe von 3.450 € wurden durch den Förderverein selbst aufgebracht. Mit dem Kleinbus organisiert die Jugendfeuerwehr Ausflüge, Zeltlager sowie den Transport zu Wettkämpfen. Ein großes Dankeschön an alle Unterstützer dieses Projektes für unsere Jugendfeuerwehr in Schwielowsee.

26.03.2019 - Einweihung des Park & Ride-Parkplatzes Baumgartenbrück – Geltow

Nachdem wir am 26. März 2018 den Fördermittelbescheid des Ministeriums für Infrastruktur und Landesplanung des Landes Brandenburg erhalten hatten, konnte nun, am 26. März 2019, bereits die öffentliche Übergabe für das Park & Ride-System Parkplatz Baumgartenbrück gefeiert werden. Im Beisein der Staatssekretärin Frau Jesse aus dem Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung gab die Bürgermeisterin Kerstin Hoppe den Park & Ride-Parkplatz Baumgartenbrück, in einem kleinen feierlichen Rahmen, an die Bürgerinnen und Bürger frei.

Neben 82 PKW-Stellplätzen, wurde der Parkplatz noch für drei Behindertenstellplätze und für Stellplätze mit zwei Ladestationen für Elektroautos angelegt. Weiterhin wurde ein überdachter Fahrradstellplatz für insgesamt 16 Räder und Sitzgelegenheiten errichtet. Die Parkmöglichkeiten sind für alle Bürgerinnen und Bürger kostenfrei.

Die Kosten für den Parkplatz belaufen sich auf ca. 525.000 €. Bei positiver Bewilligung des 2. Antrages auf Erhöhung der Zuwendung, würden in dieses Projekt Fördergelder von ca. 393.750 € im Rahmen der RiLi ÖPNV-Invest fließen.

29.03.2019 - Platzgestaltung Neue Scheune Ferch

Der 1. Spatenstich zur Erneuerung des Dorfgangers „Neue Scheune“ erfolgte am 29. März 2019. Bereits seit 2014 besteht in Ferch der Wunsch, die Entwicklung dieses Bereiches voranzubringen und den dörflichen Charakter zu stärken. Dieses Projekt wird durch Zuwendungen des Landes Brandenburg, im Rahmen der EU-Förderung ELER, zur Entwicklung des ländlichen Raumes, mit ca. 90.000 € gefördert. Die Gemeinde Schwielowsee investiert ca. 330.000,- €.

14.04.2019 – Schiffstaufer MS „Schwielowsee“

Die Schiffstaufer des ersten elektrischen Hybridschiffes der Weissen Flotte auf den Namen MS „Schwielowsee“ fand am 14.04.2019 statt.

Es ist das erste Hybridschiff in der Region, welches mit seinem Antrieb und der Möglichkeit Fahrräder zu transportieren neue Maßstäbe in der Fahrgastschiffahrt setzt.

Herzlichen Dank an beide Geschäftsführer der Weissen Flotte - Herrn Lehmann und Herrn Winkler – für dieses tolle Fahrgastschiff, welches unsere Region nun auch auf dem Wasser mit dem Namen „Schwielowsee“ präsentiert.

15.05.2019 – 1. Spatenstich Schmerberger Weg, Caputh

Am 15. Mai 2019, um 14.00 Uhr, fand der 1. Spatenstich im Schmerberger Weg im Ortsteil Caputh statt. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee hatte in ihrer Sitzung am 26.09.2018 dem grundhaften Straßenausbau zugestimmt.

Die Gesamtkosten betragen 2.250.000,00 €, davon sind zuwendungsfähige Gesamtausgaben 1.269.466,67 € und es werden 75 % - konkret 952.000,00 € - vom Landesbetrieb Straßenbetrieb übernommen. Der Anteil der Gemeinde beträgt 1.298.000,00 €. Allen am Bau Beteiligten wünschen wir einen guten Straßenausbau und bedanken uns bei allen Anwohnern für ihr Verständnis, während der Einschränkungen in der Bauzeit.

5.06.2019 - Weißes Fest in Caputh, Ferch und Geltow

Zum dritten Mal feierte Schwielowsee das Weiße Fest in allen drei Ortsteilen. Es war wieder ein gelungenes Picknick in Weiß für alle, die mit Familien, Freunden und Nachbarn einen geselligen Sommerabend verbringen wollten. Ein großes Dankeschön an alle Organisatoren und Helfer.

30.06.2019 - Fontane am Schwielow - Eröffnungsveranstaltung

Anlässlich des 200. Geburtstages von Theodor Fontane haben sich der Landkreis Potsdam-Mittelmark, die Stadt Werder (Havel), die Gemeinde Schwielowsee, die Heimatvereine von Geltow und Petzow, die Fercher Obstkistenbühne und der Cultura e.V. in diesem Jahr eigens zu einer Arbeitsgruppe zusammengeschlossen und das Projekt „Fontane am Schwielow“ entwickelt. Diese große Kooperation von Veranstaltern war im Land Brandenburg einzigartig im Kulturland-Fontanejahr 2019.

Und das schöne ist: alle Fontane-Veranstaltungen wirken über das Jahr 2019 hinaus – die Fontanestele an der Baumgartenbrücke, die neu geschaffene Fontanebüste im Museum der Havelländischen Malerkolonie und in der Kirche Petzow, das neue Obstkisten-Programm „Mit Fontane um den Schwielowsee – zwischen Caputh (Brandenburg) und Caputh (Schottland)“ und die Lauschtour-App mit 19 Stationen in Schwielowsee und Werder(Havel)... und als bleibende Erinnerungen bei den ca. 6100 Besuchern!

Damit bleibt Fontane auch weiterhin in unserer Region präsent.

15.07.2019 – Neue Outdoorfitnessgeräte

Durch Zuwendungen des Landes Brandenburg, im Rahmen der EU-Förderung ELER, konnte die touristische Infrastruktur in Ferch mit Wetterschutzhütten, Fahrradbügel und Outdoorfitnessgeräten erweitert werden. Die Gesamtkosten der Maßnahme betragen 73.942 €, wobei im Rahmen von LEADER 75 % der Kosten (55.456 €) gefördert wurden. Der Eigenanteil der Gemeinde beträgt 18.485,53 €.

Am 15.07.2019 wurden zwei der vier erworbenen Outdoorfitnessgeräte auf der Seewiese in Ferch durch sportbegeisterte Senioren der Volkssolidarität aus Geltow ausprobiert und für gut befunden.

19.07.2019 - Gestaltung Dorfanger Ferch

Die Baumaßnahme „Neue Scheune“ mit Gestaltung des Dorfangers wurde am 19. Juli 2019 an die Bürgerinnen und Bürger von Ferch übergeben.

Durch Zuwendungen des Landes Brandenburg im Rahmen der EU-Förderung ELER zur Entwicklung des ländlichen Raumes erfolgte die Ausgestaltung des Dorfangers mit Bänken, Grünflächen und Spielgeräten. Es wurden 9 Parkplätze angelegt, eine dezentrale Regenentwässerung geschaffen und die Straßenbeleuchtung mit 11 LED Straßenleuchten aufgewertet. Ein großes Dankeschön an alle Anwohnerinnen und Anwohner für das Verständnis während der Bauzeit.

Zusammenfassung Kosten:

Planungskosten: ca. 35.000 €

Baukosten: ca. 290.000 €

Ersatzmaßnahmen Umwelt: 5.000 €

Förderung gemäß Zuwendungsbescheid: 87.656,53 €

03.08.2019 - Caputher Schlossnacht

Zur 9. Caputher Schlossnacht am 3. August verwöhnten die Caputher Musiken wieder viele Gäste mit einem schönen Programm, u.a. dem A-Capella-Sextett SLIXS aus Leipzig und der Aufführung des Musicals "My Fair Lady", mit Studierenden der Hochschule für Musik und Theater aus Leipzig. Umrahmt wurde der tolle Sommerabend rund um das Caputher Schloss mit der Ausstellung "B.A.R.O.C.K", Stelzenläuferinnen, der Überraschung am Seeufer und einem tollen Verköstigungsangebot.

Ein ganz großes Dankeschön an alle Organisatoren und Helfer mit dem gesamten Vorstand der Caputher Musiken.

10.08.2019 - 17. Fährfest

Am 10. August 2019 fand das 17. Fährfest der Gemeinde Schwielowsee statt. Rund um das Caputher Gemeinde erfolgte an 3 Bühnenstandorten ein tolles Programm. Höhepunkt des Festes ist die legendäre Show der Wasserskifahrer des Caputher Wasserskiclubs „Preussen e.V.“. Der krönende Abschluss war ein wunderschönes Feuerwerk. Ein ganz großes Dankeschön an die vielen, vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer und vor allem unserer Freiwilligen Feuerwehr Schwielowsee.

15.09.2019 - 20. Fahrradsonntag

Bei bestem Radfahrwetter sind am 15. September wieder zahlreiche Radfahrer rund um den Schwielowsee auf Entdeckungstour gegangen. Beim 20. Fahrradsonntag gab es besondere Aktionen für die Kinder, die an den Stationen in allen drei Ortsteilen Stempel sammeln konnten.

So wurde der Fahrradsonntag im Jubiläumsjahr – auch dank der vielen fleißigen Helfer und Sponsoren – zu einem vergnüglichen Erlebnis für die ganze Familie! Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden!

20.09.2019 - Einweihung Fontanespielplatz Geltow

Am 20. September 2019 wurde im Ortsteil Geltow ein neuer Spielplatz mit dem Namen „Fontanespielplatz“ eingeweiht.

Ein ganz großes Dankeschön an unsere Kindertagesstätte „Villa Sonnenschein“ und unserer integrierten Kindertagesbetreuung der „Meusebach-Grundschule“ für die intensive Mitwirkung bei der Spielplatzgestaltung und Namensfindung. Herzlichen Dank an alle Gemeindevertreter der Gemeinde Schwielowsee.

25.10.2019 - Übergabe Hoher Weg in Ferch

Am 25. Oktober 2019 konnte der „Hohe Weg“ im Ortsteil Ferch im Beisein unseres Ortsvorstehers Herrn Büchner, Ortsbeiratsmitgliedern, Gemeindevertretern, Anliegern und der Baufirma feierlich übergeben werden.

Am 19.12.2018 erfolgte in der Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee die Beschlussfassung zum „Ausbauprogramm Hoher Weg“ und 471.500,00 € wurden in den Haushalt der Gemeinde für die Sanierung der Straße eingestellt. Das Büro PST übernahm die Planungsarbeiten und im März/April 2019 erfolgte das Ausschreibungsverfahren und die Vergabe an die Firma Eiffage Nord/Ost Trebbin. Und bereits am 08.05.2019 konnte der Bau der Straße beginnen.

26.10.2019 – Rettungsboot für Ortswehr Caputh

Die Anschaffung eines Rettungsbootes RTB 500-BKL (RTB2) nach DIN 14961 wurde am Samstag, den 26.10.2019, mit einem großen Herbstfest der Freiwilligen Feuerwehr, Ortswehr Caputh, gefeiert.

50.000 € hatte die Gemeinde investiert, um die Anschaffung vornehmen zu können. Der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Caputh und weitere Sponsoren unterstützten zusätzlich die Anschaffung eines Löschmonitors, inkl. Einbau des Echolotes mit 2.000 €.

Das Rettungsboot wurde auf den **Namen „ROSIKA“ getauft. Mit der Namensgebung wurden die langjährigen Feuerwehrmitglieder Rosemarie Begeschke und Erika Bornemann geehrt.** Ein großes Dankeschön an alle Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr.

28.10.2019 - 1. Spatenstich zum Bau des neuen Autohofs Ferch mit Brandenburgs Verkehrsministerin Kathrin Schneider

Die SCHIELICKE-BAU Unternehmensgruppe und die TOTAL Deutschland GmbH schließen mit dem Bau des Autohofs eine wichtige Versorgungslücke am südlichen Berliner Ring (A10) nahe Potsdam. Geplant ist ein Autohof, der mit 50 Lkw-Stellplätzen eine sichere Rastmöglichkeit für Fernfahrer bietet. Mit einer modernen Kraftstoffversorgung inklusive AdBlue-Zapfsäulen, Schnellladesäulen für Elektroautos, einem umfangreichen Gastronomieangebot sowie Solardächern entspricht die Anlage den neuesten Standards heutiger Autohöfe.

Beide Projektpartner investieren insgesamt mehr als 5 Mio Euro.

Die Gemeinde Schwielowsee hat den Aufstellungsbeschluss zum B-Plan „Autobahnhotel, Tankstelle, Autohof“ am 25.09.2013 gefasst. Am 08.10.2014 erfolgte der Satzungsbeschluss und am 29.10.2014 trat der B-Plan in Kraft. Am 18.12.2018 wurde das Erlaubnisverfahren zur Errichtung einer Tankstelle abgeschlossen.

Wir wünschen den Bauherren einen ungestörten Bauablauf.

06.11.2019 – REWE-Markt Geltow eröffnet

Nach jahrelangen Verhandlungen ist es nun soweit. Der neue REWE-Markt in Geltow hat am 06.11.2019 seine Tore geöffnet.

Mit einem neuen Konzept wird der Kaufmann Christopher Titze den Markt führen. Wir freuen uns, dass unsere Bürgerinnen und Bürger eine noch größere Vielfalt beim täglichen Einkauf erhalten und wohnortnahe Arbeitsplätze geschaffen wurden. Wir wünschen Herrn Titze viel Erfolg.

Mit Weihnachtsmärkten in allen Ortsteilen und vielen weiteren Veranstaltungen ging ein tolles Jahr 2019 zu Ende.

Schwielowsee-Entwicklung in Zahlen:

Bevölkerungsentwicklung

Stand 31.12.2018 - 10 717 EW
Stand 31.12.2019 - 10 776 EW
Zuwachs von 59 Neubürgern

Gewerbeentwicklung

Stand 31.12.2018 - 948 Gewerbe
Stand 31.12.2019 - 974 Gewerbe
Stabile, leicht steigende Gewerbeentwicklung

Pro-Kopf-Verschuldung

Stand 31.12.2018 - 643 Euro/EW
Stand 31.12.2019 - 629 Euro/EW
Pro-Kopf-Verschuldung nach aktuellen Schulsanierungsprojekten wieder leicht zurückgehend

Investitionen

Die Gesamtsumme der Investitionen einschließlich
Instandsetzungen/Sanierungen betrug in 2019 somit 6.364.100,00 Euro.

Mitgliederzuwachs in der freiwilligen Feuerwehr Schwielowsee

Unsere Feuerwehren hatten auch in 2019 wieder viel zu tun! 234 Einsätze mit 3039 Einsatzstunden! Gott sei Dank keinen Waldbrand!

Eine besonders positive Nachricht ist hier, dass 4 neue aktive Mitglieder gewonnen werden konnten, die nun unsere Wehren unterstützen.

Unser Zusammenkommen am Jahresanfang dient aber auch dazu, einen kurzen Ausblick auf das vor uns liegende neue Jahr 2020 zu geben.

Darüber hinaus möchte ich einen kleinen Ausblick darauf geben, was uns in 2020 erwartet und besonders beschäftigen wird.

1. Fertigstellung Neubau Grundschule Geltow zu den Osterferien 2020
2. Beginn der Bestandssanierung Grundschule Geltow im Anschluss
3. Fertigstellung Anbau Kita Ferch im Frühjahr
4. Bau der Kita der Diakonie in Caputh
5. Weitere Planungen für den Grundschulstandort Caputh hinsichtlich Verbesserung des Raumangebotes
6. Beginn des Straßenausbaus Schmerberger Weg im Abschnitt Gertrud-Feiertrag-Weg bis zur Friedrich – Ebert – Straße und Fertigstellung des 1. Bauabschnittes im 1. Quartal 2020 vom Gertrud-Feiertrag-Weg bis Ecke Krähenberg
7. Vorbereitende Maßnahmen zum Bau der Kita der Johanniter-Unfallhilfe e.V. und Beginn des Bauvorhabens
8. Beschluss neue Erholungsortentwicklungskonzeption 2020 – 2030
9. Klimagutachten und Beantragung Weiterführung Titel „Staatlich anerkannter Erholungsort“

Ergebnisse aus dem Fachbereich Finanzen

1. Haushalt
2. Liegenschaften
3. Abarbeitung der gesetzten Ziele für 2019
4. Ziele 2020
5. Gebäudemanagement

zu 1. Haushalt

Haushaltssatzung 2020

Es besteht zurzeit nach § 69 KomHKV eine vorläufige Haushaltsführung, da der Haushalt voraussichtlich erst im April/Mai 2020 bekannt gemacht werden kann.

Zur Vorbereitung der Haushaltssatzung finden Sondersitzungen des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaft im März statt. Die Gemeindevertretung und die Ortsbeiräte werden in einer Sondersitzung am 28.04.2020 über die Haushaltssatzung 2020 entscheiden.

Jahresabschluss 2013 bis 2017

Am 15.10.2018 beschloss der Landtag in Potsdam das Gesetz zur beschleunigten Aufstellung und Prüfung der Jahresabschlüsse. Hintergrund ist unter anderem der Mangel an qualifiziertem Nachwuchs für die Arbeit in den Verwaltungen und die kleinteiligen Gemeindestrukturen in Brandenburg. Zudem ist es wichtig, dass die Kommunen in Zukunft gesetzeskonforme Jahresabschlüsse aufstellen und die daraus gewonnenen Informationen in die Arbeit der Verwaltung einfließen lassen können.

Wichtige Änderungen für die Kommunen in Brandenburg:

Das Gesetz führt dazu, dass die Kommunen, die die Eröffnungsbilanz und den ersten doppischen Jahresabschluss aufgestellt haben (!), bei der Erstellung der Jahresabschlüsse auf wesentliche Komponenten des Jahresabschlusses nach § 82 BbgKVerf. verzichten können.

Folgende Bestandteile können bis einschließlich des Haushaltsjahres 2016 weggelassen werden:

- die Teilrechnungen
- der Rechenschaftsbericht
- die Anlagenübersicht
- die Forderungsübersicht
- die Verbindlichkeitenübersicht

Die Jahresabschlüsse können zeitlich gemeinsam aufgestellt werden.

Hierbei ist zu beachten, dass diese Vereinfachungen einen Beschluss durch die Gemeindevertretung erfordern. Ab 2017 ist der Jahresabschluss dann wieder in vollem Umfang zu erstellen.

Um die Möglichkeiten, die das Gesetz bietet, nutzen zu können, sind wir wie folgt vorgegangen:

1. Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung zur Nutzung der gesetzlichen Vereinfachungen am 19.12.2018
2. Antrag an das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Potsdam-Mittelmark auf eine Prüfung beginnend der Jahresabschlüsse 2013 bis 2016 zu verzichten. (Artikel 18, § 2 Prüfungswesen: Das Rechnungsprüfungsamt kann auf die Prüfung der Jahresabschlüsse, die nach § 1 Absatz 1 erstellt sind, verzichten.) Schreiben vom 07.01.2019

Der wichtigste Hinweis zu dieser Gesetzesänderung ist allerdings, dass die Kommunen spätestens bis zum 31.12.2020 die Jahresabschlüsse bis einschließlich 2017 aufgestellt haben müssen. Dann tritt das Gesetz wieder außer Kraft (31.12.2020) und die Vereinfachungen sind nicht mehr gültig.

Derzeitiger Stand Gemeinde Schwielowsee:

Eröffnungsbilanz 2008 erstellt, durch RPA geprüft und durch GV entlastet.

Jahresabschlüsse 2008 bis 2012 sind erstellt, durch das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises geprüft und durch die Gemeindevertretung entlastet.

Die Jahresabschlüsse 2013 bis 2017 wurden erstellt und dem Rechnungsprüfungsamt des Landkreises am 09.01.2020 zur Prüfung übergeben.

Jahresabschluss 2013

Eigenkapital

Bezeichnung		31.12.2013	31.12.2012	Veränderung in €	Veränderung in %
		in €			
1.	Eigenkapital	40.417.749,92	39.909.435,78	508.314,14	1%
1.1.	Basis Reinvermögen	36.727.312,94	36.727.432,94	-120,00	0%
1.2.	Rücklagen aus Überschüssen	3.380.936,98	2.872.502,84	508.434,14	18%
1.2.1.	Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	2.937.302,28	2.213.562,72	723.739,56	33%
1.2.2.	Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	443.634,70	658.940,12	-215.305,42	-33%
1.3.	Sonderrücklage	309.500,00	309.500,00	0,00	0%

Die Gemeinde weist zum Bilanzstichtag ein Basisreinvermögen von 36.727.312,94 EUR aus. Die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses liegt zum Jahresende bei 3.380.936,98 EUR. Die Erhöhung von 508.434,14 EUR ergibt sich aus Zuführungen zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses in Höhe von 723.739,56 EUR und Entnahmen aus Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses in Höhe von 215.305,42 EUR.

Verbindlichkeiten

Bezeichnung		31.12.2013	31.12.2012	Veränderung in €	Veränderung in %
		in €			
4.	Verbindlichkeiten	5.246.816,83	5.682.255,97	-435.439,14	-8%
4.2.	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	4.798.542,34	5.210.039,18	-411.496,84	-8%
4.6.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	275.725,87	245.633,70	30.092,17	12%
4.7.	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	143,92	0,00	143,92	0%
4.12.	Sonstige Verbindlichkeiten	172.404,70	226.583,09	-54.178,39	-24%

Ordentliches Jahresergebnis

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012	Plan 2013	Ergebnis 2013	Vergleich Plan / Ergebnis 2012/2013	Veränderung in %
22. = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	6.535,58	-504.452,13	723.739,56	1.228.191,69	-243%

Das ordentliche Ergebnis wich gegenüber dem Plan um 1.228.191,69 EUR ab und lag am Jahresende bei 723.739,56 EUR. Das ordentliche Ergebnis wurde den Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt.

Außerordentliches Jahresergebnis

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2012	Plan 2013	Ergebnis 2013	Vergleich Plan / Ergebnis 2012/2013	Veränderung in %
23.	außerordentliche Erträge	635.369,20	349.000,00	91.275,49	-257.724,51	-74%
24.	– außerordentliche Aufwendungen	438.453,90	309.300,00	306.580,91	-2.719,09	-1%
25.	= außerordentliches Ergebnis	196.915,30	39.700,00	-215.305,42	-255.005,42	-642%

Das außerordentliche Ergebnis in Höhe von -215.305,42 EUR resultiert im Wesentlichen aus der Veräußerung von Grundstücken. Auf Grund deutlich überhöhter Ansätze für Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken, ergibt sich eine Planabweichung bei den außerordentlichen Erträgen von -257.724,51 EUR.

Das außerordentliche Ergebnis wird den Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses entnommen.

Gesamtergebnis

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2012	Plan 2013	Ergebnis 2013	Vergleich Plan / Ergebnis 2012/2013	Veränderung in %
26.	= Gesamtüberschuss / Gesamtfehlbetrag (22 + 25)	203.450,88	-464.752,13	508.434,14	973.186,27	-209%

Das Gesamtergebnis des Haushaltsjahres 2013 lag bei 508.434,14 EUR. Der geplante Gesamtfehlbetrag von -464.752,13 EUR weicht um 973.186,27 EUR vom Ergebnis des Haushaltsjahres ab.

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2012	Plan 2013	Ergebnis 2013	Vergleich Plan / Ergebnis 2012/2013	Veränderung in %
35.	= <u>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (17 + 34)</u>	<u>910.597,66</u>	<u>-1.393.543,08</u>	<u>-705.093,88</u>	<u>688.449,20</u>	<u>-49%</u>

Der Finanzmittelfehlbetrag liegt bei -705.093,88 EUR im Haushaltsjahr. Es ergaben sich erhebliche Planabweichungen in Höhe von 688.499,20 EUR. Die Abweichungen sind insbesondere auf Planungsunschärfen im Bereich der laufenden Auszahlungen sowie auf die Ansatzbildung für Ein- und Auszahlung der Investitionstätigkeit zurückzuführen.

Kassenbestand

Bezeichnung		31.12.2014 in €	31.12.2013 in €	Veränderung in €	Veränderung in %
2.4.	Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	2.230.702,69	2.031.382,27	199.320,42	10%

Der Kassenbestand betrug zum Ende des Haushaltsjahres 2.230.702,69 EUR (Vorjahr 2.031.382,27 EUR).

Jahresabschluss 2014

Eigenkapital

Bezeichnung		31.12.2014 in €	31.12.2013 in €	Veränderung in €	Veränderung in %
1.	Eigenkapital	40.586.261,87	40.417.749,92	168.511,95	0%
1.1.	Basis Reinvermögen	36.727.312,94	36.727.312,94	0,00	0%
1.2.	Rücklagen aus Überschüssen	3.549.448,93	3.380.936,98	168.511,95	5%
1.2.1.	Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	2.583.984,13	2.937.302,28	-353.318,15	-12%
1.2.2.	Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	965.464,80	443.634,70	521.830,10	117%
1.3.	Sonderrücklage	309.500,00	309.500,00	0,00	0%

Die Gemeinde weist zum Bilanzstichtag ein Basisreinvermögen von 36.727.312,94 EUR aus.

Die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses liegt zum Jahresende bei 2.583.984,13 EUR. Die Veränderungen der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses resultieren aus der Entnahme zur Deckung des ordentlichen Fehlbetrages in Höhe von 353.318,15 EUR. Die Rücklage aus außerordentlichem Ergebnis erhöht sich durch das positive Resultat des außerordentlichen Ergebnisses um 521.830,10 EUR.

Verbindlichkeiten

Bezeichnung		31.12.2014	31.12.2013	Veränderung in €	Veränderung in %
4.	Verbindlichkeiten	4.864.915,05	5.246.816,83	-381.901,78	-7%
4.2.	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	4.356.984,62	4.798.542,34	-441.557,72	-9%
4.6.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	222.599,92	275.725,87	-53.125,95	-19%
4.7.	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	-12,43	143,92	-156,35	-109%
4.12.	Sonstige Verbindlichkeiten	285.342,94	172.404,70	112.938,24	66%

Ordentliches Jahresergebnis

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Plan 2014	Ergebnis 2014	Vergleich Plan / Ergebnis 2013/2014	Veränderung in %
	1	2	3	4	
22. = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	723.739,56	-811.853,40	-353.318,15	458.535,25	-56%

Das ordentliche Ergebnis wich gegenüber dem Plan um 458.535,25 EUR ab und lag am Jahresende bei -353.318,15 EUR. Zur Deckung des ordentlichen Ergebnisses wird der Fehlbetrag aus den Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses entnommen.

Das Ergebnis ist deutlich besser ausgefallen als geplant. Allerdings zeigt der Fehlbetrag, dass die ordentlichen Erträge nicht zur Deckung der ordentlichen Aufwendungen ausreichen.

Außerordentliches Jahresergebnis

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Plan 2014	Ergebnis 2014	Vergleich Plan / Ergebnis 2013/2014	Veränderung in %	
	1	2	3	4		
23.	außerordentliche Erträge	91.275,49	846.300,00	785.135,07	-61.164,93	-7%
24.	- außerordentliche Aufwendungen	306.580,91	485.200,00	263.304,97	-221.895,03	-46%
25.	= außerordentliches Ergebnis	-215.305,42	361.100,00	521.830,10	160.730,10	45%

Das außerordentliche Ergebnis resultiert aus der Veräußerung von Grundstücken und periodenfremde Aufwendungen. Die Differenzen sind hier durch die Auflösung von Niederschlagungen entstanden. Außerdem waren die Erträge und Aufwendungen aus dem Verkauf von Sachanlagevermögen niedriger als geplant.

Das außerordentliche Ergebnis wird den Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zugeführt.

Gesamtergebnis

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Plan 2014	Ergebnis 2014	Vergleich Plan / Ergebnis 2013/2014	Veränderung in %
		1	2	3	4	
26.	Gesamtüberschuss/Gesamtfehlbetrag (22 + 25)	508.434,14	-450.753,40	168.511,95	619.265,35	-137%

Das Gesamtergebnis des Haushaltsjahres 2014 lag bei 168.511,95 EUR. Der geplante Gesamtfehlbetrag von -450.753,40 EUR weicht um 619.265,35 EUR vom Ergebnis des Haushaltsjahres ab.

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2013	Plan 2014	Ergebnis 2014	Vergleich Plan / Ergebnis 2013/2014	Veränderung in %
		1	2	3	4	
35	= Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag (17 + 34)	-705.093,88	-115.444,98	617.213,50	732.658,48	-635%

Der Finanzmittelüberschuss liegt bei 617.213,50 EUR im Haushaltsjahr. Es ergaben sich erhebliche Planabweichungen in Höhe von 732.658,48 EUR.

Kassenbestand

Bezeichnung		31.12.2014 in €	31.12.2013 in €	Veränderung in €	Veränderung in %
2.4.	Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	2.230.702,69	2.031.382,27	199.320,42	10%

Der Kassenbestand betrug zum Ende des Haushaltsjahres 2.230.702,69 EUR (Vorjahr 2.031.382,27 EUR).

Jahresabschluss 2015

Eigenkapital

Bezeichnung		31.12.2015 in €	31.12.2014 in €	Veränderung in €	Veränderung in %
1.	Eigenkapital	42.583.282,87	40.586.261,87	1.997.021,00	5%
1.1.	Basis Reinvermögen	36.727.312,94	36.727.312,94	0,00	0%
1.2.	Rücklagen aus Überschüssen	5.546.469,93	3.549.448,93	1.997.021,00	56%
1.2.1.	Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	4.059.947,30	2.583.984,13	1.475.963,17	57%
1.2.2.	Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	1.486.522,63	965.464,80	521.057,83	54%
1.3.	Sonderrücklage	309.500,00	309.500,00	0,00	0%

Die Gemeinde weist zum Bilanzstichtag ein Basisreinvermögen von 36.727.312,94 EUR aus.

Die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses liegt zum Jahresende bei 4.059.947,30 EUR. Die Veränderung zum Vorjahr resultiert aus der Zuführung des ordentlichen Ergebnisses in Höhe von 1.475.963,17 EUR. Die Rücklage aus außerordentlichem Ergebnis erhöht sich durch das positive Resultat des außerordentlichen Ergebnisses um 521.057,83 EUR.

Verbindlichkeiten

Bezeichnung		31.12.2015 in €	31.12.2014 in €	Veränderung in €	Veränderung in %
4.	Verbindlichkeiten	4.345.908,71	4.864.915,05	-519.006,34	-10,67%
4.1.	Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00%
4.2.	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	3.849.656,53	4.356.984,62	-507.328,09	-11,64%
4.3.	Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0,00	0,00	0,00	0,00%
4.4.	Verbindlichkeiten aus Rechtsgeschäften, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00	0,00%
4.5.	Erhaltene Anzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00%
4.6.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	184.950,70	222.599,92	-37.649,22	-16,91%
4.7.	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	69,00	-12,43	81,43	-655,11%
4.8.	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00%
4.9.	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00%
4.10.	Verbindlichkeiten gegenüber Zweckverbänden	0,00	0,00	0,00	0,00%
4.11.	Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00%
4.12.	Sonstige Verbindlichkeiten	311.232,48	285.342,94	25.889,54	9,07%

Verbindlichkeiten wurden mit den zu leistenden Beträgen bilanziert. Es wurden insbesondere Verbindlichkeiten für Kreditaufnahmen für Investitionen, Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstigen Verbindlichkeiten (Spenden, Sicherheitseinbehalte, Gewährleistungsbürgschaften) erfasst.

Ordentliches Jahresergebnis

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Abweichung	Abweichung in %	
	2014	2015	2015	Plan / Ergebnis	Plan / Ergebnis	
	1	2	3	4	5	
22	= ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-353.318,15	-538.994,00	1.475.963,17	2.014.957,17	-137%

Das ordentliche Ergebnis wich gegenüber dem Plan um 2.014.957,17 EUR ab und lag am Jahresende bei 1.475.963,17 EUR. Dieser Jahresüberschuss wird der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt.

Das Ergebnis ist deutlich besser ausgefallen als geplant. Das Ergebnis zeigt, dass die ordentlichen Erträge zur Deckung der ordentlichen Aufwendungen ausreichen.

Außerordentliches Jahresergebnis

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Abweichung	Abweichung in %	
	2014	2015	2015	Plan / Ergebnis	Plan / Ergebnis	
	1	2	3	4	5	
23.	außerordentliche Erträge	785.135,07	1.043.900,00	787.677,09	-256.222,91	33%
24.	- außerordentliche Aufwendungen	263.304,97	399.100,00	266.619,26	-132.480,74	50%
25.	= außerordentliches Ergebnis	521.830,10	644.800,00	521.057,83	-123.742,17	24%

Gesamtergebnis

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Abweichung	Abweichung in %
	2014	2015	2015	Plan / Ergebnis	Plan / Ergebnis
	1	2	3	4	5
26. = Gesamtüberschuss/Gesamtfehlbetrag (22 + 25)	168.511,95	105.806,00	1.997.021,00	1.891.215,00	-95%

Das Gesamtergebnis des Haushaltsjahres 2015 lag bei 1.997.021,00 EUR. Der geplante Gesamtüberschuss weicht um 1.891.215,00 EUR vom Ergebnis des Haushaltsjahres ab.

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Abweichung	Abweichung in %
	2014	2015	2015	Plan / Ergebnis	Plan / Ergebnis
	1	2	3	4	5
34. = Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag (16 + 33)	617.213,50	160.105,93	2.964.988,27	2.804.882,34	-95%

Der Finanzmittelüberschuss liegt bei 2.964.988,27 EUR im Haushaltsjahr. Es ergaben sich erhebliche Planabweichungen in Höhe von 2.804.882,34 EUR.

Kassenbestand

Bezeichnung		31.12.2015 in €	31.12.2014 in €	Veränderung in €	Veränderung in %
2.4.	Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	4.713.798,73	2.230.702,69	2.483.096,04	111,31%

Der Kassenbestand betrug zum Ende des Haushaltsjahres 4.713.798,73 EUR (Vorjahr 2.230.702,69 EUR).

Jahresabschluss 2016

Eigenkapital

Bezeichnung		31.12.2016	31.12.2015	Veränderung in €	Veränderung in %
		in €			
1.	Eigenkapital	45.111.318,22	42.583.282,87	2.528.035,35	6%
1.1.	Basis Reinvermögen	36.727.312,94	36.727.312,94	0,00	0%
1.2.	Rücklagen aus Überschüssen	8.074.505,28	5.546.469,93	2.528.035,35	46%
1.2.1.	Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	5.960.463,65	4.059.947,30	1.900.516,35	47%
1.2.2.	Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	2.114.041,63	1.486.522,63	627.519,00	42%
1.3.	Sonderrücklage	309.500,00	309.500,00	0,00	0%

Die Gemeinde weist zum Bilanzstichtag ein Basisreinvermögen von 36.727.312,94 EUR aus. Die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses liegt zum Jahresende bei 8.074.505,28 EUR. Die Erhöhung von 2.528.035,35 EUR ergibt sich aus Zuführungen des ordentlichen Jahresergebnisses in Höhe von 1.900.516,35 EUR und der Zuführung des außerordentlichen Jahresergebnisses von 627.519,00 EUR.

Verbindlichkeiten

Bezeichnung		31.12.2016	31.12.2015	Veränderung in €	Veränderung in %
		in €			
4.	Verbindlichkeiten	4.169.159,92	4.345.908,71	-176.748,79	-4%
4.2.	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	3.410.471,43	3.849.656,53	-439.185,10	-11%
4.6.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	365.740,30	184.950,70	180.789,60	98%
4.7.	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	603,54	69,00	534,54	775%
4.12.	Sonstige Verbindlichkeiten	392.344,65	311.232,48	81.112,17	26%

Verbindlichkeiten wurden mit den zu leistenden Beträgen bilanziert. Es wurden insbesondere Verbindlichkeiten für Kreditaufnahmen für Investitionen, Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstige Verbindlichkeiten (Spenden, Sicherheitseinbehalte, Gewährleistungsbürgschaften) erfasst.

Die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen minderten sich durch Tilgungsleistungen um 439.185,10 EUR.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen stiegen im Haushaltsjahr um 180.789,60 EUR. Der Betrag resultiert aus offenen Abrechnungen für bezogene Leistungen.

Die sonstigen Verbindlichkeiten erhöhten sich um 81.112,17 EUR. Bei den sonstigen Verbindlichkeiten handelt es sich insbesondere um Sicherheiten aus städtebaulichen Verträgen und anderen Verwahrgeldern.

Ordentliches Jahresergebnis

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2015	Plan 2016	Ergebnis 2016	Vergleich Plan / Ergebnis 2015/2016	Veränderung in %
22.	= ordentliches Ergebnis (18 + 21)	1.511.209,53	-613.013,96	1.900.516,35	2.513.530,31	-410%

Das ordentliche Ergebnis wich gegenüber dem Plan um 2.513.530,31 EUR ab und lag am Jahresende bei 1.900.516,35 EUR. Das ordentliche Ergebnis wurde den Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt.

Außerordentliches Jahresergebnis

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2015	Plan 2016	Ergebnis 2016	Vergleich Plan / Ergebnis 2015/2016	Veränderung in %
23.	außerordentliche Erträge	787.677,09	450.500,00	711.679,05	261.179,05	58%
24.	- außerordentliche Aufwendungen	266.619,26	149.000,00	84.160,05	-64.839,95	-44%
25.	= außerordentliches Ergebnis	521.057,83	301.500,00	627.519,00	326.019,00	108%

Das außerordentliche Ergebnis in Höhe von 627.519,00 EUR resultiert im Wesentlichen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden. Auf Grund geringer Ansätze für außerordentliche Erträge und erhöht geplanter außerordentlicher Aufwendungen, ergibt sich eine Planabweichung des außerordentlichen Ergebnisses von 326.019,00 EUR.

Das außerordentliche Ergebnis wird den Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zugeführt.

Gesamtergebnis

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015	Plan 2016	Ergebnis 2016	Vergleich Plan / Ergebnis 2015/2016	Veränderung in %
26. = Gesamtüberschuss / Gesamtfehlbetrag (22 + 25)	2.032.267,36	-311.513,96	2.528.035,35	2.839.549,31	-912%

Das Gesamtergebnis des Haushaltsjahres 2016 lag bei 2.528.035,35 EUR. Der geplante Gesamtfehlbetrag von -311.513,96 EUR weicht um 2.839.549,31 EUR vom Ergebnis des Haushaltsjahres ab.

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2015	Plan 2016	Ergebnis 2016	Vergleich Plan / Ergebnis 2015/2016	Veränderung in %
34. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (17 + 34)	2.965.128,27	-178.396,39	3.646.951,34	3.825.347,73	-2.144%

Der Finanzmittelüberschuss liegt bei 3.646.951,34 EUR im Haushaltsjahr. Es ergaben sich erhebliche Planabweichungen in Höhe von 3.825.347,73 EUR. Die Abweichungen sind insbesondere auf Planungsunschärfen im Bereich der laufenden Auszahlungen sowie auf die Ansatzbildung für Ein- und Auszahlung der Investitionstätigkeit zurückzuführen.

Kassenbestand

Bezeichnung	31.12.2016	31.12.2015	Veränderung in €	Veränderung in %
	in €			
2.4. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	7.948.189,37	4.713.798,73	3.234.390,64	69%

Der Kassenbestand betrug zum Ende des Haushaltsjahres 7.948.189,37 EUR (Vorjahr 4.713.798,73 EUR). Der Zahlungsmittelbestand erhöhte sich insgesamt damit um 3.234.390,64 EUR.

Jahresabschluss 2017

Eigenkapital

Bezeichnung	31.12.2017	31.12.2016	Veränderung in €	Veränderung in %
	in €			
1. Eigenkapital	46.390.039,00	45.111.318,22	1.278.720,78	3%
1.1. Basis Reinvermögen	36.727.312,94	36.727.312,94	0,00	0%
1.2. Rücklagen aus Überschüssen	9.353.226,06	8.074.505,28	1.278.720,78	16%
1.2.1. Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	6.608.729,75	5.960.463,65	648.266,10	11%
1.2.2. Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	2.744.496,31	2.114.041,63	630.454,68	30%
1.3. Sonderrücklage	309.500,00	309.500,00	0,00	0%

Die Gemeinde weist zum Bilanzstichtag ein Basisreinvermögen von 36.727.312,94 EUR aus. Die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses liegt zum Jahresende bei 6.608.729,75 EUR. Die Erhöhung der Rücklage des ordentlichen Jahresergebnisses um 648.266,10 EUR ergibt sich aus der Zuführung des ordentlichen Jahresergebnisses. Der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses wurden 630.454,68 EUR zugeführt. Die Rücklage aus Überschüssen beträgt zum Jahresende 9.353.226,06 EUR.

Verbindlichkeiten

Bezeichnung		31.12.2017	31.12.2016	Veränderung in €	Veränderung in %
		in €			
4.	Verbindlichkeiten	3.660.865,71	4.169.159,92	-508.294,21	-12%
4.2.	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	2.892.092,52	3.410.471,43	-518.378,91	-15%
4.6.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	391.924,98	365.740,30	26.184,68	7%
4.7.	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	2.870,68	603,54	2.267,14	376%
4.12.	Sonstige Verbindlichkeiten	373.977,53	392.344,65	-18.367,12	-5%

Verbindlichkeiten wurden mit den zu leistenden Beträgen bilanziert. Es wurden insbesondere Verbindlichkeiten für Kreditaufnahmen für Investitionen, Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstigen Verbindlichkeiten (Spenden, Sicherheitseinbehalte, Gewährleistungs-bürgschaften) erfasst.

Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen minderten sich durch Tilgungsleistungen um 518.378,91 EUR.

Ordentliches Jahresergebnis

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2016	Plan 2017	Ergebnis 2017	Vergleich Plan / Ergebnis 2016/2017	Veränderung in %
22.	= ordentliches Ergebnis (18 + 21)	1.900.516,35	-1.471.510,76	648.266,10	2.119.776,86	-144%

Das ordentliche Ergebnis wich gegenüber dem Plan um 2.119.776,86 EUR ab und lag am Jahresende bei 648.266,10 EUR. Das ordentliche Ergebnis wurde den Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt.

Außerordentliches Jahresergebnis

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2016	Plan 2017	Ergebnis 2017	Vergleich Plan / Ergebnis 2016/2017	Veränderung in %
23.	außerordentliche Erträge	711.679,05	1.095.005,00	636.873,74	-458.131,26	-42%
24.	- außerordentliche Aufwendungen	84.160,05	213.200,00	6.419,06	-206.780,94	-97%
25.	= außerordentliches Ergebnis	627.519,00	881.805,00	630.454,68	-251.350,32	-29%

Das außerordentliche Ergebnis in Höhe von 630.454,68 EUR resultiert im Wesentlichen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden. Das außerordentliche Ergebnis entstand durch geringer ausgefallene Veräußerungserlöse und weicht um 251.350,32 EUR vom Plan ab.

Das außerordentliche Ergebnis wird den Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zugeführt.

Gesamtergebnis

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Plan 2017	Ergebnis 2017	Vergleich Plan / Ergebnis 2016/2017	Veränderung in %
26. = Gesamtüberschuss / Gesamtfehlbetrag (22 + 25)	2.528.035,35	-589.705,76	1.278.720,78	1.868.426,54	-317%

Das Gesamtergebnis des Haushaltsjahres 2017 lag bei 1.278.720,78 EUR. Der geplante Gesamtfehlbetrag von -589.705,76 EUR weicht um 1.868.426,54 EUR vom Ergebnis des Haushaltsjahres ab. Der Gesamtüberschuss wurde den Rücklagen aus Überschüssen zugeführt.

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016	Plan 2017	Ergebnis 2017	Vergleich Plan / Ergebnis 2016/2017	Veränderung in %
34. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (17 + 34)	3.646.951,34	-5.190.180,19	1.819.119,38	7.009.299,57	-135%

Der Finanzmittelfehlbetrag liegt bei 1.819.119,38 EUR im Haushaltsjahr. Es ergaben sich erhebliche Planabweichungen in Höhe von 7.009.299,57 EUR. Die Abweichungen sind insbesondere auf Planungsunschärfen im Bereich der laufenden Auszahlungen sowie auf die Vorgehensweise der Ansatzbildung für Ein- und Auszahlung der Investitionstätigkeit zurück zu führen.

Kassenbestand

Bezeichnung	31.12.2017	31.12.2016	Veränderung in €	Veränderung in %
	in €			
2.4. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	9.270.486,65	7.948.189,37	1.322.297,28	17%

Der Kassenbestand betrug zum Ende des Haushaltsjahres 9.270.486,65 EUR (Vorjahr 7.948.189,37 EUR). Der Zahlungsmittelbestand erhöhte sich damit insgesamt um 1.322.297,28 EUR.

Finanzlage

Der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit betrug im Jahr 2017 1.700.994,89 EUR. Das bedeutet, dass die Einzahlungen die Auszahlungen der laufenden Verwaltungstätigkeit decken konnten.

Die investiven Einzahlungen deckten die investiven Auszahlungen, sodass ein Saldo aus Investitionstätigkeit von 118.124,49 EUR entstand.

Durch Kreditaufnahmen und -tilgungen lag der Saldo der Finanzierungstätigkeit bei -496.822,10 EUR. Die Einzahlungen der Finanzierungstätigkeit betragen 331.938,62 EUR. Demgegenüber betragen die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit 828.760,72 EUR.

Der Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres 2017 lag bei 9.270.486,65 EUR und war damit um 1.322.297,28 EUR höher als zu Beginn des Haushaltsjahres.

Erhebliche Abweichungen der Planansätze gegenüber den Jahresergebnissen entstanden im investiven Bereich der Finanzrechnung. Des Weiteren lagen erhebliche Planabweichungen im Bereich der laufenden Auszahlungen bei Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen, Personalauszahlungen und Transferauszahlungen vor.

Zu 2. Liegenschaften

Im Bereich **Liegenschaften** konnten die im Verkaufskonzept geplanten Grundstücksverkäufe nicht realisiert werden. Die Verhandlungen werden in 2020 fortgeführt. Es wurden 3 Kaufverträge abgeschlossen. Diese wurden in 2019 kassenwirksam. Die Erträge belaufen sich auf 7.660,00 EUR. Es wurden Dienstbarkeiten und Baulasten mit einem Wert von 30.000,00 € abgeschlossen.

Grundstücksankäufe wurden wie folgt durchgeführt und in 2019 kassenwirksam.

	Flur – Flurstück(e)	Aufwendungen in €
<u>Grundstücksankäufe für Caputh -2019:</u>	2 - 310, 630, 632, 634	3.027,56
	9 - 754	2.182,94
	3 - 355	2.391,82
	4 - 76	803,20
<u>Grundstücksankäufe für Geltow – 2019:</u>	1 - 25	37.750,70
	1 - 23	26.611,92
	5 - 408	309,88
	3 - 240, 520	6.838,76
<u>Grundstücksankäufe für Ferch - 2019</u>	Ankauf Straße Im Gewerbepark	5.025,00
<u>GESAMT:</u>		84.941,78

U.a. wurden alle Grundstücke, die im B-Plan Moosweg /Pappeltor als Gemeinbedarfsflächen zur Errichtung von Sportanlagen und öffentlichen Straßen und Anlagen benötigt werden, angekauft.

Es wurden **Erbbaurechtsbestellungsverträge** hinsichtlich der Anpassung des Erbbauzinses nach Lebenshaltungskostenindex überprüft und angepasst.

Des Weiteren wurden **Pachtvertragsänderungen**, Neuabschlüsse, aber auch Kündigungen und Beräumungen von Grundstücken durchgeführt.

Nach Auslaufen des Kündigungsschutzes für Pachtgrundstücke nach SchuldRAnpG wurden alle bestehenden Nutzungs- und Pachtverträge, hinsichtlich ihrer Verwertbarkeit, überprüft. Es werden sukzessive bestehende Pachtverträge in Erbbaurechte umgewandelt. In 2019 wurden 4 Erbbaurechte beschlossen.

Es wurde eine neue Übersicht zu den Pachtpreisen für die Pachtgrundstücke der Gemeinde Schwielowsee erarbeitet. Letztmalig wurden die Preise zum 01.07.2017 geprüft und in einigen Kategorien angepasst. Auf Grund der gestiegenen Bodenwerte und Recherchen beim Gutachterausschuss, privaten Verpächtern in der Gemeinde Schwielowsee sowie im Internet wurden die Pachtpreise angepasst. Diese Übersicht dient als Arbeitsgrundlage für das Sachgebiet Liegenschaften und für alle drei Ortsteile.

Es wurden 140 Anträge zur Prüfung auf Vorkaufsrecht bearbeitet und 4.200 € an Gebühren für Negativzeugnisse eingenommen.

Zur geplanten Erweiterung des Gewerbegebietes der Gemeinde Schwielowsee im OT Ferch wurde begonnen, Gespräche mit den Eigentümern der einzubeziehenden Grundstücke zur Übernahme der Planungskosten und Ausgleichsmaßnahmen zu führen, die im 1. Quartal 2020 weitergeführt werden.

Errichtung einer Kindertageseinrichtung in Freier Trägerschaft im OT Geltow

Am 13.03.2018 wurde der Gebietsänderungsvertrag zwischen der Landeshauptstadt Potsdam und der Gemeinde Schwielowsee zu den Grundstücken Flur 5, Flurstück 246, Gemarkung Golm und Flur 4, Flurstück 365, Gemarkung Geltow unterzeichnet. Zwischenzeitlich wurde das neue Flurstück 408 der Flur 5, Gemarkung Geltow, gebildet, durch die Gemeinde Schwielowsee von der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben erworben und mit einem Erbbaurechtsbestellungsvertrag an die Johanniter- Unfall-Hilfe e.V. übertragen.

Es handelt sich um ein Vorhaben der Gemeinde Schwielowsee, der Bundeswehr und der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. zur Schaffung von 80 Krippen- und Kitaplätzen und 12 Plätzen in einer verlässlichen Eltern-Kind-Gruppe, die der Gemeinde Schwielowsee und der Bundeswehr zukünftig zur Verfügung stehen sollen. Das Grundstück, Flurstück 408 der Flur 5 der Gemarkung Geltow, wurde bisher als Parkplatz durch die Bundeswehr genutzt und wird nun teilweise für die Errichtung der Kindertageseinrichtung zur Verfügung gestellt. Auf der Grundlage der Rahmenvereinbarung des Landkreises Potsdam-Mittelmark trägt die Gemeinde ab Inbetriebnahme der Kindertageseinrichtung jährlich ca. 528.000 €.

Errichtung einer Kindertageseinrichtung in Freier Trägerschaft im OT Caputh

Im Ortsteil Caputh der Gemeinde besteht ein kurzfristiger Bedarf nach zusätzlichen Kapazitäten im Bereich der Kindertagesbetreuung. Das Evangelische Diakonissenhaus Berlin Teltow Lehnin ist bereit, diesen Bedarf durch die Errichtung und den Betrieb einer evangelischen Kindertagesstätte in eigener Trägerschaft dauerhaft zu erfüllen. Die Gemeindevertretung hat dem vom Träger hierfür vorgelegten Konzept vom 20. Februar 2018 mit Beschluss vom 9. Mai 2018 zugestimmt. Eine entsprechende Finanzierungs- und Betreibervereinbarung wurde zwischen der Gemeinde Schwielowsee und dem Freien Träger abgeschlossen. Die Investitionskosten für die Errichtung der Kindertagesstätte werden vom Träger vorfinanziert und über die Betriebslaufzeit von der Gemeinde refinanziert. Ab April 2021 und fortfolgende Jahre werden die Zuschüsse zur Finanzierungs- und Betreibervereinbarung zur Kita Caputh, zwischen der Gemeinde Schwielowsee und dem Evangelischen Diakonissenhaus Berlin Teltow Lehnin, im gemeindlichen Haushalt geplant. Zurzeit werden 436.000 € vorgesehen. Die Kosten werden sich aufgrund der Baukosten insgesamt noch einmal verändern.

Notus energy GmbH- Errichtung von Windkraftanlagen im Gemeindegebiet Schwielowsee

Die Gemeindevertretung hat den Abschluss eines städtebaulichen Vertrages zur Errichtung von 7 Windkraftanlagen des Anlagentyps Vestas V150 mit 166 m Nabenhöhe, 150 m Rotordurchmesser und bis zu 6,0 MW Nennleistung durch die Notus energy GmbH sowie deren netztechnische Erschließung beschlossen. Das modifizierte Vorhabengebiet und Vertragsgebiet umfasst eine ca. 185 ha große Fläche, die im Gebiet der Gemeinde Schwielowsee liegt. Die Standorte der beabsichtigten Windenergieanlagen befinden sich innerhalb der im Flächennutzungsplan der Gemeinde Schwielowsee festgelegten Konzentrationszone für „Erneuerbare Energien Windkraft“. Zur Sicherung der Erschließung und von Abstandsflächen werden Nutzungsverträge durch den FB Finanzen abgeschlossen und Baulasten bewilligt, die durch die Gemeindevertretung am 04.12.2019 beschlossen wurden. Die Nutzungsentgelte belaufen sich auf 320.435 €.

Zu 3. Abarbeitung der Ziele 2019

1. Beendigung der Inventur mit der Aufnahme der Kleiderkammer der FFW
Die Inventur wurde termingerecht beendet. Die Kleiderkammer wird seit Januar 2020 durch den Kleiderkammerwart aufgenommen und die Kleidung gepatcht.
2. Jahresabschluss 2015 und 2016 erstellen
Die Jahresabschlüsse 2015 und 2016 wurden termingerecht erstellt.
3. Variantenuntersuchung zu Möglichkeiten der Übertragung der Aufgabe der Abwasserentsorgung
Der Prüfvorgang läuft noch. Zwischenzeitlich haben Abstimmungsgespräche zur Erarbeitung von Varianten zur Übertragung der Abwasserentsorgung stattgefunden. Es sind die rechtlichen Voraussetzungen zu klären. Es erfolgt in 2020 eine ergänzende Kamerabefahrung des Kanals zur optischen Inspektion für die Bewertung des Anlagevermögens und die Erstellung eines Schachtkatasters.

Zu 4. Ziele 2020

1. Fertigstellung der Jahresabschlüsse 2018 und 2019 (31.12.2020)
2. Prüfung der Übertragung der Aufgabe der Abwasserentsorgung bis 08/2021
3. Prüfung nach § 2b Umsatzsteuergesetz (31.12.2020)
4. Einführung E-Rechnung bis 30.06.2020

Zu 5. Gebäudemanagement

Kaufmännisches Gebäudemanagement:

Nach der erstmaligen Ausschreibung im Jahr 2017 (Stadtwerke Rendsburg) endete der Gasliefervertrag für die Objekte der Gemeinde Schwielowsee zum 31.12.2019. Die Neuausschreibung mit anschließender elektronischer Auktion erfolgte im zweiten Quartal 2019. Seit dem 01.01.2020 bezieht die Gemeinde Schwielowsee Erdgas von der E.ON Energie Deutschland GmbH. Der neue Liefervertrag hat wiederum eine Laufzeit von zwei Jahren.

Technisches Gebäudemanagement

OT Caputh

• VHG-Schule „Albert-Einstein“ Caputh:

- Erweiterung / Ertüchtigung ELA-Anlagen auf dem gesamten Schulcampus (ca.66.300,- €)
- Erneuerung der Bodenbeläge Räume im EG - Haus 4 (ca. 8.450,- €)
- Nachrüstung von Treppengeländern im Haupttreppenhaus - Haus 4 (ca. 6.650,- €)
- Erneuerung 2-flg. Außentür Hofseite – Haus 4 (ca. 6.200,- €)
- Mängelbeseitigung nach SV-Prüfung und Wartung Sicherheitsbeleuchtung - Austausch der Zentralbatterieanlage für die Häuser 1-3 (ca. 4.900,- €)
- ELT-Reparatur Beleuchtungsanlagen Flure und Treppenhäuser - Häuser 1-3 (ca. 3.900,- €)
- Reinigung, Pflege und Nachsanden des Mini-Spielfeldes - Sportplatz (ca. 2.000,- €)
- Instandsetzung der Eingangstreppenanlagen Haus 1 (ca. 1.100,- €)
- Ausbesserung Schulhofpflasterflächen - Schäden durch Baumwurzeln (ca. 1.000,- €)
- diverse Wartungs- und kleinere Instandsetzungsarbeiten (ca. 26.500,- €)

• **Sporthalle und Sportplatz Caputh:**

- Erneuerung des maroden Trinkwasseranschlusses durch die EWP (ca. 3.700,- €)
- Baumpflege- und Fällarbeiten nach Baumschau (ca. 3.400,- €)
- diverse Wartungs- und kleinere Instandsetzungsarbeiten (ca. 6.250,- €)

• **Kita Caputh:**

- Erneuerung / Modernisierung Sanitärbereiche - Austausch Sanitärobjekte (WCs, Waschbecken, Duschen, inkl. Armaturen) im Kitabereich (ca. 21.300,- €)
- Lieferung und Montage von Sonnensegelanlagen (ca. 3.750,- €)
- Instandsetzung Windfang Krippeneingang (ca. 2.850,- €)
- Baumpflege- und Fällarbeiten nach Baumschau (ca. 1.950,- €)
- Mängelbeseitigung nach Brandverhütungsschau / Überarbeitung Feuerwehrpläne (ca. 1.450,- €)
- Lieferung Spielsand Kita- u. Krippenbereich (ca. 500,- €)
- diverse Wartungs- und kleinere Instandsetzungsarbeiten (ca. 12.700,- €)

• **Bürgerhaus, Jugendclub und Familienzentrum Caputh:**

- Baumpflege- und Fällarbeiten nach Baumschau (ca. 3.900,- €)
- Nachrüstung von 2 Feststellanlagen zu den Treppenhäusern mit je 2 Deckenmeldern und Handauslösetastern im EG und OG (ca. 3.800,- €)
- Malerarbeiten Räume des Familienzentrums im DG (ca. 2.900,- €)
- diverse Wartungs- und kleinere Instandsetzungsarbeiten (ca. 9.500,- €)

• **Bauhofgebäude Caputh:**

- Erneuerung Fassadenbeleuchtung in LED-Technik (ca. 650,- €)
- diverse Wartungs- und kleinere Instandsetzungsarbeiten (ca. 200,- €)

• **Feuerwehr Caputh:**

- Maler- und Renovierungsarbeiten Räume im Obergeschoss (ca. 3.000,- €)
- Umbau / Erweiterung Abgasabsauganlage - Nachrüstung Druckschalter (ca. 750,- €)
- diverse Wartungs- und kleinere Instandsetzungsarbeiten (ca. 2.200,- €)

• **Sportmehrzweckgebäude und Sportplätze Caputh:**

- Modernisierung Beleuchtungsanlage im Gebäude in LED-Technik (ca. 6.450,- €)
- Baumpflegearbeiten nach Baumschau (ca. 450,- €)
- diverse Wartungs- und kleinere Instandsetzungsarbeiten im Gebäude (ca. 2.050,- €)

• **Heimathaus Caputh:**

- kleinere Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten (ca. 450,- €)

OT Ferch

• **Verwaltungsgebäude Ferch:**

- Erneuerung Balkonfensteranlage, inkl. Außenjalousien im DG (ca. 3.700,- €)
- Austausch von Heizungspumpen (ca. 2.550,- €)
- diverse Wartungs- und kleinere Instandsetzungsarbeiten (ca. 20.000,- €)

• **Kita Ferch:**

- Erneuerung Spielgeräten (Nestschaukel, Doppelschaukel, Klettergerät) auf dem

- Kitaspielplatz, inkl. neuer Fallschutzflächen (ca. 18.400,- €)
- Baumpflege- und Fällarbeiten nach Baumschau (ca. 7.400,- €)
- Malermäßige Instandsetzung von Gruppen-, Speiseräumen, Garderoben und Flure im Kitabereich (ca. 6.400,- €)
- Erneuerung Bodenbelag Kinderrestaurant (ca. 3.350,- €)
- Lieferung von zertifizierten Spiel- und Fallschutzsanden (ca. 1.200,- €)
- diverse Wartungs- und kleinere Instandsetzungsarbeiten (ca. 14.500,- €)

- **Feuerwehr Ferch:**

- diverse Wartungs- und kleinere Instandsetzungsarbeiten (ca. 4.800,- €)

- **Sportmehrzweckgebäude Ferch:**

- Erneuerung Bodenbelag Mehrzweckraum (ca. 6.150,- €)
- Havariebeseitigung und Umbau Brunnenschacht- und Bewässerungstechnik (ca. 5.400,- €)
- diverse Wartungs- und kleinere Instandsetzungsarbeiten (ca. 2.900,- €)

- **Objekt Burgstraße 1 im OT Ferch:**

- diverse Wartungs- und kleinere Instandsetzungsarbeiten (ca. 800,- €)

- **Jugendclub Ferch im Objekt Burgstraße 1:**

- Einbau Fenster Lagergebäude (ca. 650,- €)
- Bodenbelagsarbeiten nach Kücheneinbau (ca. 500,- €)
- diverse Wartungs- und kleinere Instandsetzungsarbeiten (ca. 150,- €)

- **„Altes Schulhaus“ OT Ferch Burgstraße 1a:**

- diverse Wartungs- und kleinere Instandsetzungsarbeiten (ca. 600,- €)

- **Museum der Havelländischen Malerkolonie Ferch:**

- Lieferung u. Montage von zusätzlichen Handläufen bzw. Treppengeländern - Treppenabgang Sanitärbereich (ca. 1.200,- €)
- Umbau Außenbeleuchtung Kellerabgang, inkl. Installation Bewegungsmelder (ca. 1.100,- €)
- diverse Wartungs- und kleinere Instandsetzungsarbeiten (ca. 1.900,- €)

- **Waldfriedhof mit Kapellengebäude, Friedhöfe Kammerode u. „Beelitzer Str.“ Ferch:**

- Zauninstandsetzungsarbeiten Friedhof „Beelitzer Straße“ (ca. 1.000,- €)
- Baumpflegearbeiten Waldfriedhof (ca. 700,- €)
- diverse Wartungs- und kleinere Instandsetzungsarbeiten (ca. 850,- €)

OT Geltow

- **VHG-Schule „Meusebachgrundschule“ Geltow:**

- Baumpflege- und Fällarbeiten nach Baumschau (ca. 1.200,- €)
- diverse Wartungs- und kleinere Instandsetzungsarbeiten (ca. 7.350,- €)

- **Kita Geltow:**

- Lieferung und Montage von Sonnensegelanlagen (ca. 6.400,- €)
- Malermäßige Instandsetzung Kinderküche, Flur und Garderoben im OG (ca. 2.600,- €)
- diverse Wartungs- und kleinere Instandsetzungsarbeiten (ca. 14.500,- €)

- **Ersatzschul- / Ersatzkitabau Geltow (Containeranlage)**

- diverse Wartungs- und kleinere Instandsetzungsarbeiten (ca. 2.400,- €)

- **Sporthalle und Sportplatz Geltow:**

- Modernisierung Beleuchtung Flur, Umkleide- und Sanitärräume (ca. 3.950,- €)
- Malermäßige Instandsetzung Flur, Umkleide- und Sanitärräume (ca. 2.750,- €)
- Reinigung, Pflege und Nachsanden des Mini-Spielfeldes - Sportplatz (ca. 2.000,- €)
- diverse Wartungs- und kleinere Instandsetzungsarbeiten (ca. 4.700,- €)

- **Feuerwehr Geltow:**

- Erneuerung Druckluftkompressoranlage (ca. 4.600,- €)
- Maler- und Renovierungsarbeiten Räume im Obergeschoss (ca. 1.800,- €)
- Erneuerung Schließanlage (ca. 1.000,- €)
- diverse Wartungs- und kleinere Instandsetzungsarbeiten (ca. 3.900,- €)

- **Sportmehrzweckgebäude, Vereinshaus und Jugendclub Geltow:**

- diverse Wartungs- und kleinere Instandsetzungsarbeiten (ca. 10.500,- €)

- **Bürgerclub Wildpark-West:**

- Erneuerung des maroden Trinkwasseranschlusses durch die EWP (ca. 2.600,- €)
- diverse Wartungs- und kleinere Instandsetzungsarbeiten (ca. 750,- €)

Gesamtinvestition technisches Gebäudemanagement 400.350 €

Ergebnisse aus dem Fachbereich Bauen, Ordnung und Sicherheit im Jahr 2019

Die Höhe der Gesamtinvestition 2019 betrug ca. 5.147.000 Euro davon ca. 4.632.300 Euro investive Maßnahmen mit Fördermitteln und ca. 514.700 Euro investive Maßnahmen ohne Fördermittel. Für Pflichtaufgaben wurden ca. 821.100 Euro ausgegeben. Somit wurde insgesamt ein Volumen von 5.968.100 Euro umgesetzt.

Es wurden 2019, 2.594.338,60 € Euro Fördermittel abgerufen.

Für Straßeninstandhaltungsmaßnahmen wurden im Jahr 2019 für alle drei Ortsteile insgesamt ca. 160.000 Euro und für Reinigungsarbeiten bezüglich der Regenabläufe insgesamt ca. 16.000 Euro ausgegeben.

OT Caputh

- **Barrierefreier Umbau der Bushaltestelle „Schule“ und „Schloss“ ausgeführt, die Planung der Haltestellen, „Lindenstraße“ und „Feldstraße“ ist erfolgt**
Gesamtkosten: ca. 175.000 €
davon 2019 umgesetzt: ca. 97.000 €
insgesamt ca. 90.800 € Förderung (ca. 51.100 € für Schule und Schloss sowie ca. 39.700 € für Lindenstraße)
- **Vorbereitung der Sanierung der Radwegebrücken zwischen Caputh und Ferch, einschließlich der Sanierung Radweg zwischen Caputh und Flottstelle**
Gesamtkosten: ca. 1.561.000 €
davon 2019 umgesetzt: ca. 1.100.000 €
insgesamt 1.326.100 € Förderung (90 %)
- **Erschließung Schmerberger Weg, Straßenausbau 1. BA**
Gesamtkosten: ca. 2.100.000 €
davon 2019 umgesetzt: ca. 378.000 €
insgesamt 952.100 € Förderung (75 %)
- **Straßenausbau Fasanenweg**
Gesamtkosten: ca. 420.000 €
davon 2019 umgesetzt: ca. 19.000 €
- **Planung und Ausschreibung Abwassererschließung Weinbergstraße, Ausführung Januar – März 2020**
Gesamtkosten ca. 267.000 €
davon in 2019: ca. 30.000 €
- **Planung und Ausschreibung Abwassererschließung Bahnstraße, Ausführung Januar 2020**
Gesamtkosten ca. 82.000 €
davon in 2019: ca. 15.000 €
- **Provisorische Straße hergestellt: „Am Sonnenhang“**
Gesamtkosten: ca. 41.000 €
- **Provisorische Straße hergestellt: „Kurze Straße“**
Gesamtkosten: ca. 17.000 €
- **Gehweg Verlängerung Geschwister-Scholl-Straße**
Gesamtkosten: ca. 17.000 €
- **Seitenstreifenbefestigung Am Krähenberg**
Gesamtkosten: ca. 24.000 €
- **Sanierung / Umgestaltung NPW Gewerbegebiet Caputh**
Gesamtkosten Planung: ca. 17.000 €

Vhg / iKb Schule Caputh – Bedarfsuntersuchung

Das beauftragte Planungsbüro Sander und Hofrichter Architekten, Berlin erarbeitete zwei Machbarkeitsstudien, die Erweiterung des alten Schulstandorts Caputh und die Variante eines Schulneubaus in der Michendorfer Chaussee. Beide Varianten wurden in der Arbeitsgruppe vorgestellt und erörtert. Weitergehend wurde eine vergleichende Wirtschaftlichkeitsstudie über einen längeren Betrachtungszeitraum von ca. 30 Jahren für beide Entwicklungsoptionen der Caputher „Albert-Einstein-Schule“ erarbeitet und am 30.07.2019 vorgestellt.

Das Ergebnis war, dass der finanzielle Aufwand für beide Optionen bei dem Betrachtungszeitraum über 30 Jahre relativ gleich groß ist. Bei der Neubauvariante ist der Investitionseinsatz zu Beginn um ein wesentliches höher. Bei der Sanierung des alten Schulstandortes sind es die höheren Bewirtschaftungsaufwände über den Zeitraum und die Kosten der Interimsmaßnahmen während der Umbauphase die besonders negativ zu Buche schlagen. Aussagen zu eventuellen Fördermöglichkeiten konnten noch nicht getroffen werden, da keine aktuellen Förderprogramme bestehen.

Die Vertreter*innen der Schule und Elternschaft und die Vertreter aus der Politik und Verwaltung positionierten sich unterschiedlich in Bezug auf eine Favorisierung der Umsetzung der Neubau-Variante in der Michendorfer Chaussee. Zum jetzigen Zeitpunkt sind beide Maßnahmen nicht aus dem gemeindlichen Haushalt finanzierbar.

Eine Entscheidung wird dazu im neuen Jahr nach eingehender Diskussion in allen Gremien erwartet.

Ausgabe 2019 für Planungskosten: 40.211,86 €

Geplant für 2020 incl. HAR: ca. 50.000,00 €

- Bearbeitung von **73** Baumfällanträgen (2018 waren es 91 Anträge im Vergleich)

Gemäß der Baumschutzsatzung der Gemeinde Schwielowsee sind für die zu fällenden Bäume entsprechende Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen in Form von Neuanpflanzungen durchzuführen.

- Bearbeitung von **61** Vorbescheiden und Bauanträgen (2018 waren es 78 im Vergleich)
- Fertigstellung von **11** Bauvorhaben (2018 waren es 30 im Vergleich)

OT Ferch

Fahrbahndeckensanierung Lienewitzweg ca. 22.000 €

Parkplatzgestaltung Sperlingslust ca. 21.000 €

Parkplatz Feuerwehr Ferch ca. 5.000 €

Bootseinlassstelle Feuerwehr Ferch ca. 9.000 €

Ausführung „Hoher Weg“

Gesamtkosten: ca. 442.000 €

davon 2019 umgesetzt: ca. 413.000 €

Ausführung Platzgestaltung „Neue Scheune“

Gesamtkosten: ca. 310.000 €

davon 2019 umgesetzt: ca. 287.000 €

Insgesamt Förderung von 87.656,53 € (75 % der zuwendungsfähigen Kosten)

Regenwasserbeseitigung Parkplatz Neue Scheune ca. 41.000 €

Barrierefreier Umbau der Haltestellen Potsdamer Platz , Am Strandbad, Neue Scheune, Wendestelle Mittelbusch (Planungen beauftragt)

Gesamtkosten:	ca. 310.000 €
davon 2019 umgesetzt:	ca. 14.000 €
47.817,92 € Förderung Neue Scheune	
Zuwendung Am Strandbad und Potsdamer Platz voraussichtlich für Januar 2020	

Errichtung von 2 Löschwasserbrunnen in Ferch

Gesamtkosten:	ca. 142.585 €
davon 2019 umgesetzt:	ca. 0 €
Insgesamt Förderung von 59.500 € (Maximalförderung)	

Planung eines Parkplatzes am Strandbad Ferch

Planungskosten inkl. Vermessungskosten	ca. 6.200 €
--	-------------

Errichtung von Fahrradstellplätzen, Outdoorspielgeräte, Wetterschutzhütten

Gesamtkosten:	ca. 73.190 €
davon 2019 umgesetzt:	ca. 48.190 €
Insgesamt Förderung von 52.799,24 € (75 %)	

Bau des Erweiterungsanbaus Kita-Ferch

Die umfangreichen Gelände-Aufschüttungen, die Rohbauarbeiten und die Dachdeckungsarbeiten wurden im Sept./Okt. 2019 abgeschlossen. Zum Jahresende waren die Fenster- und Türelemente, die Wärmedämmplatten der Fassade und ein Teil des Innenausbaus und der haustechnischen Installationen fertig gestellt.

Weiterhin wurden im Frühjahr 2019 in der Außenanlage (zum Glindower Weg) eine neue Ausweich-Spielfläche errichtet mit einem Spielschiff, Sandspielflächen und weiteren Spielgeräten für die Krippenkinder.

Zu Jahresbeginn werden die weiteren Ausbaugewerke, wie z.B. Trockenbau (Decken), Maler, Fußbodenleger und Fliesenleger einsetzen. Weitere Aufträge sind für die Gewerke Tischler-Innentüren, Möblierung und Landschaftsbauarbeiten erteilt worden.

Die Fertigstellung, abhängig von eventuellen winterbedingten Störungen insbesondere bei den Außenanlagen, soll bis ca. Ende April 2020 erfolgen.

Bisher liegen wir bei geschätzten Kosten von 1.365.000,00€, das entspricht einer Mittelauslastung (HH 2019) von ca. 92 %.

Die Gemeinde Schwielowsee hat einen Zuwendungsbescheid auf Gewährung einer Zuwendung aus dem Programm Kinderbetreuungsfinanzierung 2017-2020 für ca. 700.000 € bekommen. Ebenfalls ist ein Fördermittelantrag beim LELF eingereicht für die Umgestaltung der Außenanlagen für ca. 190.000 €. Der Antrag befindet sich noch in der Prüfung.

Gesamtkosten:	ca. 1.445.000 €
davon in 2018 umgesetzt	ca. 631.000 €

Insgesamt Förderung für den Anbau von 694.252,62 € (60 % Förderung)

Insgesamt Förderung für Außenanlagen von ca. 190.000 € (75 % Förderung beantragt)

- Bearbeitung von **57** Baumfällanträgen (2018 waren es 55 Anträge im Vergleich)

Gemäß der Baumschutzsatzung der Gemeinde Schwielowsee sind für die zu fällenden Bäume entsprechende Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen in Form von Neuanpflanzungen durchzuführen.

- Bearbeitung von **47** Vorbescheiden und Bauanträgen (2018 waren es 44 im Vergleich)

- Fertigstellung von **17** Bauvorhaben (2018 waren es 10 im Vergleich)

OT Geltow

Meusebach-Grundschule Geltow, Erweiterungsneubau

Die Arbeiten am Erweiterungsneubau gehen nun in die Endphase. Der Außenputz wird im Januar fertig gestellt und im Innenausbau gibt es sichtbare Fortschritte nachdem die Heizung an das Bestandsgebäude angeschlossen wurde.

Die Fensteröffnungen des Erdgeschosses sind mit einer großflächigen Stahl-Glas-Konstruktion geschlossen worden.

Die Trockenbau-, Innenputz- und Estricharbeiten sowie die Leitungsinstallationen der haustechnischen Gewerke sind abgeschlossen. Derzeit beginnen die Malerarbeiten und die Endmontage der Deckenelemente. Ebenso sind die Fliesenarbeiten im Dezember begonnen worden. Das Treppengeländer wird Ende Januar montiert sein. Die Lieferung der Küchenausstattung ist für März vorgesehen.

Trinkwasser- und Abwasserleitungen einschl. der Hebeanlage mit Fettabscheider sind im Schulhofbereich verlegt worden. Ebenso wurden verstärkte Elektro-Hausanschlussleitungen durch den E.Dis – Netzbetrieb bis ins Schulgebäude verlegt.

Die reine Baufertigstellung ist nunmehr nach fast zweijähriger Bauzeit für Ende Februar vorgesehen. Danach erfolgt die Möblierung und Ausstattung der Räumlichkeiten und der Einbau der Küchentechnik für die Austeilküche.

Ebenso muss ein Zeitfenster für die notwendigen zahlreichen Abnahmen und Prüfungen durch die Behörden sowie für die Baureinigung vorgesehen werden.

Der Umzug in den Neubau sowie den Freizug des Bestandsgebäudes soll innerhalb der zweiwöchigen Osterferien (06.04. – 17.04.2020) realisiert werden.

Bauseitig müssen ebenso notwendige Pufferzeiten bis zum Beginn der Nutzung eingerechnet werden, u. A. wegen der Herrichtung der angrenzenden Außenanlagen des Neubaus und dessen Zugänge und eventueller winterbedingter Störungen bei diesen Arbeiten.

Die vorwiegend durchgeführten EU-weiten Ausschreibungen brachten leider keine Preise ein, die die Kostenberechnungen aus dem Jahr 2017 und 2018 bestätigten. Darauf wurde in unseren Berichten mehrfach hingewiesen. Fast alle Ausschreibungsergebnisse sind höher ausgefallen.

Z.B. in den Gewerken Rohbau/Gerüstbau, Haustechnik, Trockenbau und Fliesenleger sind die Ausschreibungsergebnisse über 50-70 % höher ausgefallen, als erwartet. Eine Abschwächung der Hochkonjunktur im Bausektor ist weiterhin nicht in Sicht.

Aus dem „Kommunalen Infrastrukturprogramm (KIP)“ erhält die Gemeinde Schwielowsee für das Gesamtbauvorhaben insgesamt 3.045.579,25 € Fördermittelzuschuss. Das entspricht etwa 36,6 % der derzeit bekannten Gesamtausgaben. Circa ein Drittel der Summe wurde bereits in 2019 abgerufen.

Für die Neuinstallationen von 15 Stück dezentralen Raumlüftungsanlagen in den Klassenräumen der Bestandsschule wurde 2019 ein Förderantrag gestellt beim Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BUM) im Rahmen der „Nationalen Klimaschutzinitiative zur Senkung der Treibhausgasemissionen“.

Der Zuwendungsbescheid über eine Förderung von insgesamt 57.834,00 € ging am 04.12.2019 ein. Die Förderhöhe entspricht einem Fördersatz von 30 % der Gesamtinvestitionskosten i.H.v. 192.780,00 € für die vom Gesundheitsamt zusätzlich beauftragten Maßnahmen.

Dreigeschossige temporäre Raum-Containeranlage (Schule/Kita)

Im Frühjahr wurden die Spielanlagen mit einem Klettergerät am Containerbau hergerichtet. In den Herbstferien 2019 zogen das Schulleiterbüro, das Sekretariat und das Lehrerzimmer in das bislang leerstehende 1.Obergeschoß der Raum-Containeranlage um. Ebenso wurden die

zwei Klassen im Obergeschoss neu möbliert, und von den zweiten Klassen bezogen. Somit ist die Containeranlage nunmehr voll belegt.

Für die Containeranlage wurde ein zweiter Bauantrag zur weiteren Nutzung über zwei Jahre (bis Juni 2022) für die Containeranlage beim LK PM im Oktober 2019 eingereicht.

- Gesamtkosten (2015 – 2021), Investition Erweiterungsneubau, Sanierung des Bestandsgebäudes inkl. Abriss Heizhaus gemäß aktueller Kostenberechnung: ca. 8.350.000 €
- davon 2015 bis Ende 2019 realisiert (Bau- und Planungskosten): ca. 3.000.000 €
- davon in 2019: ca. 1.540.000 €
- Die Höhe der bewilligten Förderungen beträgt insgesamt: ca. 3.103.413 €
- Temporäre dreigeschossige Raum-Containeranlage, Kaufpreis incl. Medienschließung (in 2018): ca. 2.000.000 €
- Raum-Containeranlage, Außenanlagen (Spielbereich) und weitere Möblierungen und Ausstattungen (2019): ca. 45.300 €

Neubau Spielplatz „Fontane“ Geltow

- Gesamtkosten in 2019: ca. 49.000 €

Barrierefreier Umbau der Bushaltestelle Wildpark-West, Am Wasserwerk

- Gesamtkosten in 2019: ca. 29.000 €
- Insgesamt Förderung von 25.550 € (75 %)

Sanierung NPW Havelpromenade Geltow- Wildpark West

- Gesamtkosten Planung: ca. 13.000 €

Ausbau Park-& Ride Parkplatz einschließlich barrierefreier Ausbau Bushaltestellen Baumgartenbrück

- Gesamtkosten: ca. 880.120 €
- davon in 2019 umgesetzt: ca. 389.200 €
- Insgesamt Förderung von 667.537,92 € (75 %)

Vorbereitung eines Radwegebaus im Zusammenhang mit der Erneuerung der Radwegebrücke zwischen Wildpark West und Werder

- Gesamtkosten ca. 231.000 €
- davon in 2019 umgesetzt: ca. 10.000 €
- Insgesamt Förderung von 184.800 € im Rahmen von SUW über Stadt Potsdam beantragt (80 %)

Realisierung einer Feuerwehr-Lagerhalle an der FFW in Geltow

- Gesamtkosten: 108.000 €
- davon in 2019 umgesetzt: ca. 6.000 €

Sanierungsarbeiten am R1 von der Wentorfbrücke bis Gemarkungsgrenze Stadt Potsdam

- Gesamtkosten ca. 253.000 €
- davon in 2019 umgesetzt: ca. 127.000 €
- Insgesamt Förderung von 211.400 € (90 % durch ILB), von 23.558,46 € (10 % durch LK PM)

- Bearbeitung von **66** Baumfällanträgen (2018 waren es 105)

Gemäß der Baumschutzsatzung der Gemeinde Schwielowsee sind für die zu fällenden Bäume entsprechende Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen in Form von Neuanpflanzungen durchzuführen.

- Bearbeitung von **51** Vorbescheiden und Bauanträgen (2018 waren es 49 im Vergleich)
- Fertigstellung von **17** Bauvorhaben (2018 waren es 17 im Vergleich)

Straßenbeleuchtung Umrüsten auf LED – Beleuchtung alle Ortsteile

- Gesamtkosten: ca. 15.000 €

Für die Gemeinde Schwielowsee erarbeitete oder begonnene Planverfahren 2019:

OT Caputh

- Wentorfinsel
- Campingplatz Himmelreich

OT Ferch

- Gewerbegebiet

OT Geltow

- Pappeltor Nord

Alle Ortsteile

- LSG Ausgliederungsanträge (Voranfragen) zur Weiterführung der FNP Änderung

Ziele und Vorschau der Projekte im Jahr 2020

Im Jahr 2020 werden wie im Jahr 2019 wichtige Infrastrukturmaßnahmen geplant, fertig gestellt und abschnittsweise umgesetzt.

1. Umsetzung von Straßenbaumaßnahmen nach Nutzwertanalyse "Regenwassereinzugsgebiet Fasanenweg/Schmerberger Weg", vorbereitende Planungen und Durchführung von Baumaßnahmen (Schmerberger Weg/Fasanenweg)
2. Umsetzung der Entwicklungsziele aus dem B-Plan Caputh-Mitte
3. B-Plan Gewerbegebiet Ferch
4. Realisierung einer Feuerwehr-Lagerhalle (10,0 x 8,5 m) auf eigenem Gelände gegenüber dem Feuerwehrgerätehaus Geltow.
5. Bauliche Fertigstellung des dreigeschossigen Erweiterungsneubaus der Meusebach-Grundschule Geltow im Frühjahr 2020 (1. Bauabschnitt). Realisierung des Umzuges der Vhg mit iKb Geltow in den Neubau zur Baufreimachung des alten Schulgebäudes. Baubeginn im 2. Bauabschnitt: Sanierung des Bestandsgebäudes.
6. Fertigstellung bis zum Mai 2020 des Erweiterungsneubaus Kita „Birkenhain“ Ferch einschließlich der angrenzenden Spielplatzflächen. Erhöhung der Kapazität um 34 neue Krippenplätze.
7. Planung (Entwurf / Bauantrag) der Maßnahmen zur Raumerweiterung für die Grundschule Caputh. Herstellen der Planungsreife eines neuen perspektivischen Schulstandortes (Gesamtschule) in der Michendorfer Chaussee.
8. Sanierung Nebenpumpwerk (NPW) Havelpromenade, OT Geltow-Wildpark West
9. Sanierung Nebenpumpwerk (NPW) Gewerbegebiet, OT Caputh
10. Erneuerung der Fußgängerbrücke „Am Grashorn“, OT Geltow
11. Zwei Löschwasserbrunnen (Gewerbegebiet Ferch und Auf dem Berge, Geltow)
12. 2 Löschbrunnen in den Waldflächen Ferch Nähe Autobahn
13. Weiterführung barrierefreier Umbau der Bushaltestellen in allen drei OT
14. Weiterführung Radweg WW, Gemeinschaftsprojekt zwischen Werder - Potsdam- und Schwielowsee
15. Planung Parkplatz Strandbad Ferch
16. Erneuerung der Aussichtsplattform Caputher Gemünde und der Steganlage Wentorfinsel
17. Modernisierung R1 OT Ferch vom Ortseingang Ferch (Mittelbusch) bis Gemarkungsgrenze zur Stadt Beelitz
18. Sanierung und Instandhaltung vorrangig der unbefestigten Straßen in allen 3 OT
19. Anschluss des Stichwegs Weinbergstraße und der Bahnstraße im OT Caputh an das Schmutzwasserentsorgungsnetz
20. Maßnahmen zur Verbesserung des Abwassers im OT Caputh in Verbindung mit dem Abbau der Nutriox-Anlage am Forsthaus Templin
21. Bodenschutzrechtliche Sicherung „Alte Dorfstelle Ferch“
22. Begleitung und Unterstützung für den Bau einer neuen Kita (Diakonie) im OT Caputh
23. Begleitung und Unterstützung der Kindertageseinrichtung (Johanniter) an der Bundeswehr in Geltow/Wildpark West
24. Partielle FNP-Änderung an ca. 30 Teilflächen
25. Erarbeitung mehrerer Bebauungspläne, gemäß der Prioritätenliste

Ergebnisse aus dem Sachgebiet Ordnung und Sicherheit im Jahr 2019

Die Allzuständigkeit des Sachgebietes für Ordnung und Sicherheit wurde im Jahr 2019 in jeglicher Hinsicht in Anspruch genommen. Ob es der zu laute Sprenger des Nachbarn, das Hundegebell, Frösche quaken, Müllablagerungen in öffentlichen sowie privaten Bereichen, Parkverstöße, Anliegerpflichten, illegale Feuer, Eichenprozessionsspinner, Feuerwerke, Veranstaltungen, Verkehrsbeschilderungen sowie Gewerbeangelegenheiten waren, es gab kaum ein Thema, womit sich das Ordnungsamt nicht auseinandergesetzt hat.

Des Weiteren kam es zu Fällen von drohender Obdachlosigkeit in der Gemeinde Schwielowsee. Hier wurden 11 Personen bekannt. Ein Großteil konnte in Zusammenarbeit mit dem Landkreis abgewendet werden. Zwei Personen mussten in der Notunterkunft der Gemeinde untergebracht werden.

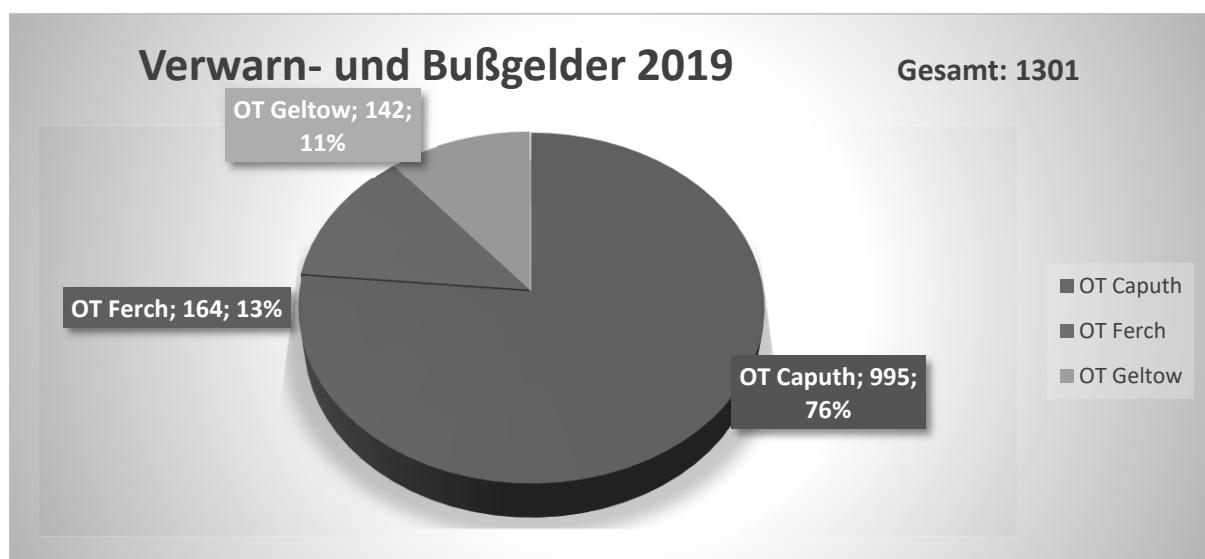
Im Bereich der Plakatierungen wurden insgesamt 4.250 Plakate genehmigt. Dies war ein enormer Mehraufwand im Vergleich zum Vorjahr. Alleine für die Kommunalwahlen, am 26.05.2019 und die Landtagswahlen, am 01.09.2019 wurden insgesamt 3.800 Aufkleber ausgehändigt.

Das Sachgebiet versteigert seit November 2018 alle Fundsachen, nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist sowie Fahrzeuge und Geräte aus dem Anlagevermögen, die abgeschrieben sind, über die Plattform der Zollauktion. Für das Jahr 2019 konnten dadurch **8.340,01 Euro** als Einnahme erzielt werden.

Für den Winterdienst war es möglich, mit dem Kreisstraßenbetrieb, einen öffentlich-rechtlichen Vertrag für die Kreisstraßen abzuschließen, so dass die Kosten für die Reinigung insgesamt gesenkt werden konnten.

ruhender Verkehr

Die Anzahl der Parkverstöße gemäß der Straßenverkehrsordnung ist im Vergleich zum Vorjahr gleich geblieben. Auf Grund des Parkraumbewirtschaftungskonzepts sind die meisten Verstöße in den touristischen Bereichen festgestellt worden .



In Caputh betrifft dies die Weinbergstraße, Straße der Einheit sowie die Friedrich-Ebert-Straße. In Ferch gab es hauptsächlich Delikte auf dem Parkplatz am Landhaus sowie in der Dorfstraße zu ahnden. In Geltow sind die Hauffstraße, die Schäferestraße, Am Pappeltor

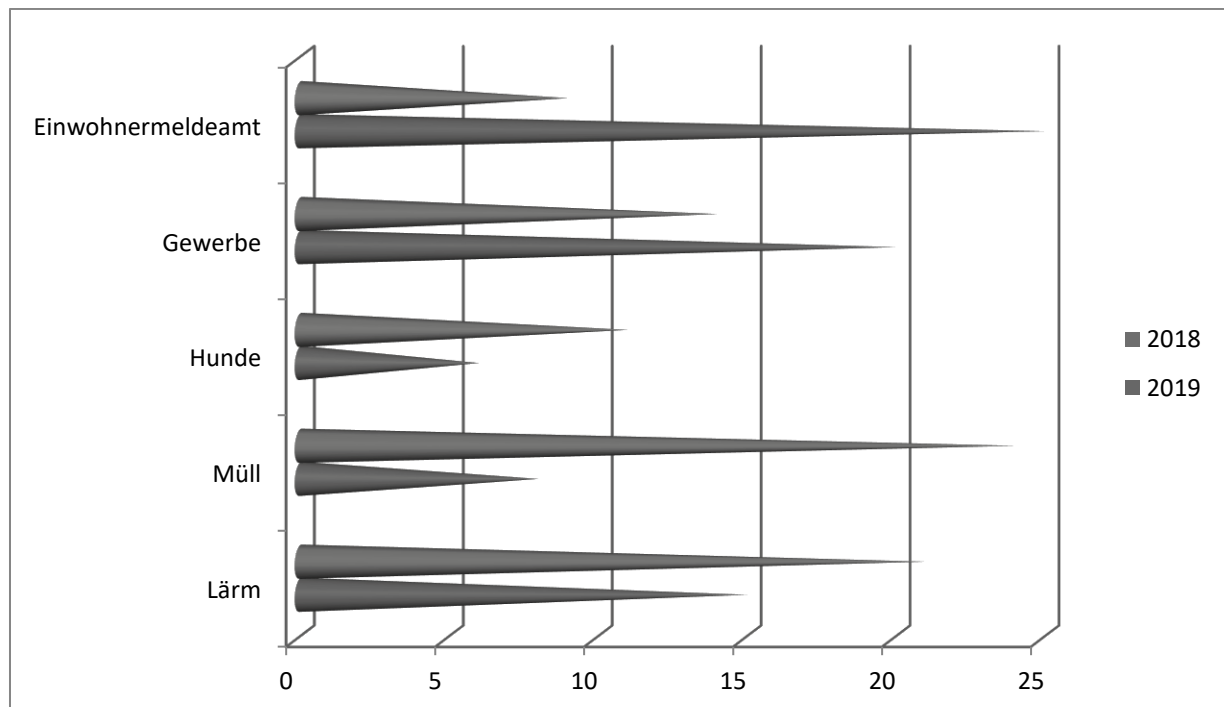
sowie der Fontanering häufig kontrolliert worden. Zusätzlich wurden die Bereiche an den Kindereinrichtungen und Schulen mit ca. 140 Stunden im Jahr regelmäßig durch den Außendienst kontrolliert.

	<i>OT Caputh</i>	<i>OT Ferch</i>	<i>OT Geltow</i>	2019 Gesamt:	2018 Gesamt:	2017 Gesamt:
<i>Verwarn- und Bußgelder</i>	995	164	142	1301	1362	1135

sonstige Ordnungswidrigkeiten

	<i>OT Caputh</i>	<i>OT Ferch</i>	<i>OT Geltow</i>	2019 Gesamt:	2018 Gesamt:
<i>Gewerbe</i>	6	6	6	18	14
<i>Hundehalterverordnung</i>	3	2	1	6	11
<i>Illegale Feuer</i>	2	1	2	5	3
<i>Lärm</i>	5	5	5	15	21
<i>Müll</i>	2	3	3	8	24
<i>Einwohnermeldeamt</i>	12	6	7	25	9
<i>Illegale Feuerwerke</i>	0	0	1	1	2
<i>Kurbeiträge</i>	0	3	0	3	3
Sonst. OWI's Gesamt:				81	88

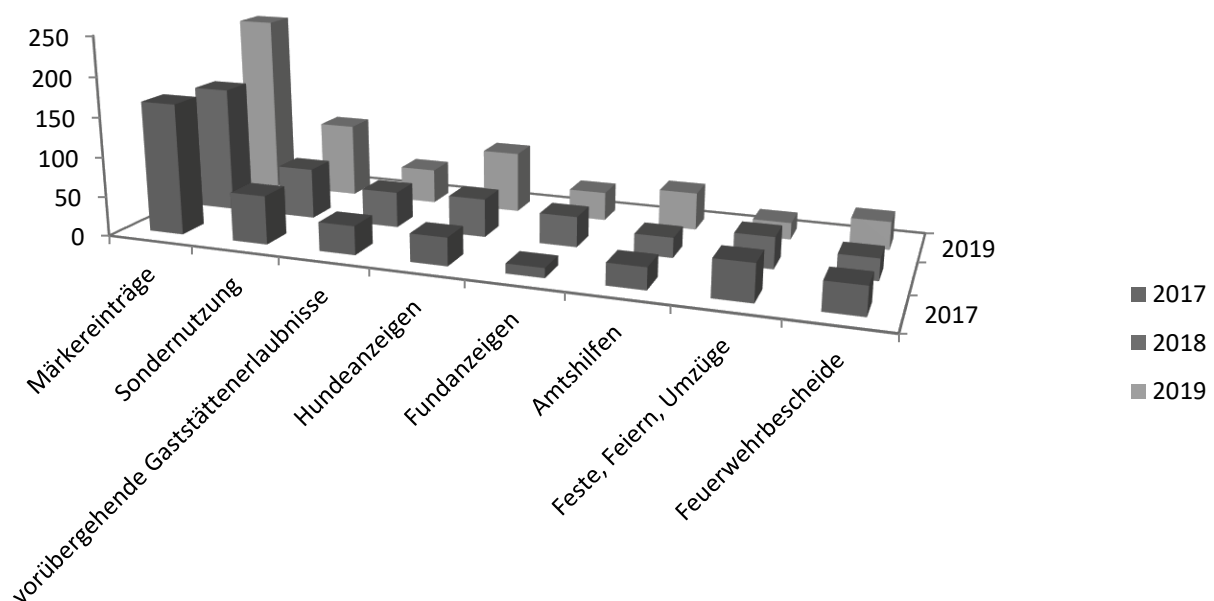
Die sonstigen Ordnungswidrigkeiten sind im Vergleich zum Vorjahr insgesamt stabil geblieben. Die Anzahl verschiebt sich in den unterschiedlichen Bereichen. In diesem Jahr sind mehr Verstöße im Bereich der verspäteten Personalausweisbeantragung zu verzeichnen.



Genehmigungen, Aufforderungen, Anzeigen und Kostenbescheide

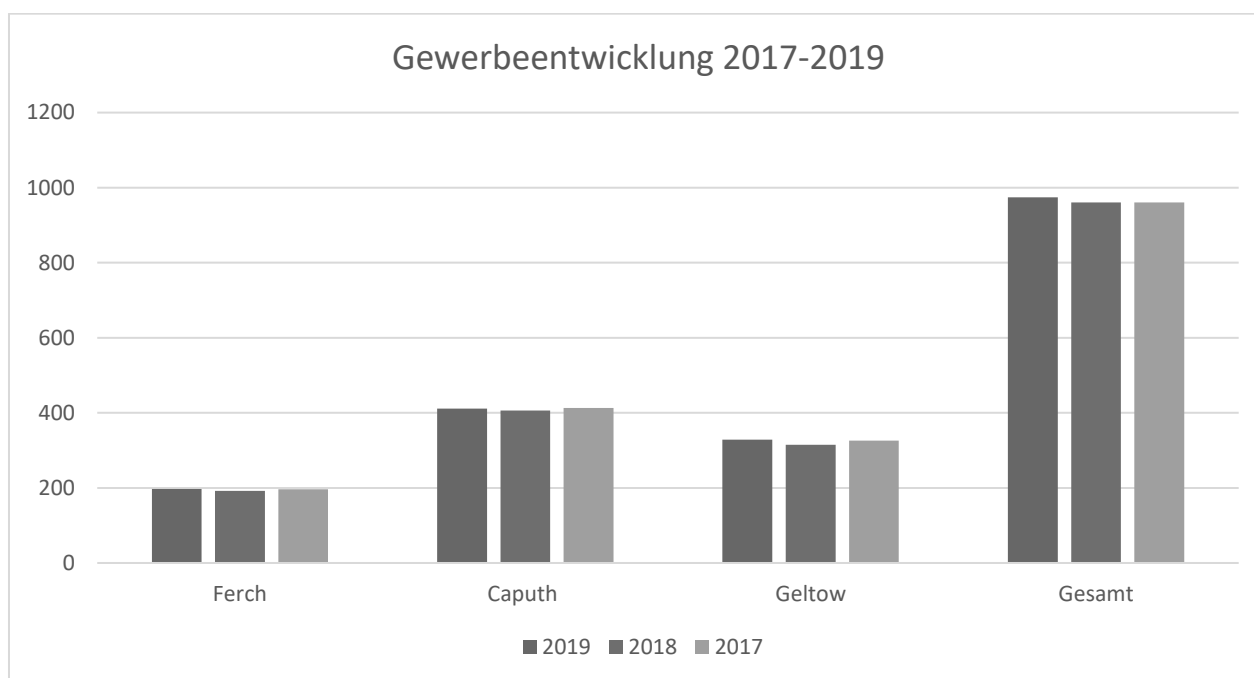
	2019	2018	2017
Märkereinträge	229	159	165
Reinigungspflicht	23	52	63
Anwohnerparkausweise	17	12	26
Sondernutzung	94	64	61
Hundeanzeige	77	48	35
Autowracks	2	3	2
Amtshilfen	47	25	27
vorübergeh. Gaststättenerlaubnis (GageV)	44	45	36
Wildanzeigen	17	25	40
Feuerwehrbescheide	35	27	35
mdl. Verwarnung	51	58	46
Regenentwässerung	1	2	8
Feste / Feiern / Umzüge	21	39	46
Feuer / Feuerwerke	23	19	24
Drehgenehmigung	3	4	6
Beißvorfälle	1	5	3
Fundsachen	36	38	12
Gesamt:	721	625	635

Die Aufzählung von Genehmigungen, Aufforderungen, Anzeigen und Verstößen gibt einen Einblick in die Allzuständigkeit des Ordnungsamtes. Ein hoher Bearbeitungsaufwand besteht bei den Märkereinträgen, da viele Meldungen Spezialgesetze und auch übergeordnete Behörden betreffen. Diese haben sich um 50 % in 2019 erhöht. Die Zahlen der Amtshilfe in Bezug auf sogenannte „Blitzerfotos“ hat sich sogar verdoppelt. Des Weiteren ist bei den Sondernutzungen wie Aufstellen von Schildern, Tischen, Bänken ein Zuwachs von 50 % im Vergleich zum Vorjahr zu verzeichnen.



Gewerbe

	2019	2018	2017	Vergleich Vorjahr
gesamt	974	948	961	+ 26
Ferch	197	192	196	+ 5
Caputh	411	406	413	+ 5
Geltow	329	315	326	+ 14
ohne Ortsteile	37	35	26	+ 2



Die Zahl der Gewerbetreibenden ist im Vergleich zum Vorjahr leicht angestiegen. Insgesamt wurden 104 Auskünfte über Gewerbetreibende gegenüber Dritten erteilt, die ein rechtliches Interesse glaubhaft gemacht haben. Im Jahr 2019 wurde gegen 1 Unternehmen ein Gewerbeuntersagungsverfahren durchgeführt. Des Weiteren gab es im rechtlichen Bereich der Gewerbeordnung gravierende Änderungen bei den erlaubnisbedürftigen Gewerbe. Hiervon sind Makler und Bewacher besonders betroffen. Die unter § 34c geführten Makler werden durch einen zusätzlichen Personenkreis erweitert und somit sind, nicht nur wie bisher Immobilienmakler, Darlehensvermittler, Bauträger und Baubetreuer erlaubnispflichtig, sondern auch der Immobilienverwalter.

Ab 01.06.2019 wurde das Bewacherregister bundesweit in den Betrieb genommen. Hier kann jede Person die im Bewachergewerbe tätig ist eingesehen werden. Sowohl Gewerbetreibende als auch Angestellte sind hier registriert. Außerdem ist die Zuverlässigkeitsprüfung der Wachpersonen derzeit von der Wohnsitzbehörde durchzuführen. Dies ist eine neue durchzuführende Aufgabe des Gewerbeamtes.

Für das kommende Jahr ist im Gewerberecht mit weiter anhaltenden Bearbeitungen der erlaubnisbedürftigen Gewerbe zu rechnen.

Eichenprozessionsspinner

Die Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners ist am 17.05.2019, durch die Firma ENVIRO Pest Control GmbH aus Biederitz, bei Magdeburg, erfolgt. Insgesamt wurden 560 Eichen mit dem Wirkstoff Foray ES gespritzt. Folgende Bereiche waren dabei im Vordergrund:

- OT Ferch** Europaradweg R1,
Mittelbusch Parkplatz
Kita Ferch
Am Kiefernwald
- OT Geltow** Hauffstraße B1, Baumgartenbrück bis zur Ampel beim Hellwegbaumarkt
- OT Caputh** Am Sonnenhang bis Schmerberger Weg

Nachträglich wurden 4 Eichen an öffentlichen Stellen gemeldet, wonach die Eichenprozessionsspinner abgesaugt und fachgerecht entsorgt wurden.

Geschwindigkeitsmessgeräte

Seit 2017 ist das Sachgebiet Ordnung und Sicherheit im Besitz von fünf Geschwindigkeitsmessgeräten. Darunter sind drei stationäre Geräte an der Schule Caputh, an der Schule Geltow sowie im Kammeroder Weg in Ferch fest installiert. Des Weiteren gibt es zwei mobile Geräte, die vereinzelt nach Gefahrenlagen und Anregungen durch den Bauhof angebracht werden. Ein Neukauf für das zweite mobile Gerät war in 2019, auf Grund eines Defektes, notwendig, so dass erst seit Mai 2019 Messungen vorliegen.

Durch die Aufstellung der Messtafeln soll der Autofahrer an die Geschwindigkeit erinnert werden und ggf. auch seine Geschwindigkeit anpassen. Der Bewertungszeitraum bei den stationären Geräten beträgt maximal 200 Tage.

Straße	Zeitraum 2019	Soll km/h	Max km/h	Durch-Schnitt km/h	Anzahl der Messungen	85 % führen nicht schneller als: km/h
Stationäre Geräte						
Schule Caputh	01.01.-30.06.	30	155	34	979.727	41
	01.07.-31.12.	30	98	33	1.256.405	41
Schule Geltow	01.01.-30.06.	30	155	34	1.383.606	43
	01.07.-31.12.	30	153	34	1.650.959	43
Kammeroder Weg, Ferch (Nr. 5)	01.01.-30.06.	30	117	38	436.109	46
	01.07.-31.12.	30	113	38	436.744	47
1. mobiles Gerät						
Kammerode (Ortslage)	07.01.-31.01.	30	117	38	49.568	47
Beelitzer Straße	01.02.-28.02.	50	114	49	75.970	56
	20.06.-30.07	50	105	48	47.670	57
Glindower Weg	01.03.-31.03.	30	110	38	71.222	47
	03.12.-31.12.	30	106	38	58.345	47
Fercher Straße (Sportplatz)	01.04.-30.04.	50	120	45	105.753	53
Kammerode (Ortslage)	01.05.-21.05.	30	110	39	58844	47
Am Krähenberg, OT Caputh	22.05.-19.06.	30	87	30	51.622	39
Feldstraße OT Caputh	31.07.-31.08.	30	112	33	94.916	41

Zum Alten Landrat	01.09.-08.09.	30	41	20	1.334	27
Josef-Wrede-Weg	09.09.-30.09.	15	51	19	11.408	25
	04.11.-03.12.	15	94	22	14.188	30
Kuckucksweg	01.10.-03.11.	30	80	29	18.409	39
2. mobiles Gerät						
Am Wasser Nr. 51 in Richtung WW	06.05.-31.05.	50	68	45	10.216	49
Am Wasser Sportplatz in Richtung Geltow	01.06.-16.06.	30	79	48	23.029	52
Schäfereistraße 19-21 in Richtung Hotel Geliti	17.06.-30.06.	30	80	44	4.209	50
Caputher Chaussee	01.07.-14.07.	50	55	49	73.143	55
Petzinstraße	21.08.-01.09.	30	61	41	1.181	46
Am Petzinsee	02.09.-07.10.	30	69	21	16.840	30
Michendorfer Chaussee	08.10.-23.10.	50	122	50	141.331	56
Str. der Einheit (Rewe)	24.10.-10.11.	30	98	44	78.136	49
Schwielowseestraße	11.11.-13.12.	50	122	47	93.681	53
Schmerberger Weg	04.12.-31.12.	30	67	40	9.641	44

Im Ergebnis lässt sich feststellen, dass sich die Verkehrsteilnehmer überwiegend an die vorgeschriebene Geschwindigkeit halten. An den Standorten, wo die Überschreitung der Durchschnittsgeschwindigkeit über 10km/h betrug ist eine Mitteilung sowohl an die Polizei als auch an die Straßenverkehrsbehörde erfolgt.

Ziele und Ausblicke des Sachgebiets auf das Jahr 2020

Aufgrund der immer wichtigeren Bedeutung von Radwegen soll für die gesamte Gemeinde Schwielowsee ein Radverkehrskonzept, durch eine Firma erstellt werden. Dabei soll die Bürgerbeteiligung sowie die Schulwegsicherung auch eine große Rolle spielen.

Weiterhin wird eine Überprüfung der privaten Werbeschilder auf öffentlichen Flächen für den Ortsteil Caputh erfolgen. Im Ortsteil Geltow werden die Verkehrszeichen dokumentiert.

Die Einhaltung der gültigen Satzungen sowie die Ordnung und Sauberkeit der Gemeinde stehen weiterhin im Vordergrund.

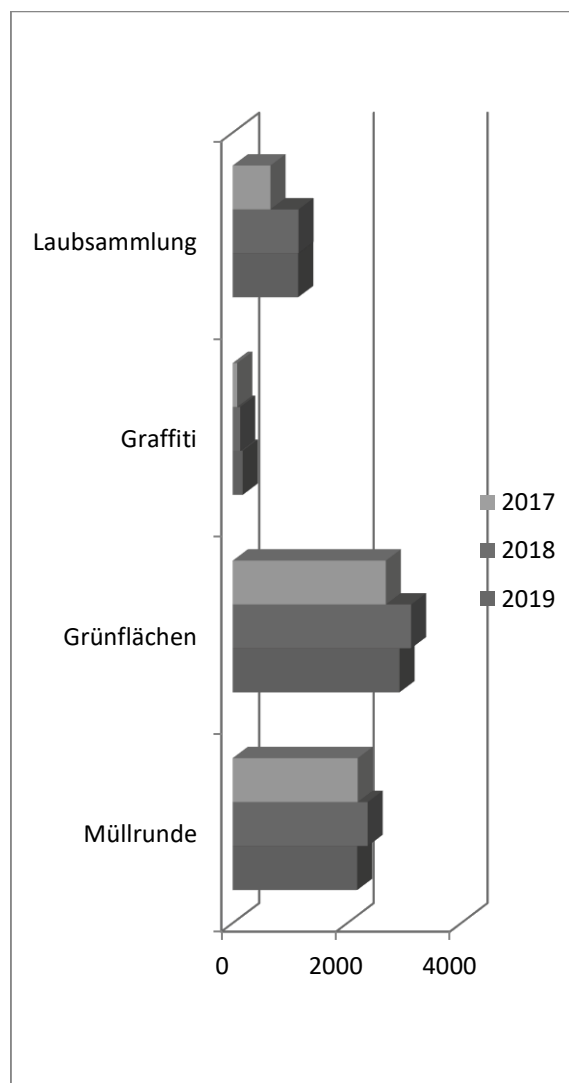
Bauhof

Insgesamt sind die Einsatzstunden des Bauhofes an 250 Arbeitstagen, im Vergleich zum Vorjahr, fast identisch. Zu den Hauptaufgaben des Bauhofes zählen unter anderem die Pflege der öffentlichen Pflanzflächen, Rasenflächen, Heckenschnitte, Beseitigung von Laub und Müll sowie die Durchführung des Winterdienstes an öffentlichen Einrichtungen. Außerdem erfolgt die Beschilderung von angeordneten Maßnahmen des Landkreises sowie die Kontrolle der öffentlichen Spielplätze. Die Entleerung der Mülleimer sowie die Wegnahme von Müllablagerungen zählen zur wöchentlichen Grundaufgabe. Festzustellen war im Kalenderjahr

2019, dass die Einsatzstunden für Graffiti sowie illegale Müllablagerungen und Laubsammlungen einen enormen Zeitanteil fordern. Dabei hat die Gemeinde insgesamt ca. 30.000 Euro (ohne Personalkosten) für die Abfuhr von Laub/Müll/Grünschnitt aufgewendet.

Zur Arbeitserleichterung wurde 2019 ein Sinkkastenreiniger für die Regeneinläufe sowie ein Aufsatzstreuer für den Multicar, zur Ausübung des Winterdienstes angeschafft. In Wildpark-West konnte zur Materialeinlagerung ein kleiner Container aufgestellt werden. Für das Kalenderjahr 2020 ist ein E-Fahrzeug sowie ein Dreiseitenkipper für den Bauhof geplant.

	31.12.2019	31.12.2018	31.12.2017
Müllrunde	2171,5	2357,5	2180,5
Grünflächen	2916,5	3119,5	2675,5
Baumpflege	438	341	246,5
Unterstützung Gemeinde	1169	616	559,5
Anliegerraufgaben	7	12	1
Spielplätze	63,5	78	110
Graffiti	174	129	77
Winterdienst	10	125	187,5
Baumaßnahmen allg.	1885	2272,5	2508,5
Straßenbau	64	20	5
Unwetterschäden	97,5	100,5	298
Laubsammlung	1141,5	1146,5	658
Straßenreinigung	878,5	577	548
Kadaver	27	20,5	26
Friedhofsarbeiten	23	30	34,5
Pflege Anonyme Grabstätte	0	0	12
Bauhofzeit/Werkstatt	240	391,5	260,5
Gesamt Einsatzstunden:	11.306	11.336,5	10.388



Feuerwehr

Rückblickend auf das Jahr 2019 waren die freiwilligen Feuerwehrkameraden und Kameradinnen 3.039 Stunden im Einsatz. Dabei gab es insgesamt 60 Verletzte und vier tote Personen. Die Gesamteinsätze sind wieder auf das Niveau von 2017 gesunken. Im Jahr 2018 sind die Stunden durch die Waldbrände bei Fichtenwalde und Treuenbrietzen enorm gestiegen.

Am 30.04.2019 ist das **Gesetz über die Gewährung von Jubiläumsprämien und pauschalierterm Aufwandsersatz, die Verleihung von Medaillen für Treue Dienste und die Stiftung von Ehrenzeichen im Brand- und Katastrophenschutz (Prämien- und Ehrenzeichengesetz - PrämEhrG) in Kraft getreten.**

Durch das Sachgebiet Ordnung und Sicherheit wurden bis zum 24.06.2019 100 Anträge inklusive der entsprechenden Nachweise für den Zuschuss zum Aufwandsersatz und der Jubiläumsprämie beim Landkreis Potsdam-Mittelmark beantragt. Im Dezember wurden die Anträge von der LSTE genehmigt. Dadurch erhielten die Kameraden und Kameradinnen für ihren aktiven Dienst (von mindestens 40 Stunden jährlich) eine Auszahlung von je 200 Euro in 2019. Des Weiteren haben sechs Kameraden, jeweils 500 Euro, für ihr Dienstjubiläum erhalten. Insgesamt wurden 23.800 Euro ausgezahlt.

Nach mehreren Jahren ist es gelungen, für die Wehren eine Industriewaschmaschine sowie einen Industrietrockner anzuschaffen. Die Geräte sind bei der Feuerwehr Caputh aufgestellt. Ab dem 01.01.2020 wird die Kleiderkammer, inkl. der Reinigung der Dienst- und Schutzkleidung hauptamtlich erfolgen. Des Weiteren konnten 20 neue Funkmeldeempfänger beschafft werden. Außerdem wurden 48.000 Euro in die Dienst- und Schutzkleidung der Kameraden und Kameradinnen investiert. Für die Feuerwehr Caputh wurde ein neues Rettungsboot, RTB 500-BKL (RTB2) nach DIN 14961, ein Nasssauger und neue Pressluftatmer für den zukünftigen HLF 20 erworben. In Ferch wurde das Boot mit einem Suchscheinwerfer, Tiefenecholot und einer Handseilwinde ausgestattet. Als zusätzliches Alarierungssystem wurde das S.A.N.D.R.A System bestätigt. Der Server sowie die vollständige Einrichtung in allen drei Wehren ist im Jahr 2019 erfolgt.

Die gemeindlichen Veranstaltungen wurden wie jedes Jahr durch unsere freiwilligen Feuerwehrkameraden tatkräftig unterstützt. Insgesamt standen 111 aktive Kameradinnen und Kameraden für die Einsätze zur Verfügung. In der Jugendfeuerwehr sind 59 Kinder und Jugendliche engagiert.

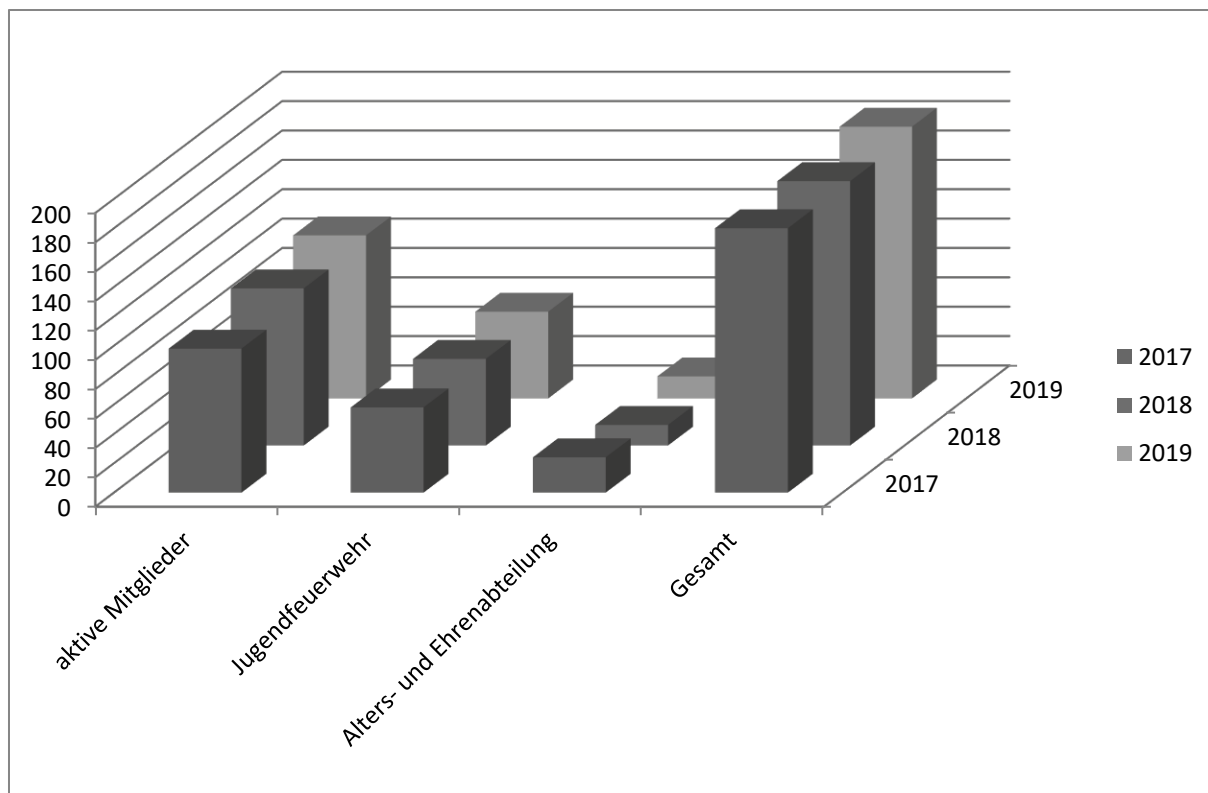
Überdies konnte die Verwaltung für die Jugendlichen Fördermittel sowohl beim Landkreis Potsdam-Mittelmark, in Höhe von 700 Euro, als auch vom Ministerium des Innern und für Kommunales, in Höhe von 1600 Euro, erlangen. Zum einen wurde Zubehör für das Feuerübungslöschgerät Florian und zum anderen wurden T-Shirts, Hoodies, Schwimmwesten, Ausbildungsmaterialien und ein Notrufofficer angeschafft.

Einsatzzahlen der FF Schwielowsee zum 31.12.2019:

	FF Caputh	FF Ferch	FF Geltow	Gesamt 2019	Gesamt 2018	Gesamt 2017
Brand	20	23	13	56	66	51
Hilfeleistung	34	43	49	126	149	291
First Responder	14	1	10	25	36	25
Sonstige Einsätze	13	7	7	27	19	31
Gesamteinsätze	81	74	79	234	270	398
Einsatzstunden	1.182	1.123	734	3.039	5.778	3.096

Mitglieder in der Freiwilligen Feuerwehr Schwielowsee

Gruppe	Caputh	Ferch	Geltow	Gesamt 2019	Gesamt 2018	Gesamt 2017
aktive Mitglieder	44	43	24	111	107	98
Jugendfeuerwehr	25	15	19	59	59	58
Alters- und Ehrenabteilung	3	6	6	15	14	24
Gesamt	72	64	49	185	180	180



Auf Grund der Mitgliedergewinnung wurde auch im Jahr 2019 ein weiterer Erfolg erzielt. Vier neue aktive Mitglieder stehen für die Aufgaben der Feuerwehr bereit.

Planung 2020

Ab 01.01.2020 wurde durch die Gemeindevertretung beschlossen, dass die Kleiderkammer sowie der Gerätewart, mit jeweils 20 Stunden, hauptamtlich in der Gemeinde Schwielowsee beschäftigt werden.

Die europaweite Ausschreibung für den HLF 20 ist bereits im Jahr 2018 erfolgt. Der Auftrag wurde an die Firma Ziegler erteilt. Die Auslieferung des Fahrzeuges wird für das Frühjahr 2020 erwartet. Des Weiteren wird ein Anbau ans Gerätehaus in Caputh in der Haushaltsplanung berücksichtigt.

In dem Gerätehaus Ferch soll zukünftig eine Versorgung bei Katastrophen durch ein Notstromaggregat abgedeckt werden. Ferner soll der Einsatzleitwagen in seiner Ausstattung erweitert werden.

In Geltow wird die neue Halle mit Regalen und Spinden ausgestattet.

Ergebnisse aus dem Fachbereich Zentrale Steuerung

Bevölkerungsentwicklung Stand 31.12.2019

Entgegen dem Landestrend haben wir einen weiteren Bevölkerungszuwachs von 59 Neubürgern.

Stand 31.12.2018 – 10.717 EW

Stand 31.12.2019 – 10.776 EW

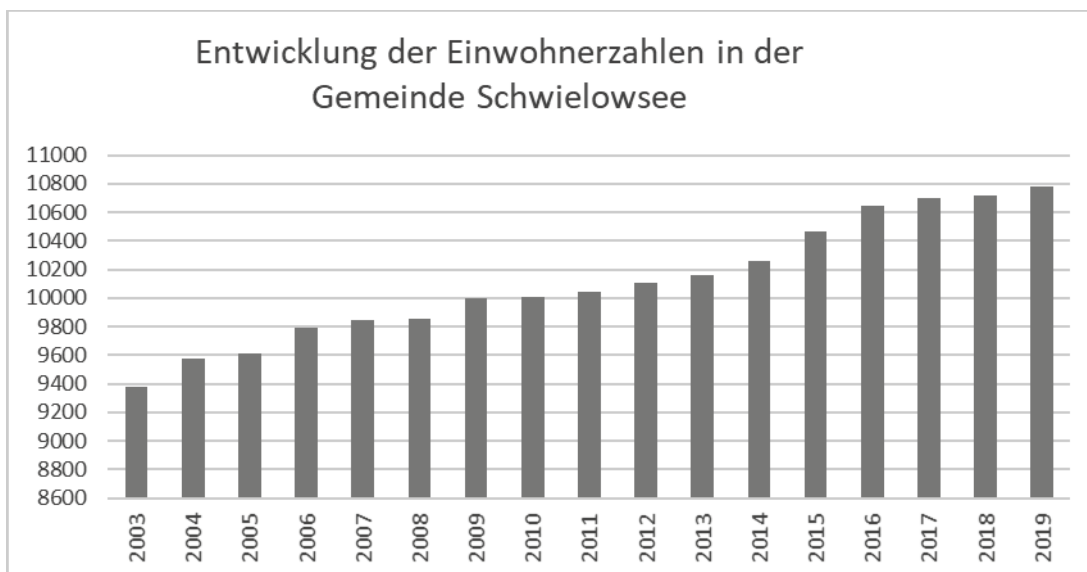
Informationen aus dem Einwohnermeldeamt

Bevölkerungsentwicklung Stand: 31.12.2019

Jahr	Einwohner	prozentuale Abweichung zum Vorjahr	Neubürger
01.01.2003	9120	100,00%	
2003	9376	2,81%	256
2004	9576	2,13%	200
2005	9612	0,38%	36
2006	9791	1,86%	179
2007	9848	0,58%	57
2008	9859	0,11%	11
2009	9998	1,41%	139
2010	10012	0,14%	14
2011	10045	0,33%	33
2012	10109	0,64%	64
2013	10161	0,51%	52
2014	10260	0,97%	99
2015	10467	2,02%	207
2016	10645	1,70%	178
2017	10703	0,54%	58
2018	10717	0,13%	14
2019	10776	0,55%	59

Insgesamt seit 2003 Neubürger oder Bürger

1656



Entwicklung im Jahr 2019

	OT Caputh	OT Ferch	OT Geltow	Gesamt
Geburten	19	14	28	61
Sterbefälle	36	39	32	107
Wegzüge HW	183	97	156	436
Wegzüge NW	18	13	25	56
Zuzüge HW	197	137	216	550
Zuzüge NW	16	10	26	52
Einwohner				
Gesamt HW + NW	5164	2090	4296	11550
Einwohner				
nur mit HW	4809	1888	4079	10776

Informationen aus dem Bereich des Sitzungsdienstes **Sitzungen**

Wir haben 4 Sitzungen und eine Sondersitzung der Gemeindevertretung durchgeführt. Hinzu kommen 4 konstituierende Sitzungen, jeweils eine der Gemeindevertretung sowie der Ortsbeiräte Caputh, Ferch und Geltow. Dabei wurden 93 Beschlüsse gefasst. Insgesamt tagten die Ortsbeiräte, Fachausschüsse sowie die Gemeindevertretung insgesamt 40-mal.

Wir haben 2 Satzungen bearbeitet, überarbeitet und beschlossen.

Satzungen:

- Aufwandsentschädigungssatzung / In-Kraft-Treten am 01.07.2019
- Hauptsatzung der Gemeinde Schwielowsee / In-Kraft-Treten am 19.06.2019

Weiterhin wurden die Geschäftsordnung der Gemeindevertretung Schwielowsee (GeschO) / In-Kraft-Treten am 19.06.2019 sowie die Ordnungsbehördliche Verordnung zur Festsetzung verkaufsoffener Sonn- und Feiertage für das Jahr 2019 in der Gemeinde Schwielowsee beschlossen.

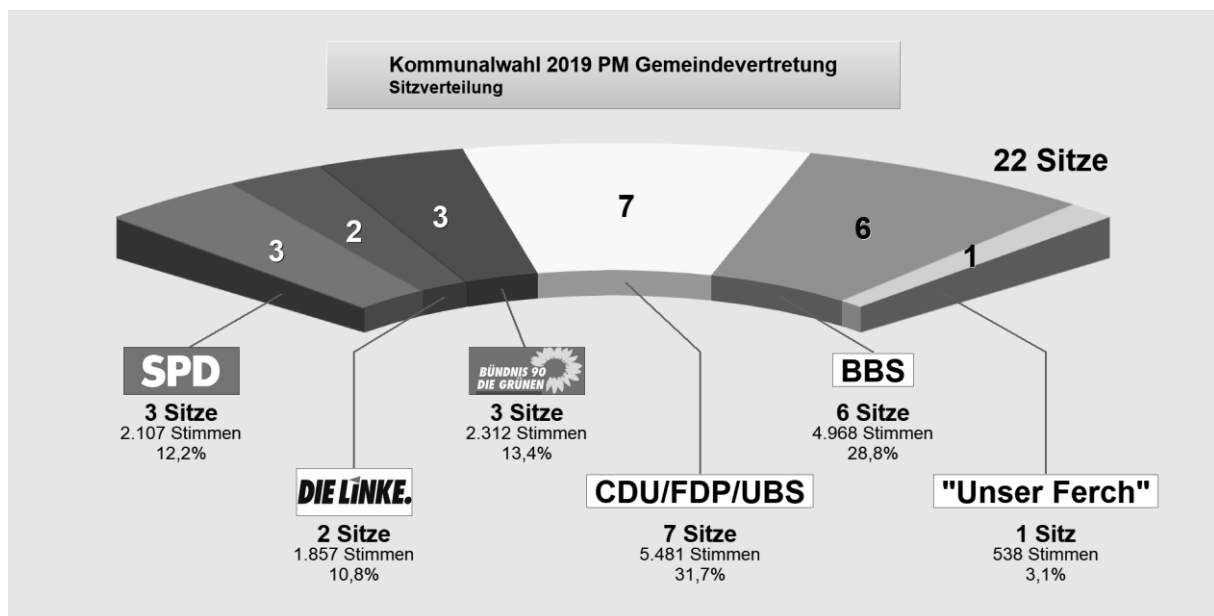
Informationen der Wahlleiterin der Gemeinde Schwielowsee

In 2019 wurden in der Gemeinde Schwielowsee 7 Wahlen erfolgreich durchgeführt.

Kommunalwahl 2019

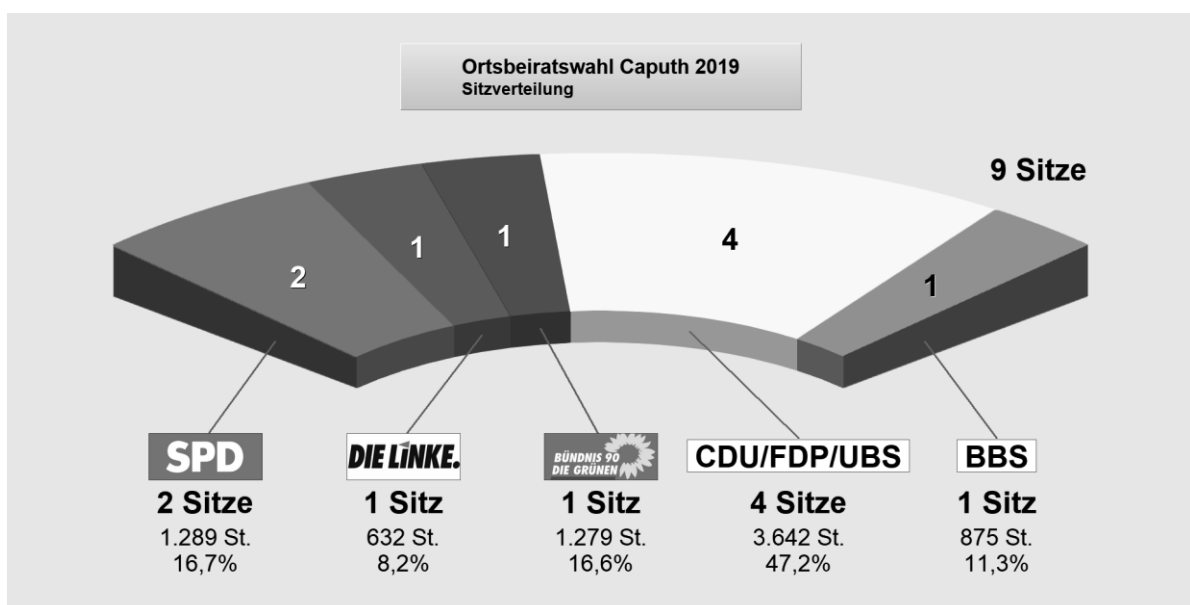
Wahl der Gemeindevertretung 2019

Ergebnis der Wahl der Gemeindevertretung am 26. Mai 2019 in der Gemeinde Schwielowsee



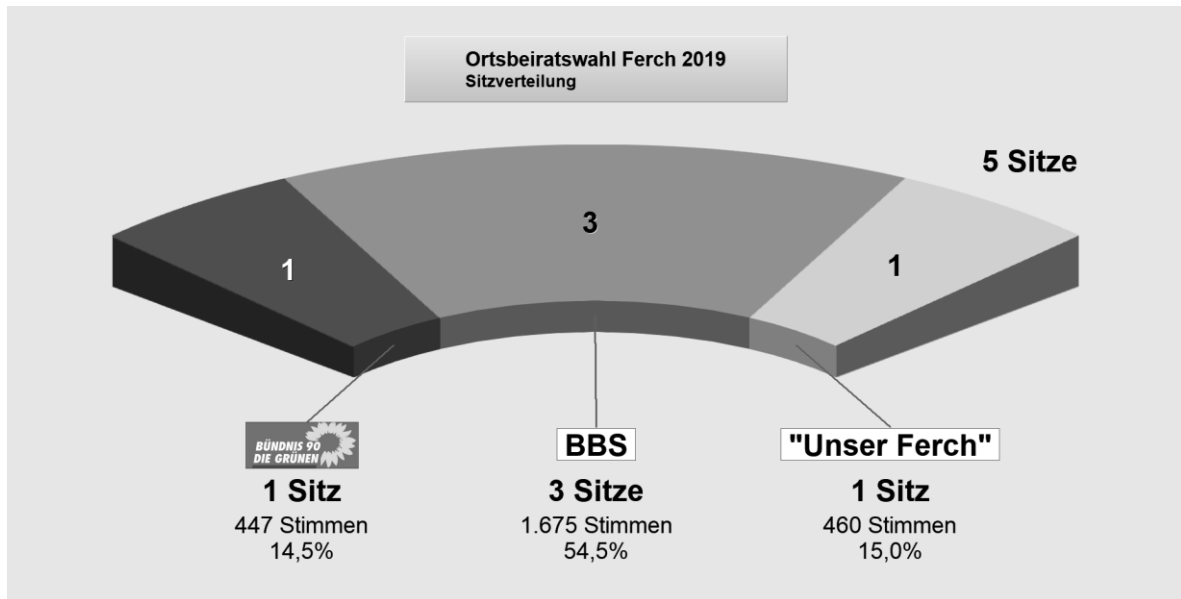
Wahl des Ortsbeirates Caputh 2019

Ergebnis der Wahl des Ortsbeirates Caputh am 26. Mai 2019 in der Gemeinde Schwielowsee



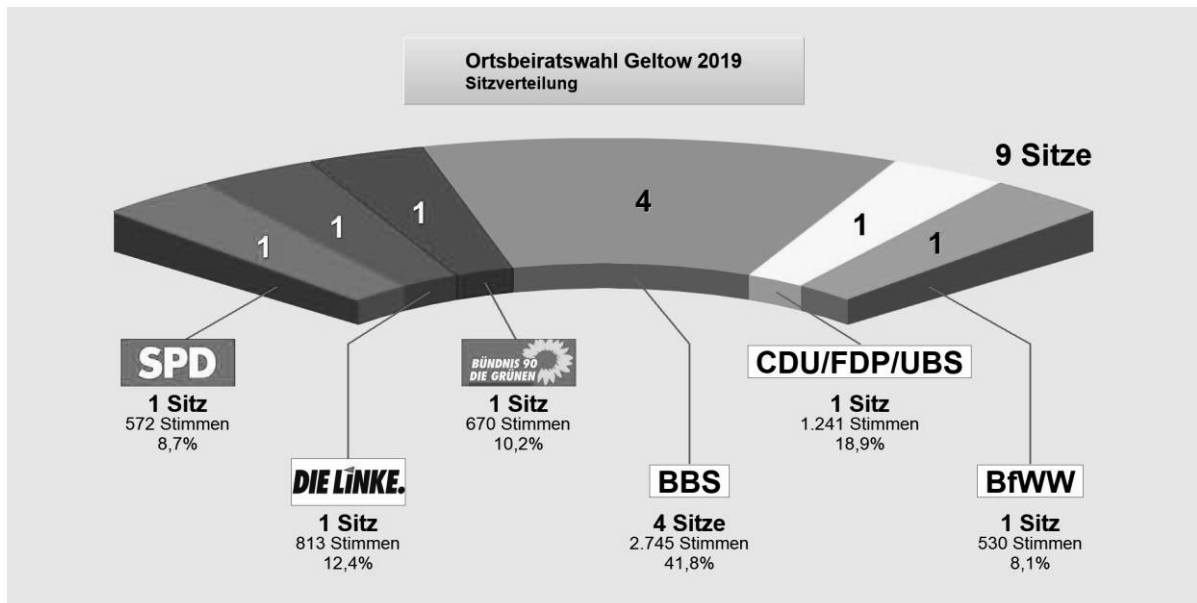
Wahl des Ortsbeirates Ferch 2019

Ergebnis der Wahl des Ortsbeirates Ferch am 26. Mai 2019 in der Gemeinde Schwielowsee



Wahl des Ortsbeirates Geltow 2019

Ergebnis der Wahl des Ortsbeirates Geltow am 26. Mai 2019 in der Gemeinde Schwielowsee



Kreistagswahl 2019

Ergebnis der Kreistagswahl am 26. Mai 2019 in der Gemeinde Schwielowsee

Weitere Informationen unter <https://www.wahlergebnisse.brandenburg.de/home.html>

Kreistagswahl 2019 PM Schwielowsee Endergebnis		
Wahlb. ohne Sperrv.	7.099	
Wahlb. mit Sperrv.	1.901	
Wahlb. insges.	9.000	
Wähler	5.985	
Ungült. Stimmzettel	146	
Gültige Stimmen	17.280	
Wahlbeteiligung	66,5 %	
	<i>Stimmen</i>	<i>Anteil</i>
CDU	3.220	18,6 %
SPD	2.389	13,8 %
DIE LINKE	2.147	12,4 %
GRÜNE/B 90	3.003	17,4 %
FBB	190	1,1 %
AfD	1.638	9,5 %
FDP	1.351	7,8 %
BVB / FREIE WÄHLER	3.027	17,5 %
NPD	57	0,3 %
Die PARTEIPIRATEN	188	1,1 %
EB Königer	70	0,4 %

Europawahl 2019

Ergebnis der Europawahl am 26. Mai 2019 in der Gemeinde Schwielowsee

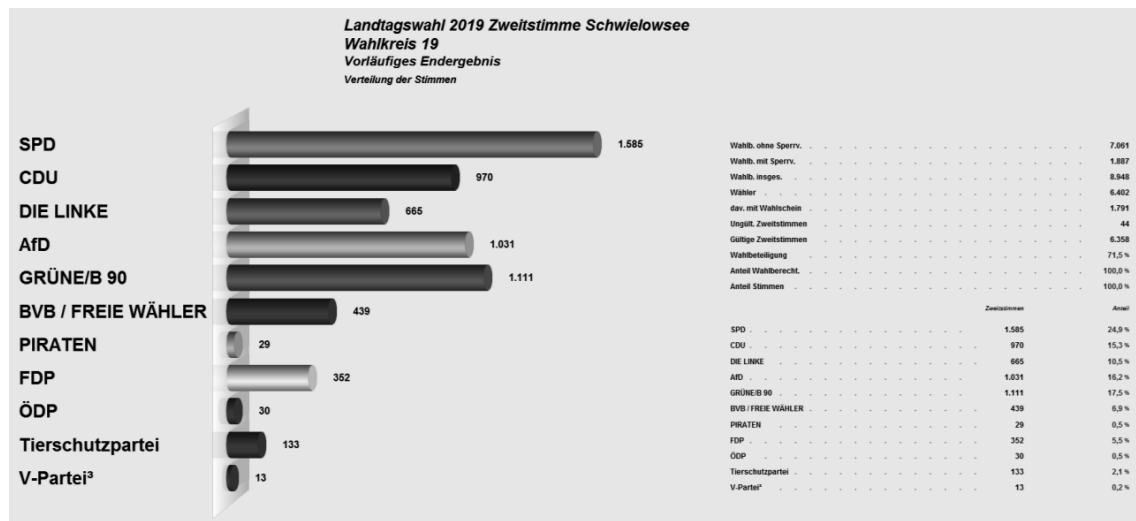
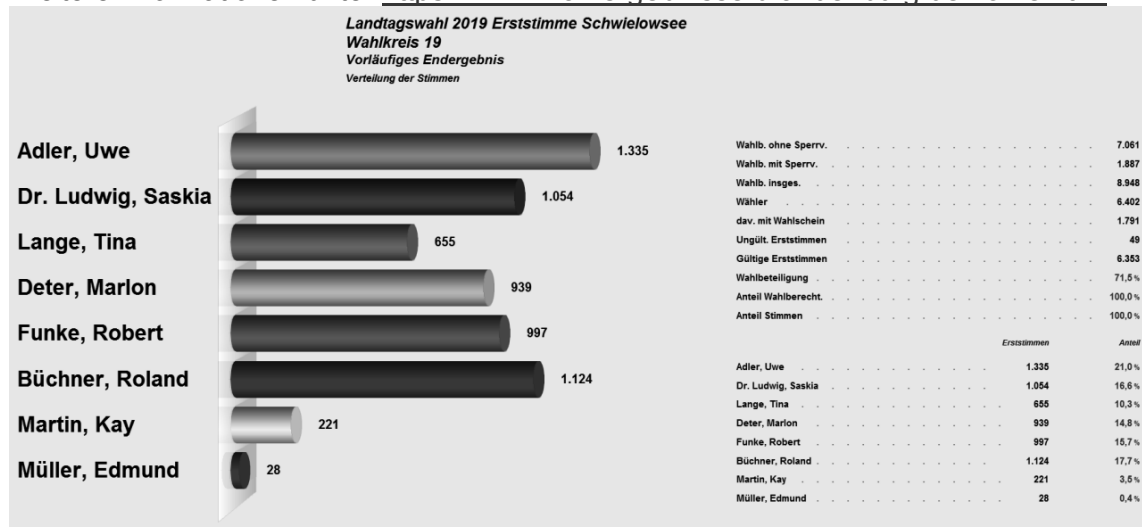
Weitere Informationen unter <https://www.wahlergebnisse.brandenburg.de/home.html>

Europawahl 2019 PM Schwielowsee Endergebnis					
	Wahlb. ohne Sperrv.	6.818			
	Wahlb. mit Sperrv.	1.862			
	Wahlb. insges.	8.680			
	Wähler	5.849			
	dav. mit Wahlschein	1.709			
	Ungült. Stimmen	66			
	Gültige Stimmen	5.783			
	Wahlbeteiligung	67,4 %			
	<i>Stimmen</i>	<i>Anteil</i>		<i>Stimmen</i>	<i>Anteil</i>
Sozialdemokratische Partei Deutschlands	1.028	17,8 %	Bündnis C - Christen für Deutschland	6	0,1 %
Christlich Demokratische Union Deutschlands	1.023	17,7 %	Bündnis für Innovation & Gerechtigkeit	2	0,0 %
DIE LINKE	709	12,3 %	Bündnis Grundeinkommen Die Grundeinkommenspartei	16	0,3 %
Alternative für Deutschland	781	13,5 %	Demokratie DIREKTI	7	0,1 %
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	1.155	20,0 %	Demokratie in Europa - DIEM25	28	0,5 %
Nationaldemokratische Partei Deutschlands	14	0,2 %	DER DRITTE WEG	4	0,1 %
Freie Demokratische Partei	332	5,7 %	Die Grauen - Für alle Generationen	19	0,3 %
Familien-Partei Deutschlands	64	1,1 %	DIE RECHTE	2	0,0 %
PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ	112	1,9 %	Die Violetten	1	0,0 %
Piratenpartei Deutschland	22	0,4 %	Europäische Partei LIEBE	5	0,1 %
FREIE WÄHLER	79	1,4 %	Feministische Partei DIE FRAUEN	15	0,3 %
Die PARTEI	137	2,4 %	Graue Panther	10	0,2 %
Ab jetzt...Demokratie durch Volksabstimmung Politik für die	13	0,2 %	LKR Bernd Lucke und die Liberal-Konservativen Reformer	8	0,1 %
Deutsche Kommunistische Partei	10	0,2 %	Menschliche Welt für das Wohl und Glücklichein aller	6	0,1 %
Ökologisch-Demokratische Partei	31	0,5 %	Neue Liberale - Die Sozialberatern	1	0,0 %
Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands	4	0,1 %	Ökologische Linke	8	0,1 %
Sozialistische Gleichheitspartei, Vierte Internationale	0	0,0 %	Partei der Humanisten	9	0,2 %
Bayernpartei	6	0,1 %	PARTEI FÜR DIE TIERE DEUTSCHLAND	20	0,3 %
Aktion Partei für Tierschutz - DAS ORIGINAL	26	0,4 %	Partei für Gesundheitsforschung	15	0,3 %
Allianz für Menschenrechte, Tier- und Naturschutz	14	0,2 %	Volt Deutschland	41	0,7 %

Landtagswahl 2019

Ergebnis der Landtagswahl am 1. September 2019 in der Gemeinde Schwielowsee

Weitere Informationen unter <https://www.wahlergebnisse.brandenburg.de/home.html>



Informationen aus dem Bereich Standesamt / Wohnungswesen/ Bestattungen / Friedhof Stichtag 31.12.2019

Standesamt Schwielowsee

Das Jahr 2019 hat folgende Personenstandsfälle zu verzeichnen:

112 Eheschließungen

Davon 93 im Trauzimmer Potsdamer Platz 9, Rathaus Ferch, 18 im Kabinett des Kurfürsten im Schloss Caputh und 1 Nachbeurkundung Ausland.

69 Sterbefälle

2 Geburten (Hausgeburten)

Eheschließungen der Gemeinde Schwielowsee nach Eheschließungsorte 2004-2019

	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Trauzimmer OT Ferch	26	35	36	36	70	50	49	52	60	57	67	67	91	97	112	93
Schloß OT Caputh	34	37	32	31	32	28	29	37	35	31	32	29	25	42	26	18
Schiff "Weiße Flotte" OT Caputh	2	0	0	1	1	0	1	1	1	3	1	1	0	3	1	0
Nachbeurkundung (Auslandsfälle)	1	0	1	0	0	2	0	3	1	0	0	1	0	2	2	1
Eheschließungen ges.	63	72	69	68	103	80	79	93	97	91	100	98	116	144	141	112

Wohnungswesen

Insgesamt wurden für die Gemeinde Schwielowsee 10 Wohnberechtigungsscheine ausgestellt.

Bestattungen kommunale Friedhöfe

Auf dem **Waldfriedhof im Ortsteil Ferch** hatten wir im Jahr 2019 insgesamt 32 Beisetzungen.

- davon 2 x Erdbestattung
- davon 10 x Urnen
- davon 20 auf der anonymen Urnengrabanlage

Auf **dem kommunalen Teil des Kirchenfriedhofes** hatten wir keine Beisetzung.

Kommunale Friedhöfe der Gemeinde Schwielowsee sind der Waldfriedhof, Friedhof in Kammerode und der kommunale Teil Kirchfriedhof in Ferch.

MAERKER Brandenburg – Bürger machen mit!

Für das Jahr 2019 lagen nachfolgende Maerker-Einträge vor (Stand 31.12.2019).

406 Einträge insgesamt, davon unterteilt in nachfolgende Kategorien:

- 54 Abfall/Müll
- 7 Abwasser/Wasser
- 16 Geruchs- und Lärmbelästigung
- 26 Öffentliches Grün/Spielplatz
- 227 Straßen und Wege
- 53 Straßenlaternen
- 3 Tiere/Ungeziefer
- 11 Touristische Rad- und Wanderwege
- 9 Vandalismus

Bürgerbefragung zur Lebensqualität und Zufriedenheit in der Gemeinde Schwielowsee

Am 28. August 2019 startete die Bürgerbefragung zur Lebenszufriedenheit und -qualität in der Gemeinde Schwielowsee. Hierfür wurden über den Havelboten an über 6.000 Haushalte Umschläge mit je einem Fragebogen und einem Rücksendeumschlag verteilt. Die Fragebögen bestanden aus zwei Teilen. Teil 1 deckte Fragen zur gesamten Gemeinde Schwielowsee ab, während Teil 2 spezifische Fragen zu den einzelnen Ortsteilen beinhaltete. Jeder Fragebogen wurde zufällig mit einer Nummer versehen.

Die Nummerierung ließ keinen Rückschluss auf den Haushalt zu, sondern diente lediglich dem Ausschluss von Manipulationsversuchen. Teilnehmer/innen der Befragung konnten ihre Antworten entweder mit dem bereits frankierten Rückumschlag an die Universität Potsdam versenden oder aber online über MaerkerPlus auf www.schwielowsee.de mitteilen.

Die Auswertungsergebnisse wurden durch die Universität Potsdam in der Sitzung der Gemeindevertretung am 04.12.2019 vorgestellt und auf der Website der Gemeinde Schwielowsee veröffentlicht. Allgemein wird der Gemeinde Schwielowsee mit ihren Ortsteilen eine hohe Lebenszufriedenheit zugeschrieben. Die Bürger/innen fühlen sich wohl und identifizieren sich mehrheitlich mit ihren Ortsteilen und der Gemeinde.

Umsetzung Datenschutz in der Verwaltung

1. Am 15.11.2018 hat die Fa. Systema für die Gemeindeverwaltung ein IT-Sicherheitskonzept erarbeitet. In Auswertung dieses IT-Sicherheitskonzeptes wurde am 19.06.2019 die Überarbeitung der nachfolgenden vorhandenen Konzepte der Gemeindeverwaltung beauftragt.
 - Datensicherungskonzept
 - Kryptographiekonzept
 - Computer-Viren-Schutzkonzept
 - Notfall-Vorsorge-Konzept
 - Dokumentation der Sicherheitsgateways (Firewalls)
 - eine Beschreibung aller betroffenen Netzwerke und Schnittstellen der Firewall
2. Am 11.09.2019 wurde das System „Z1 Secure Hub“ von Zertificon zur verschlüsselten E-Mail-Kommunikation sowie zur gesicherten Datenübertragung (z.B. Dokumente, Fotos, Personendaten usw.) als Anlagen an E-Mail-Nachrichten angeschafft.
3. Für die gesicherte Kommunikation wurde das System „Z1 Secure Gateway“ von Zertificon zur datenschutzrechtlichen Verschlüsselung der E-Mail-Korrespondenz ergänzt (für alle Funktionspostfächer und FB-Leiter)
4. Überarbeitung der 2. Änderung der Dienstanweisung zur Nutzung der PC- / Notebook- / Tablet- und Smartphone-Ausstattung der Gemeinde Schwielowsee
5. Überarbeitung der 1. Änderung der Dienstanweisung zum Datenschutz in der Gemeindeverwaltung

Schiedsstelle (Stand 31.12.2019)

<u>Schiedsfälle:</u>	<u>Gesamt</u>
Schlichtungen	11
erledigt mit Vergleich	6
Erfolglosigkeitsbescheinigungen	4
Erfolglos ohne Bescheinigung	0
ruhende Verfahren	0
Beratungen außerhalb des Schlichtungsverfahrens (sogen. Tür- u. Angelfälle)	2

Sozialer Bereich

Im vergangenen Jahr wurde im Rahmen der Bewilligung der Arbeitsgelegenheiten der Maßnahme "JAKOB" ein Teilnehmerplatz für das Gemeindegebiet Caputh mit Beginn der Maßnahme ab 01.02.2019 bewilligt. Diese Einsatzstelle wurde auch in der Verlängerung der Maßnahme bis 31.01.2020 weiterbewilligt.

Arbeitslose Schwielowsee 2019

Anzahl der Arbeitslosen (SGB III und SGB II) in der Gemeinde Schwielowsee

Jahr	Jahresdurchschnitt Bestand Arbeitslose	dav. unter 25 Jahren	Einwohner 30.06.2018	Anteil Alo / Einwohnern	Anteil jugendl. Alo / Einwohnern	Anzahl Bedarfsgemeinschaften im Durchschnitt
2006	410	55	9.789	4,2%	0,6%	323
2007	324	40	9.867	3,3%	0,4%	303
2008	298	37	9.986	3,0%	0,4%	
dav. SGB II	175	18	9.986	1,8%	0,2%	276
2009	302	30	10.048	3,0%	0,3%	
dav. SGB II	182	19	10.048	1,8%	0,2%	259
2010	290	29	10.160	2,9%	0,3%	
dav. SGB II	155	13	10.160	1,5%	0,1%	202
2011	255	20	10.198	2,5%	0,2%	
dav. SGB II	136	8	10.198	1,3%	0,1%	195
2012	277	25	10.244	2,7%	0,2%	198
dav SGB II	142	14	10.244	1,4%	0,1%	198
2013	284	20	10.054	2,8%	0,2%	230
dav SGB II	146	10	10.054	1,5%	0,1%	230
2014	227	10	10.058	2,3%	0,1%	175
dav SGB II	115	6	10.058	1,1%	0,1%	175
2015	227	9	10.246	2,2%	0,1%	171
dav SGB II	114	4	10.246	1,1%	0,0%	171
2016	208	9	10.494	2,0%	0,1%	163
dav SGB II	109	4	10.494	1,0%	0,0%	163
2017	185	9	10.568	1,8%	0,1%	149
dav SGB II	92	4	10.568	0,9%	0,0%	149
2018	190	8	10.651	1,8%	0,1%	129
dav SGB II	78	5	10.651	0,7%	0,0%	129
2019	160	10	10.743	1,5%	0,1%	119
dav SGB II	74	5	10.743	0,7%	0,0%	119

Zusammenfassung der Jugendarbeit 2019 in der Gemeinde Schwielowsee

Januar / Februar / März

Gemeindesozialarbeit:

Am 09.01.2019 erste Sitzung des Team GSA im neuen Jahr.

Themen:

- Konzept GSA
- Verwendung Budget GSA 2019
- Stand Bearbeitung/Weiterführung der Themen des Beteiligungstages
- Planung/Ideenfindung (Projekte) 2019

Jugendraum Ferch

Im Jugendraum Ferch wurden im Dezember 2018 und Januar 2019 Vorbereitungsarbeiten für die Modernisierung des Küchenbereichs durchgeführt. Im Februar konnte die neue Küchenzeile eingebaut werden.

Gemeindesozialarbeit:

Am 20.02.2019 fand die zweite und am 10.04.2019 die dritte Sitzung des Teams GSA in 2019 statt.

Zu den Themen zählte:

Themen vom Beteiligungstag 06.10.2018

„Tag der Politik“ am 11. Mai 2019 von 15 bis 18 Uhr im Gemeindehaus der Kirche in Caputh. Diese Veranstaltung richtet sich an Kinder und Jugendliche im Alter von 12 bis 21 Jahren. Vertreter aller Parteien/Bündnisse nehmen am Tag der Politik teil.

Parkour

Das Angebot „Parkour“ beginnt am 7. Mai am Gemünde am Dampferanleger mit zwei Kursen für 8 – 12-Jährige und ab 12 Jahre.

Lesecke/Leseclub

Der Leseclub startet am 8. Mai mittwochs von 15 – 17 Uhr im Familienzentrum.

Kino

Prüfung von Möglichkeiten der Umsetzung von regelmäßigen Kinoangeboten.

Ferienwoche

Thema der Woche wird „Umwelt“ sein.

Flyer Familienzentrum

Der Flyer des Familienzentrums wurde durch die Rubriken „Veranstaltungen für Groß & Klein“, „Für Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren“ und „Sommerferienangebote“ erweitert.

Jugendraum Ferch

Das Angebot „Unterstützung für den Jugendraum Ferch“ durch Herrn Krüßmann, konnte am 22. März 2019 starten. Freitags stehen die Räume von 17:30 bis 19:30 Uhr unter der Anleitung von Herrn Krüßmann Interessierten offen. Es ist geplant, ein Musikangebot zu etablieren und Möglichkeiten zum Treffen und Spielen für Kinder und Jugendliche im Alter von 11 bis 16 Jahren zu schaffen.

April / Mai / Juni

Gemeindesozialarbeit:

Am 11. Mai fand im Gemeindehaus der Kirche in Caputh der „Tag der Politik“ statt.

Kinder und Jugendliche kamen mit Politiker*innen ins Gespräch.

Nach dem Tag der Politik geht es weiter. Interessierte Kinder und Jugendliche ab 12 Jahren sind zu einer Folgerunde am 6. Juni in das Schülercafé im Bürgerhaus eingeladen.

Parkour

Das Angebot „Parkour“ ist am 7. Mai am Gemünde am Dampferanleger mit zwei Kursen gestartet.

Kurs 1 für 8 – 12-Jährige, 9 Teilnehmer*innen

Kurs 2 für 12 + Jahre, 14 Teilnehmer*innen

Leseclub

Der Leseclub ist am 8. Mai von 15 – 17 Uhr im Familienzentrum in Caputh gestartet.

Schülercafé

Das Schülercafé ist jeden Donnerstag von 15 bis 18 Uhr im Erdgeschoss des Bürgerhauses geöffnet.

Ferienwoche

Das Thema der diesjährigen Ferienwoche vom 29.07. bis 02.08.2019 wird „Nachhaltig in Schwielowsee“ sein.

Jugendraum Ferch

Das Angebot im Jugendraum Ferch für Kinder und Jugendliche im Alter von 11 bis 16 Jahren durch Herrn Krüßmann findet weiterhin jeden Freitag von 17:30 bis 19:30 Uhr statt.

Juli / August / September

Nach dem Tag der Politik am 11. Mai fanden zwei Folgerunden für Kinder/Jugendliche ab 12 Jahren statt. Die erste am 6. Juni, bei der besprochen wurde, wie mit den gewonnenen Erkenntnissen aus dem „Tag der Politik“ weitergemacht werden kann. Ideen für einen regelmäßigen Austausch, Möglichkeiten der Freizeitgestaltung und Etablierung und Umsetzung von Spiel und Sportmöglichkeiten in den Ortsteilen wurden besprochen. Entwickelt wurden Ideen, die aus dem Jugendbudget der Gemeinde Schwielowsee finanziert werden können.

Eine Weiterarbeit an diesen Themen und die Möglichkeit der Teilnahme von Jugendlichen an den zukünftigen Kultur- und Sozialausschusssitzungen wurde in einer zweiten Runde am 06.08.2019 besprochen.

Im Rahmen der Beteiligung von Kindern und Jugendlichen nehmen seit August 2019 Jugendliche an der Sitzung des Kultur- und Sozialausschusses teil.

Angebote Parkour, Leseclub, Schülercafé und Freiraum Jugendraum Ferch laufen weiter und wurden zu Beginn des neuen Schuljahres über die Grundschulen Caputh und Geltow und über den neuen Flyer des Familienzentrums und Kinder und Jugendliche in Schwielowsee neu beworben.

In der Woche vom 29.07. bis 02.08.2019 fand die diesjährige Ferienspaßwoche statt. Unter dem Motto „Nachhaltig in Schwielowsee“ erlebten 16 Kinder und Jugendliche eine erlebnisreiche Woche. Mit der Broschüre, die im Rahmen der Ferienspaßwoche entstanden ist, bewarben wir uns beim LK PM um den diesjährigen Jugendumweltpreis.

Am 24. August 2019 fuhren die Kinder des Ferienspaßes 2018 in den Abenteuerpark Potsdam zum Klettern. Nach der Teilnahme mit der Ferienspaßbroschüre an der Verleihung des Jugendkulturpreises des LK Potsdam-Mittelmark im November 2018 konnte der Gewinn (die Gruppe belegte den fünften Platz) nun für die Kinder während einer gemeinsamen Aktion eingesetzt werden.

Oktober / November / Dezember

In Kooperation mit der Kirchgemeinde Caputh, dem Familienzentrum Schwielowsee und der Jugendkoordinatorin fand am 7. November ein gemeinsamer Nachmittag zur Einstimmung auf den Martinstag statt.

Im Haus der Kirchgemeinde Caputh fand ein großes Laternen basteln und Hörnchen backen statt.

Am 9. November fand erstmals ein Jugendkino im Schloss Caputh statt. Ein Ergebnis aus der Kinder- und Jugendbefragung 2018. Für das Kinoprojekt konnte ein mobiler Kinovorfühler

gewonnen werden. Gezeigt wurde der Film „Ein Tick anders“. Es konnten 15 Kinder und 8 Erwachsene als Besucher begrüßt werden.

Mit dem Sommerferienprojekt „Nachhaltig in Schwielowsee“ wurde eine Bewerbung um den Jugendumweltpreis des LK Potsdam-Mittelmarkt geschrieben. Die Preisverleihung fand am 16.11.2019 im Skala Kulturpalast in Werder (Havel) statt. Stolz konnten die teilnehmenden Kinder den sechsten Platz mit nach Hause nehmen.

Parkour:

Das Angebot findet bei mildem Wetter weiter statt:

Kurs 1 für 8 – 12-Jährige

Kurs 2 für 12 + Jahre

Leseclub:

Der Leseclub im Familienzentrum in Caputh wurde nicht mehr angenommen. Am 26.11. fand ein gemeinsames Gespräch zur Weiterführung dieses Angebotes statt. In Kooperation mit Frau Tauber, Frau von Simson und Frau Töpfer wird es ab dem 11. Februar 2020 ein neues Angebot, angelehnt an den Leseclub und Bücherfische geben. Mit dem Titel „Bücherfische 2.0“ wird es immer dienstags von 16 bis 17.30 Uhr ein offenes Angebot zu „Bücher lesen – binden – drucken – schreiben“ im Familienzentrum geben. Das Angebot richtet sich an Kinder ab 8 Jahren.

Schülercafé:

Das Schülercafé ist weiterhin jeden Donnerstag von 15 bis 18 Uhr im Erdgeschoss des Bürgerhauses geöffnet.

Herbstferienprojekt:

An drei Tagen in den Herbstferien, vom 14.10. bis 16.10.2019, fand im Familienzentrum ein Projekt mit dem Titel „Wolle, Wolle, Wolle“ statt.

Mit Unterstützung der Klimawerkstatt Werder konnten acht Kinder im Alter von zehn bis zwölf Jahren vieles zum Thema „Wolle“ kennenlernen.

Jugendraum Ferch:

Das Angebot im Jugendraum Ferch für Kinder und Jugendliche im Alter von 11 bis 16 Jahren durch Herrn Krüßmann findet weiterhin freitags von 17:30 bis 19:30 Uhr statt.

Geltow

In Geltow hatte sich über die Sommerzeit ein Treffpunkt etabliert, an dem sich Jugendliche im öffentlichen Raum regelmäßig treffen.

Die Jugendlichen wünschen sich einen Ort, an dem sie sein dürfen und an dem sie ein Dach über dem Kopf haben. Der Treffpunkt hatte keine Zukunft und wurde beräumt.

Jugendraum Ferch

Im Rahmen des Fercher Weihnachtsmarktes fand in den Räumlichkeiten ein Tag der offenen Tür statt. Alle Interessierten konnten die Räume besuchen und Kinder und Jugendliche die Zeit zum Billard- Kicker- oder Dartspielen nutzen.

Aus dem Herbstferienprojekt „Wolle, Wolle, Wolle“ ist der Wunsch entstanden, ein weiterführendes Angebot zu schaffen. Angelehnt an das Wollprojekt wird es ab dem 14.01.2020 ein neues Angebot mit dem Titel „Kreativ mit Wolle“ geben. An acht Terminen können Kinder ab 10 Jahren vieles zum Thema Wolle kennenlernen. Dieses findet dienstags von 15.30 bis 17.30 Uhr im Schülercafé unter der Leitung von Frau Donath von der Klimawerkstatt Werder und Frau Borowski für angemeldete Kinder statt.

Des Weiteren sind für das Jahr 2020 bereits verschiedene Vorhaben, wie Jugendkino, Umwelttag, Osterferien- und Sommerferienfreizeiten geplant.

Diese werden über den Flyer Familienzentrum / Kinder und Jugendliche Schwielowsee, welcher im Januar neu erscheint beworben.

Jahresbericht Versicherungswesen 2019

Folgende Versicherungen wurden von der Gemeinde Schwielowsee abgeschlossen und sind auch für das Kalenderjahr 2019/2020 relevant:

- Inventarversicherungen
- Gebäudeversicherungen
- Schlüsselverlustversicherung für das Verwaltungsgebäude Ferch
- Kunstversicherung Heimathaus Caputh
- Vermögensschadenhaftpflichtversicherung
- Vermögenseigenschadenversicherung Gemeinde Schwielowsee
- Elementarversicherung
- Kfz-Versicherungen der Fahrzeuge Gemeinde Schwielowsee
- Elektronikversicherung
- Kommunal-Rechtsschutzversicherung
- Beiträge Unfallversicherung an die Unfallkasse Brandenburg, zugleich Feuerwehr-Unfallkasse Brandenburg
- Schülerunfalldeckungsschutz und zusätzliche Leistungen im Bereich der Schülerunfallsorge

Im Kalenderjahr 2019 wurden die Schadensmeldungen online praktiziert.

Wie schon in den Jahren zuvor hat die Gemeinde Schwielowsee Versicherungen, bezüglich der **Gebäude** und des **Inventars** abgeschlossen, ferner wird bestätigt, dass der Kommunale Schadenausgleich der Gemeinde Schwielowsee einen allgemeinen **Haftpflichtdeckungsschutz** gewährt.

Der Deckungsschutz richtet sich nach unseren Allgemeinen Verrechnungsgrundsätzen für Haftpflichtschäden (AV Haftpflicht) und besteht sachlich umfassend für den gesamten Tätigkeitsbereich des Mitgliedes.

Sofern nicht im Einzelfall eine andere Regelung getroffen wurde, besteht Deckungsschutz im Schadenfall bis zu folgenden Höchstbeträgen:

- pauschal 30 Mio. EUR für Personen- und Sachschäden sowie die sich daraus ergebenden Vermögensschäden,
- 20 Mio. EUR für reine Vermögensschäden.

Ferner werden jährlich Beiträge zur gesetzlichen **Unfallversicherung** an die Unfallkasse Brandenburg, zugleich Feuerwehr-Unfallkasse Brandenburg, geleistet.

An den KSA erfolgt jährlich eine Umlage / Vorschussumlage für den **Schülerunfalldeckungsschutz** und zusätzliche Leistungen im Bereich der Schülerunfallfürsorge.

Weiter bestehende Verträge mit Prämien sind die **Schlüsselverlustversicherung** und die **Vermögenseigenschadenversicherung** bei der OKV sowie die **Kommunal-Rechtsschutz-Versicherung** bei der WGV-Versicherung AG.

Im Kalenderjahr 2018 wurden nachfolgende Schadensfälle erledigt:

- bei der OKV 2 Fälle
- beim KSA 10 Fälle

Informationen aus dem Kultur- und Tourismusamt - 2019

In 2019 erstellte Printprodukte:

- Genießertouren Flyer „Mit Fontane und Einstein rund um den Schwielowsee“ in Zusammenarbeit mit Lindenakademie
- Begleitflyer „Schwielowsee mit der Gästekarte erleben“ 2019
- Aktualisierung und Nachdruck „Freizeitskarte Schwielowsee“
- Nachdruck „Barrierefrei durch Caputh“-Flyer
- 2 Seitiger Redaktioneller Beitrag in TMB-Magazin „Brandenburg für alle“
- „Auszeit in Schwielowsee 2019“
- Fahrradsonntag-Programm mit Faltkarte
- „KreativHerbst 2019“
- „Tipps für Familienausflüge“
- „Reisejournal Werder (Havel) & Schwielowsee 2020-2021“
- Kultur- und Freizeitkalender 2020

Messen

- März 2019 ITB : erstmals gemeinsam mit Werder (Havel) und der Stadt Brandenburg (Havel) unter dem Dach des Tourismusverbandes Havelland an einem Gemeinschaftsstand
- April 2019 Reisemesse am Berliner Ostbahnhof: zusammen mit dem TV Havelland

Organisierte Veranstaltungen

- Auszeit in Schwielowsee 01. -30. April, mit über 70 Angeboten
- Gesundheits-Workshop Schwielowsee 30. April: gefördert vom Cluster Gesundheitstourismus der TMB mit 9 Gesundheitspartnern aus Schwielowsee und den Mitarbeitern TI
- Organisation Weißes Fest in Geltow, Ferch und Caputh (Schlosshof) im Juni
- 20. Fahrradsonntag mit Neuausrichtung auf Familien mit schulpflichtigen Kindern
- KreativHerbst Schwielowsee 12.-29. Oktober, mit 27 Angeboten
- Positionierungsworkshop Schwielowsee 18. November mit TV Havelland, TMB und 10 Leistungsträgern

Fortschreibung Erholungsortentwicklungskonzeption

In drei intensiven Workshops (17.09., 29.10., 10.12.2019) wurden gemeinsam mit einer Arbeitsgruppe aus Leistungsträgern, Mandatsträgern, der Bürgermeisterin Kerstin Hoppe und dem Kultur- und Tourismusamt der Entwurf für die Erholungsortentwicklungskonzeption 2020-2030 erarbeitet.

Kooperation/Mietvertrag mit der SPSG bzgl. künftiger Tourist-Information im Logierhaus

In enger Abstimmung mit der SPSG wurde der Kooperations- und Mietvertrag zur künftigen Betreuung der Tourist-Information gemeinsam mit der Schlosskasse in den Räumen des bis 2022 zu renovierenden Logierhauses erarbeitet. Diese Verträge wurden in der Sitzung der Gemeindevertretung vom 04.12.2019 einstimmig beschlossen.

Kulturland-Projektbegleitung „Fontane am Schwielow“

Anlässlich des 200. Geburtstages von Theodor Fontane haben sich der Landkreis Potsdam-Mittelmark, die Stadt Werder (Havel), die Gemeinde Schwielowsee, die Heimatvereine von

Geltow und Petzow, die Fercher Obstkistenbühne und der Cultura e.V. in diesem Jahr eigens zu einer Arbeitsgruppe zusammengeschlossen und das Projekt „Fontane am Schwielow“ entwickelt. Diese Kooperation von Veranstaltern war im Land Brandenburg einzigartig im Kulturland-Fontanejahr 2019.

Alle Fontane-Veranstaltungen wirken über das Jahr 2019 hinaus – Fontanestele an der Baumgartenbrücke, neu geschaffene Fontanebüste im Museum der Havelländischen Malerkolonie und in der Kirche Petzow, neues Programm „Mit Fontane um den Schwielowsee – zwischen Caputh (Brandenburg) und Caputh (Schottland)“ und Lauschtour-App mit 19 Stationen in Schwielowsee und Werder(Havel)... und als bleibende Erinnerungen bei den ca. 6100 Besuchern!

„Mein Brandenburg“-Software in der TI

Die Nutzung der von der Tourismusmarketing Brandenburg GmbH (TMB) kostenlos bereitgestellten Software „Mein Brandenburg“ ist von der Gemeinde Schwielowsee als Lizenznehmer für das Kultur- und Tourismusamt eingerichtet worden.

Der Schwielowsee-Tourismus-Verein hat dazu dankenswerterweise eine Informationsstele und ein Tablet für den Einsatz in der Tourist-Information bereitgestellt. Auf den Geräten ist die Software eingerichtet und wird mit den Daten aus der landesweiten Datenbank, in die auch wir fleißig Daten zu unseren Sehenswürdigkeiten und Veranstaltungen einpflegen, bestückt. Wir konnten Geräte und Software während der Saison ausgiebig testen und sind begeistert. Gerne würden wir in Schwielowsee weitere Leistungsträger mit regem Besucherverkehr gewinnen, die die Software als Unterlizenznehmer kostenlos für ihre Betriebe nutzen möchten. Es lassen sich dort für Gäste außerordentlich viele touristische Anregungen und Informationen- ohne eigenen Pflegeaufwand -anbieten. Wir können zum Umgang mit Software und Geräten beraten.

Weitere Kooperationen

- Nutzung „regiobus PM“ mit der Schwielowsee-Gästekarte: da sich bei der Endabrechnung für 2019 eine deutliche Nutzungssteigerung ergeben hat, wurde in diesem Jahr der gesamte Pauschalbetrag von 23.800 € von der Busgesellschaft abgerufen. Eine Fortsetzung der Kooperation für 2020 wurde angefragt.
- FontaneRadweg von Neuruppin nach Potsdam über Schwielowsee mit 2 Informationsstelen (Geltow Baumgartenbrück und Caputh Uferpromenade) sowie Radwegebeschilderung. Projekt durch Landkreise HVL, OPR und PM gefördert, Eigenanteil Gemeinde 632,55 €.
- Pilotprojekt zur Entwicklung von Radschnellwegen
Gemeinsam mit dem Landkreis Potsdam-Mittelmark sowie den Städten Potsdam und Berlin und weiteren landkreisangehörigen Kommunen wurde das Projekt Radschnellwege – Verbindungen im südwestlichen Brandenburg nach Berlin“ initiiert. Ziel der interkommunalen Zusammenarbeit ist es, ein Radschnellwegekonzept für den Projektraum mit umsetzungsreifen Varianten zu erarbeiten und Trassen zur Einrichtung eines Radschnellwegernetzes bestehend aus Radschnellwegen und leistungsfähigen Zubringern zu entwickeln. Die Gemeinde Schwielowsee ist an diesem Pilotprojekt beteiligt und vor allem an der Einrichtung eines Radschnellweges von Berlin über Potsdam, Schwielowsee nach Werder interessiert. Projekt durch Gemeinsame Landesplanung des Landes Brandenburg und der Stadt Berlin, Eigenanteil durch Landkreis PM gefördert.
- Knotenpunktwegweisung: Projekt mit dem Landkreis PM, 1. Abschnitt Erfassung Radwegebeschilderung in 2019

Vereinsförderung

Auch in 2019 wurden wieder Fördermittel an gemeinnützige Vereine und Institutionen als freiwillige Leistungen ausgereicht. Von den 107.100 € gingen entsprechend der Zahl der Einwohner: 26.000 € an Vereine und Organisationen in Caputh, 10.400 € nach Ferch und 35.400 € nach Geltow. Mit dem Rest wurden die Bewirtschaftungskosten für Begegnungsstätten, Sportvereine und Jugendclubs in den Ortsteilen getragen. Darüber hinaus erhielten überregional wirkende Vereine Projekt- und Investitionszuschüsse in Höhe von 60.000 € aus dem Haushalt der Gemeinde.

Kurbeiträge

Aktueller Stand 07.01.2020:

Kurbeitrag Vermieter: 93.156 €, Jahreskurbeitrag Zweitwohnungsbesitzer 17.425,- €

Summe 110.581 € (Vergleich Vorjahr: 103.726 €)

Durch die Unterstützung der Kolleginnen in der Tourist-Information konnten die Abrechnungen der Vermieter in diesem Jahr deutlich schneller bearbeitet werden.

Übernachtungszahlen

Gästeübernachtungen in der Gemeinde Schwielowsee

Gemeinde ----- Gemeindeteil	Gäste	Übernach- tungen	Durchschnitt- liche Aufenthalts- dauer	Anteil von Übernach- tungen auslän- discher Gäste
	Anzahl	Anzahl	Tage	Prozent
2019 (Jan-Dez)				
Schwielowsee	37712	102357	2,5	2,4
2018 (Jan-Dez)				
Schwielowsee	36533	97369	2,7	5,6
2017 (Jan-Dez)				
Schwielowsee	34571	81752	2,4	6,8
2016 (Jan-Dez)				
Schwielowsee	34458	79369	2,3	7,2
2015 (Jan-Dez)				
Schwielowsee	37007	80235	2,2	6

Angaben lt. Amt für Statistik Berlin-Brandenburg www.statistik-berlin-brandenburg.de/Statistiken

Übernachtungszahlen 2019

	Gäste			Übernachtungen			Durchschnittliche Aufenthaltsdauer		
	insgesamt	Inland	Ausland	insgesamt	Inland	Ausland	insgesamt	Inland	Ausland
Januar	488	479	9	913	898	15	1,9	1,9	1,7
Februar	1120	1081	39	2127	2043	84	1,9	1,9	2,2
März	1529	1494	35	3319	3201	118	2,2	2,1	3,4
April	2867	2797	70	7705	7532	173	2,7	2,7	2,5
Mai	4650	4535	115	11282	11033	249	2,4	2,4	2,2
Juni	5557	5336	221	16059	15424	635	2,9	2,9	2,9
Juli	5847	5292	555	19731	17862	1869	3,4	3,4	3,4
August	6769	6277	492	19859	18622	1237	2,9	3	2,5
September	3717	3586	131	9969	9584	385	2,7	2,7	2,9
Oktober	2548	2507	41	6071	5999	72	2,4	2,4	1,8
November	1517	1493	24	3244	3217	27	2,1	2,2	1,1
Dezember	1103	1073	30	2078	2004	74	1,9	1,9	2,5
Summe	37712	35950	1762	102357	97419	4938	2,45	2,4583333333	2,425

Klassifizierungen

Als Maßnahme zur Qualitätssteigerung bzw. besseren Kommunikation der hohen Qualität unserer Unterkünfte wurden in diesem Jahr auch verstärkt Beratungen zur Klassifizierung durchgeführt. Frau Lehmann besitzt seit Jahren die Lizenz und Erfahrung um Ferienunterkünfte für den DTV in unserer Region zu klassifizieren. Es konnten 9 Unterkünfte in Schwielowsee in diesem Jahr neu bzw. reklassifiziert werden.

Nextbike-Statistik

Ausleihen	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	Gesamt
Bahnhof Lienewitz (5230)	0	0	0	0	1	2	2	1	6
Ferch, Rathaus (5246)	0	3	10	8	9	10	6	4	50
Caputh, Schloss (5247)	8	33	17	34	20	37	13	5	167
Geltow, Wimmerplatz (5248)	0	14	14	16	13	5	12	14	88
Gesamt	8	50	41	58	43	54	33	24	311

Rückgaben	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	Gesamt
Bahnhof Lienewitz	0	0	0	0	1	2	3	2	8
Ferch, Rathaus	0	1	8	6	12	13	3	3	46
Caputh, Schloss	11	34	18	34	22	40	15	7	181
Geltow, Wimmerplatz	0	13	20	23	12	7	19	25	119
									354

Im Vergleich zum Jahr 2018 erfolgte ein leichter Rückgang von 369 zu 311 Ausleihen und ein deutlicherer Rückgang von 419 auf 354 Rückgaben, beide Zahlen jedoch deutlich höher als 2017 (250 Ausleihen, 267 Rückgaben). Erklären lässt sich der Rückgang durch das Auftreten des neuen Mitbewerbers Pedales, der seit 2019 in Caputh im Landhaus Haveltreff und im Märkischen Gildehaus und in Ferch am Camping Schwielowsee Leihräder anbietet.

Nextbike erhofft sich mit Einführung neuer Fahrräder in 2020 wieder deutlich an Attraktivität bei Besuchern und Bürgern (die das Rad als Alternative zum Bus nutzen) zu gewinnen.

Aus dem Bereich Personal

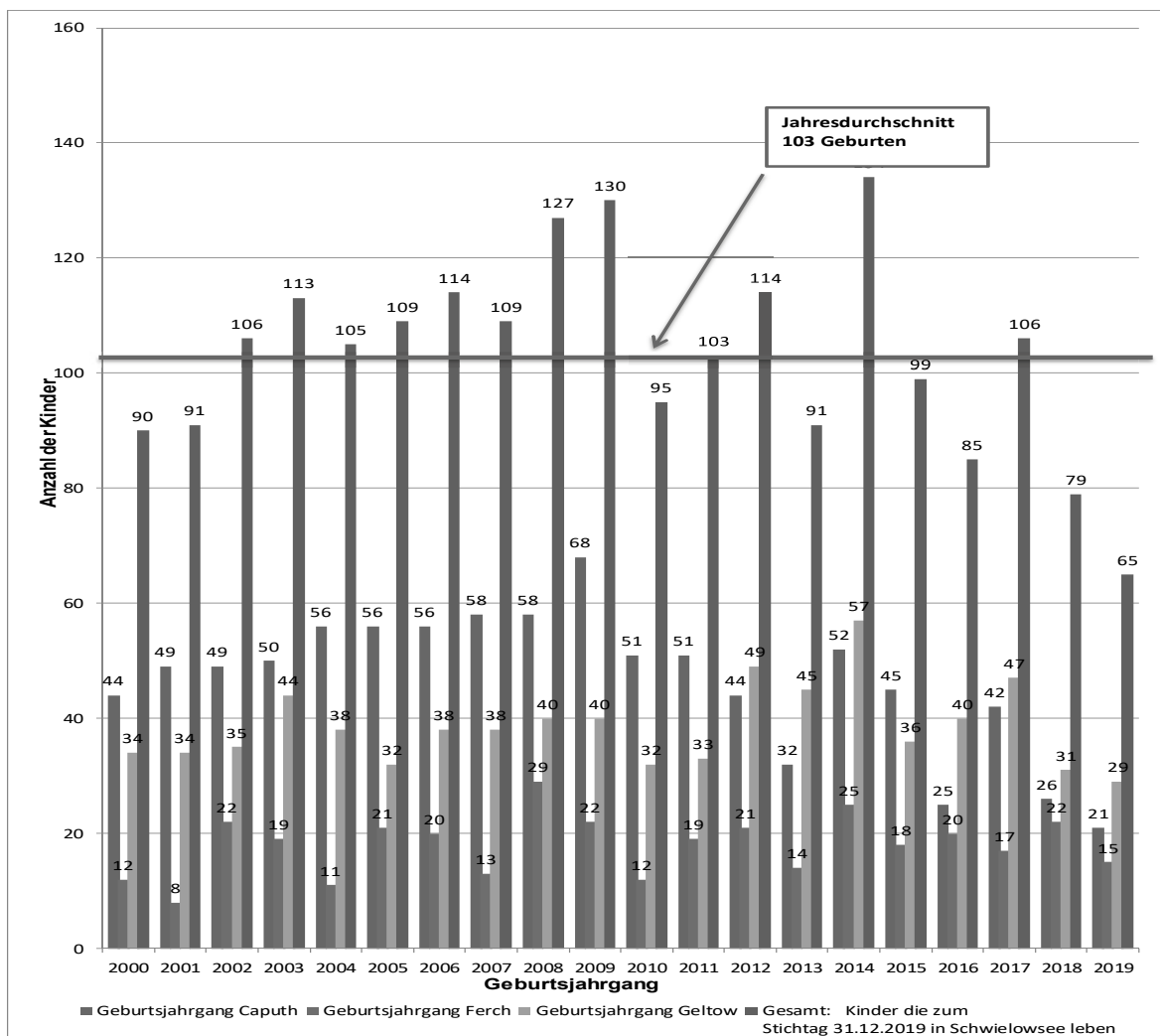
Aufstellung Personalveränderungen und Tarifveränderungen für den Zeitraum 2005 bis 2019

Jahr	Personalkosten Ausgaben	dav. Zeitarbeit Gesamt	Zeitarbeit dav. päd. Personal	Personaleingang Gesamt	davon päd. Personal	Personalabgang Gesamt	davon päd. Personal
2005	4.118.212,00 €			5	4	6	2
2006	4.282.930,00 €			6	3	6	3
2007	4.167.121,00 €			10	4	10	5
2008	4.491.053,00 €			13	8	9	3
2009	4.929.144,00 €	9.976,53 €		23	16	10	3
2010	5.324.639,59 €	88.143,07 €	68.103,65 €	21	14	8	4
2011	5.424.659,00 €	179.499,27 €	145.508,84 €	14	8	20	10
2012	5.455.569,00 €	70.689,01 €	50.195,50 €	11	5	5	3
2013	5.534.372,00 €	179.445,86 €	86.285,53 €	9	6	5	1
2014	5.817.000,00 €	238.586,34 €	138.868,44 €	10	6	10	7
2015	6.045.293,00 €	293.065,21 €	195.124,82 €	18	15	12	3
2016	6.757.600,00 €	297.537,13 €	142.050,89 €	19	15	8	5
2017	7.270.698,00 €	355.725,59 €	338.213,56 €	20	11	6	4
2018	8.109.600,00 €	326.066,18 €	258.969,34 €	33	20	20	9
2019	8.702.991,00 €	386.594,70 €	272.951,56 €	34	21	32	23

Ergebnisse aus dem Kita-und Schulbereich im Jahr 2019

Kinderentwicklung in der Gemeinde Schwielowsee 2000-2019 alle Ortsteile zusammen
Stichtag 31.12.2019

Geburtsjahrgang	Caputh	Ferch	Geltow	Gesamt: Kinder die zum Stichtag 31.12.2019 in Schwielowsee leben
2000	44	12	34	90
2001	49	8	34	91
2002	49	22	35	106
2003	50	19	44	113
2004	56	11	38	105
2005	56	21	32	109
2006	56	20	38	114
2007	58	13	38	109
2008	58	29	40	127
2009	68	22	40	130
2010	51	12	32	95
2011	51	19	33	103
2012	44	21	49	114
2013	32	14	45	91
2014	52	25	57	134
2015	45	18	36	99
2016	25	20	40	85
2017	42	17	47	106
2018	26	22	31	79
2019	21	15	29	65
Jahresdurchschnitt	47	18	39	103



Kinderzahlen nach Altersstufen

Kinder von 0-3 Jahre 2017-2019	89	54	107	250
Kinder von 3-6 Jahre 2014-2016	122	63	133	318
Kinder von 6-12 Jahre 2008-2013	304	117	239	660
Jugendliche von 12-18 2002-2007	325	106	225	656

VHG mit iKb Caputh
(Verlässliche Halbtagsgrundschule mit integrierter Kindertagesbetreuung)

Stichtag	Schuljahr 2018/2019		Schuljahr 2019/2020	
	01.09.2018	01.12.2018	01.09.2019	01.12.2019
Belegung gesamt	271	269	240	239

VHG mit iKb Geltow
(Verlässliche Halbtagsgrundschule mit integrierter Kindertagesbetreuung)

Stichtag	Schuljahr 2018/2019		Schuljahr 2019/2020	
	01.09.2018	01.12.2018	01.09.2019	01.12.2019
Belegung gesamt	171	171	173	190

Übersicht Belegung - Kita und iKb - 2019

Stand: 31.12.2019

Kita "Schwielowsee" OT Caputh

	I. Quartal 01.12.2018- 28.02.2019	II. Quartal 01.03.2019- 31.05.2019	III. Quartal 01.06.2019- 31.08.2019	IV. Quartal 01.09.2019- 30.11.2019	I. Quartal 01.12.2019- 28.02.2020
KK bis 6 Stunden	7	6	4	8	10
KK über 6 Stunden	59	62	69	61	62
KG bis 6 Stunden	17	14	12	11	10
KG über 6 Stunden	100	117	123	95	100
Belegung gesamt	183	199	208	175	182

Kita "Birkenhain" OT Ferch

	I. Quartal 01.12.2018 28.02.2019	II. Quartal 01.03.2019- 31.05.2019	III. Quartal 01.06.2019- 31.08.2019	IV. Quartal 01.09.2019- 30.11.2019	I. Quartal 01.12.2019- 28.02.2020
KK bis 6 Stunden	9	7	6	8	4
KK über 6 Stunden	19	22	19	26	29
KG bis 6 Stunden	12	13	11	9	6
KG über 6 Stunden	64	66	73	60	65
Belegung gesamt	104	108	109	103	104

Kita "Villa Sonnenschein" OT Geltow

	I. Quartal 01.12.2018 28.02.2019	II. Quartal 01.03.2019- 31.05.2019	III. Quartal 01.06.2019- 31.08.2019	IV. Quartal 01.09.2019- 30.11.2019	I. Quartal 01.12.2019- 28.02.2020
KK bis 6 Stunden	5	5	4	9	10
KK über 6 Stunden	46	44	42	48	49
KG bis 6 Stunden	17	18	15	9	15
KG über 6 Stunden	92	100	112	98	102
Belegung gesamt	160	167	173	164	176

KK = Krippe (0 – 3 Jahre)

KG = Kindergarten (3 – 6 bzw. bis zum Schulbeginn)

Übersicht über Kinder, die von außerhalb in unseren Einrichtungen betreut wurden

Insgesamt wurden im Jahr 2019 Ø **57 Kinder** aus anderen Wohnortgemeinden betreut.

Kita „Schwielowsee“ OT Caputh

3 Kinder kamen aus der Stadt Potsdam
1 Kind kam aus Beelitz

4 Kinder

Kita „Birkenhain“ OT Ferch

5 Kinder kamen aus Werder
1 Kinder kamen aus Kloster Lehnin (verzogen)
1 Kind kam aus Berlin (verzogen)
1 Kind kam aus Michendorf (verzogen)

8 Kinder

Kita „Villa Sonnenschein“ OT Geltow

3 Kinder kamen aus Werder
5 Kinder kamen aus Potsdam
1 Kind kam aus Beelitz

9 Kinder

Grundschule OT Geltow

6 Kinder kamen aus Potsdam
28 Kinder kamen aus Werder

34 Kinder

Grundschule OT Caputh

1 Kind kam aus Seddiner See
1 Kind kam aus Potsdam

2 Kinder

Übersicht Tagespflege

1. In der Gemeinde Schwielowsee waren im Jahr 2019 **zwei Tagesmütter** beschäftigt.
 - eine Tagesmutter im **OT Caputh** betreute im Jahr 2019 Ø 5 Kinder
 - eine Tagesmutter im **OT Geltow** betreute im Jahr 2019 Ø 5 Kinder
2. bei Tagesmüttern außerhalb der Gemeinde Schwielowsee wurden im Jahr 2019 Ø 5 Kinder aus der Gemeinde Schwielowsee betreut
 - zwei Tagesmütter aus Michendorf betreuten im Jahr 2019 Ø 3 Kinder
 - zwei Tagesmütter aus Werder betreuten im Jahr 2019 Ø 2 Kinder

Übersicht von Kindern, die außerhalb unserer Gemeinde betreut wurden

Insgesamt wurden im Jahr 2019 Ø **111 Kinder außerhalb** unserer Gemeinde betreut.

Ortsteil Caputh

24 Kinder besuchten eine Schule / Hort in Potsdam
6 Kinder besuchten die Schule / Hort Werder
2 Kinder besuchten die Schule / Hort Michendorf

10 Kinder besuchten eine Kita in Potsdam
2 Kinder besuchten eine Kita in Teltow
2 Kind besuchte eine Kita in Stahnsdorf
1 Kind besuchte eine Kita in Michendorf

47 Kinder

Ortsteil Ferch

6 Kinder besuchten eine Schule / Hort in Potsdam
4 Kinder besuchten eine Schule / Hort in Werder
2 Kinder besuchten eine Schule / Hort in Michendorf
1 Kind besuchte eine Schule in Seddiner See

3 Kinder besuchten eine Kita in Potsdam
4 Kinder besuchten eine Kita in Werder
1 Kind besuchte eine Kita in Seddiner See

21 Kinder

Ortsteil Geltow

17 Kinder besuchten eine Schule / Hort in Potsdam
2 Kinder besuchten eine Schule / Hort in Berlin
5 Kinder besuchten eine Schule / Hort in Werder

16 Kinder besuchten eine Kita in Potsdam
3 Kinder besuchten eine Kita in Werder

43 Kinder

Übersicht Schulen

Meusebach - Grundschule Geltow

Schuljahr 2017 / 2018

Klasse 1 a	21 Schüler
Klasse 1 b	18 Schüler
Klasse 2 a	20 Schüler
Klasse 2 b	16 Schüler
Klasse 3 a	16 Schüler
Klasse 3 b	17 Schüler
Klasse 4 a	20 Schüler
Klasse 4 b	21 Schüler
Klasse 5	17 Schüler
Klasse 6	19 Schüler

185 Schüler

Schuljahr 2018 / 2019

Klasse 1 a	19 Schüler
Klasse 1 b	20 Schüler
Klasse 2 a	24 Schüler
Klasse 2 b	18 Schüler
Klasse 3 a	21 Schüler
Klasse 3 b	16 Schüler
Klasse 4 a	16 Schüler
Klasse 4 b	17 Schüler
Klasse 5 a	21 Schüler
Klasse 5 b	20 Schüler
Klasse 6	17 Schüler

209 Schüler

Schuljahr 2019 / 2020

Klasse 1 a	23 Schüler
Klasse 1 b	26 Schüler
Klasse 2 a	21 Schüler
Klasse 2 b	19 Schüler
Klasse 3 a	21 Schüler
Klasse 3 b	18 Schüler
Klasse 4 a	21 Schüler
Klasse 4 b	17 Schüler
Klasse 5 a	18 Schüler
Klasse 5 b	16 Schüler
Klasse 6 a	19 Schüler
Klasse 6 b	20 Schüler

239 Schüler

Grundschule Caputh

Schuljahr 2017 / 2018

Klasse 1 a	20 Schüler
Klasse 1 b	22 Schüler
Klasse 1 c	23 Schüler
Klasse 2 a	20 Schüler
Klasse 2 b	23 Schüler
Klasse 2 c	22 Schüler
Klasse 3 a	25 Schüler
Klasse 3 b	26 Schüler
Klasse 3 c	26 Schüler
Klasse 4 a	25 Schüler
Klasse 4 b	25 Schüler
Klasse 4 c	26 Schüler
Klasse 5 a	27 Schüler
Klasse 5 b	24 Schüler
Klasse 6 a	18 Schüler
Klasse 6 b	21 Schüler
Klasse 6 c	21 Schüler

394 Schüler

Schuljahr 2018 / 2019

Klasse 1 a	24 Schüler
Klasse 1 b	25 Schüler
Klasse 2 a	19 Schüler
Klasse 2 b	21 Schüler
Klasse 2 c	23 Schüler
Klasse 3 a	21 Schüler
Klasse 3 b	24 Schüler
Klasse 3 c	24 Schüler
Klasse 4 a	25 Schüler
Klasse 4 b	26 Schüler
Klasse 4 c	26 Schüler
Klasse 5 a	26 Schüler
Klasse 5 b	22 Schüler
Klasse 5 c	25 Schüler
Klasse 6 a	26 Schüler
Klasse 6 b	24 Schüler

381 Schüler

Schuljahr 2019 / 2020

Klasse 1 a	26 Schüler
Klasse 1 b	23 Schüler
Klasse 2 a	26 Schüler
Klasse 2 b	25 Schüler
Klasse 3 a	18 Schüler
Klasse 3 b	22 Schüler
Klasse 3 c	23 Schüler
Klasse 4 a	22 Schüler
Klasse 4 b	24 Schüler
Klasse 4 c	23 Schüler
Klasse 5 a	19 Schüler
Klasse 5 b	22 Schüler
Klasse 5 c	24 Schüler
Klasse 6 a	26 Schüler
Klasse 6 b	21 Schüler
Klasse 6 c	23 Schüler

367 Schüler

Kindertagesbetreuung im Rahmen der VHG "Albert Einstein Caputh"

Schuljahr 2017 / 2018

Klasse 1 -6	294 Schüler
-------------	-------------

Schuljahr 2018 / 2019

Klasse 1 -6	269 Schüler
-------------	-------------

Schuljahr 2019 / 2020

Klasse 1 -6	240 Schüler
-------------	-------------

Kindertagesbetreuung im Rahmen der VHG "Meusebach" Geltow

Schuljahr 2017 / 2018

Klasse 1 -6	164 Schüler
-------------	-------------

Schuljahr 2018 / 2019

Klasse 1 -6	171 Schüler
-------------	-------------

Schuljahr 2019 / 2020

Klasse 1 -6	190 Schüler
-------------	-------------

Kinderbetreuung 2019 in der Gemeinde Schwielowsee

Stand: EWO 31.12.2019

	Krippenkinder 01.01.17-31.12.2019		Kindergartenkinder 01.10.2013-31.12.2016		Grundschulkinder 01.10.2007-30.09.2013	Gesamt
gemeldete Kinder in der Gemeinde Schwielowsee vom 01.10.2013 - 31.12.2019						
01.01.-31.12.2017	106	01.10.-31.12.2013	24	01.10.2012-30.09.2013	94	
01.01.-31.12.2018	79	01.01.-31.12.2014	134	01.10.2011-30.09.2012	105	
01.01.-31.12.2019	65	01.01.-31.12.2015	99	01.10.2010-30.09.2011	101	
		01.01.-31.12.2016	85	01.10.2009-30.09.2010	110	
				01.10.2008-30.09.2009	125	
Caputh	89		130	01.10.2007-30.09.2008	138	536
Ferch	54		66		317	237
Geltow	107		146		117	492
					239	492
Gesamt	250		342		673	1265
Kinder in der Betreuung						
Caputh/Ferch/Geltow	164		328		573	1065
<i>Kita gesamt vorzeitige Einschulung</i>	152	<i>Kita gesamt vorzeitige Einschulung</i>	290	01.10.2012-30.09.2013	81	523
<i>Kita Caputh</i>		<i>Kita Caputh</i>		Rücksteller	14	14
<i>Kita Ferch</i>		<i>Kita Ferch</i>				
<i>Kita Geltow</i>		<i>Kita Geltow</i>				
<i>Tagespflege in Potsdam</i>	7	<i>Tagespflege in Potsdam</i>	4	01.10.2011-30.09.2012	86	97
<i>in Berlin</i>	4	<i>in Berlin</i>	29	01.10.2010-30.09.2011	86	119
<i>in ander. Gemeinden LK</i>	0	<i>in Berlin</i>	1	01.10.2009-30.09.2010	101	102
	1	<i>in ander. Gemeinden LK</i>	4	01.10.2008-30.09.2009	100	105
				01.10.2007-30.09.2008	41	41
				<i>in Potsdam</i>	47	47
				<i>in Berlin</i>	0	0
				<i>in ander. Gemeinden LK</i>	17	17
Caputh	62		123		274	459
Ferch	32		66		103	201
Geltow	70		139		196	405
Gesamt	164		328		573	1065
Betreuungsquote Schwielowsee	65,60%		95,91%		85,14%	84,19%
Betreuungsquote Land Brandenburg Stand 01.03.2019 / Statistisches Bundesamt	56,90%		94,90%			
Betreuungsquote Bundesdurchschnitt Stand 01.03.2019 / Statistisches Bundesamt	34,30%		93,00%			

Jahresbericht 2019 der Kita „Schwielowsee“ OT Caputh

- ✚ seit Oktober 2017 fortlaufend Emmi Pikler – Projekt „Lasst mir Zeit“ (0-3 Jahre)
- ✚ Januar 2019 Beginn ganzjähriger Workshop „Gitarrenkurs“ mit der Musikschullehrerin Frau Klusmeyer
- ✚ seit Februar 2019 Hengstenbergprojekt „Bewegung a la Hengstenberg“(3-6 Jahre)
- ✚ 21.02.2019 Projekttag in der Schule
- ✚ 04.03.2019 & 05.03.2019 Fasching
- ✚ 01.04.2019 Bildungstag intern/ Fachvortrag durch Dozentin Frau Klug
- ✚ 10.04.2019 Frühlingscafe` für die ehemaligen Mitarbeiter (Rentner)
- ✚ 11.04.2019 Ostern
- ✚ 17.04.2019 Abschlußfahrt/ -feier der Einschulkinder 2019
- ✚ 18.05.2019 Trödelmarkt (in Kooperation mit dem Steppke e.V.)
- ✚ 24.05.2019 Sommerfest
- ✚ 12.06.2019 Teambildung
- ✚ 13.06.2019 „Tag der offenen Tür“ bei den Einsteinchens
- ✚ 31.07.2019 Räumtag
- ✚ 01.08.2019 „Vorschulkinder“ wechseln in die Zweigstelle und ins Dachgeschoss
- ✚ 06.09.2019 Bildungstag Thema „Teambildung“
- ✚ 15.11.2019 Vorlesetag – Bilderbuchkino (in Kooperation mit dem FEZ)
- ✚ Dezember 2019 „Weihnachtskalenderaktion“
- ✚ 06.12.2019 Vorlesezeit mit der Bürgermeisterin & Nikolaussingen
- ✚ 12.12.2019 Märchenspiel der Eltern
- ✚ ganzjähriges Kooperationsprojekt „Expika“
- ✚ Qualitätsmanagement in den pädagogischen Bereichen (Supervision, pädagogische Beratung, pädagogische Impulse/ Fachbeiträge in den Dienstversammlungen, Bildung von Konzeptgruppen, Beginn Konzeptionsentwicklung

Jahresbericht 2019 der Kita „Birkenhain“ OT Ferch

Januar

- Projekt Lesen: Kinder stellen ihre Lieblingsbücher vor
- Theatervorführung der Frösche und der Waldameisen für die jüngeren Kinder; Der Handschuh
- Kinder widmen sich dem Thema Weltall, besuchen das Planetarium, basteln Planeten, forschen mit den Erzieherinnen in Büchern und im Internet
- Beginn der Vorbereitung für den Anbau Krippe

Februar

- Projekt Brandschutz; in Zusammenarbeit der Erzieherinnen und der FFW Ferch wurde zwei Wochen das Thema Feuer und Brandschutz behandelt. Die Feuerwehr zeigte ihre Ausrüstung, die Kinder konnten Fahrzeuge erkunden, mit dem Feuerwehrauto fahren und auch mit dem großen Schlauch spritzen. Eine Alarmübung incl. Evakuierung bildete den Abschluss.
- 21.02.2019 Projekttag in der Grundschule Caputh, Kinder durchlaufen gemeinsam mit Kindern der Kita Caputh und Schulkindern verschiedene Lern- und Spielstationen.
- 28.02.2019 Kinderfasching

März

- Weltraumprojekt wurde weitergeführt
- 13.03.2019 Sozialraumkonferenz
- 23.03.2019 Feuerwehrübung der FFW (ohne Kinder)
- 28.03.2019 Schreibwerkstatt mit Frau Tauber

April

- Ostervorbereitungen, basteln Kinder beobachten das Frühlingserwachen in der Natur
- bauen Nistkästen

- Vernetzung der Heilpädagogen
- Erzieherinnen bilden sich zum Thema der offenen Arbeit weiter und besuchen die Konsultationskita „Am Park“, in Beelitz

Mai

- Kitateam macht eine Fortbildung zum Thema Brandschutz
- 9.05.2019 Schlaufüchse gehen zum Schulschnuppern
- 24.05.2019 Zuckertütenfest
- Umweltprojekt: Kinder sprechen über Müllentsorgung lernen den Müll zu sortieren und zu vermeiden. Auf den Wanderwegen wird auf Müll geachtet und gesammelt.

Juni

- Arbeiten am Backofen Erzieherin und Kinder arbeiten mit Lehm
- Basteln der Dekoration für Sommerfest
- 18.06.2019 Sommerfest mit Fretchenzirkus
- Anlegen eines Hochbeetes
- Projektwoche Verkehr

Juli/ August

- Renovierung des Kindergartenbereiches
- Umgestaltung der Räume entsprechend der aktuellen Themen der Kinder; Kinderwerkstatt, Bauraum, Kreativraum, Konstruktionsraum, Sportraum, Bibliothek, Puppenspielraum

September

- Wahl Kitaausschuss und Landeselternbeirat
- Elternversammlungen Themen; Wahlen der Elternvertreter, Erläuterung der pädagogischen Ziele und Methoden in der Kita
- Alle alten Spielgeräte wurden ausgetauscht es gibt nun nur noch neue Spielgeräte.

Oktober

- Vorbereitung der Halloweenparty am 29.10.219
- Herbstbasteleien, Wanderungen
- Kinder arbeiten in der Werkstatt mit Holz
- Im Garten wird eine Kinderbaustelle eingerichtet; Kinder, Eltern, Erzieherinnen und auch die Bauarbeiter vom Anbau gestalten eine Kinderbaustelle
- Sprachstandsfeststellung bei den Schlaufüchsen

November

- Olympia ruft! Ein Programm zur Bewegungsförderung für Erzieherinnen und Kinder in Zusammenarbeit mit dem Verein Symbion, der Deutschen olympischen Akademie und der Techniker Krankenkasse
- Ernährungsprojekt mit dem REWE markt Caputh
- Vorbereitung und Organisation der Aktivitäten zum Fercher Weihnachtsmarkt am 29.11.2019

Dezember

- Weihnachtsbasteleien
- 10.12.2019 Auftritt der Eulen, Mäuse und Waschbären zur Rentnerweihnachtsfeier
- Lieder und Gedichte für den Weihnachtsmann werden gelernt
- 11.12.2019 Weihnachtsfeier mit dem Weihnachtsmann

Es arbeiteten 2019 14 Erzieherinnen 1 Heilpädagogin 3 Auszubildende 3 technische Kräfte und die Leiterin in der Kita Birkenhain.

Jahresbericht der Kita „Villa Sonnenschein“ OT Geltow

- Teamtag im März mit allen Mitarbeitern: historische Führung in Beelitz Heilstätten mit Baumkronenpfad und anschließendem gemeinsamen Mittagessen
- Weiterbildung der pädagogischen Mitarbeiter im Oktober, Thema: Herausfordernde Kinder im Kita – Alltag
- Fachtag vom Landkreis PM in Werder, Thema: Bindungen der Kinder zu Eltern und Betreuungspersonen
- Projekt von Studentinnen der Uni Potsdam, Arbeitsbereich Frühkindliche Bildung, Thema: Divergentes Denken (kreatives Denken) im Kindergartenalter über einen Zeitraum von mehreren Wochen
- In Zusammenarbeit mit Studentinnen der Uni Potsdam: Überarbeitung der Entwicklungstabelle Kuno Beller
- Elternkurs zum Thema „Guck mal Mama! – Wie entwickelt sich Selbstwertgefühl, Moderator Herr Röthig, insgesamt 4 Termine
- Brandschutzunterweisung mit praktischer Übung für alle Mitarbeiter, bei laufendem Betrieb
- Mitwirkung beim Meusebachtag der Grundschule Geltow
- Theaterprojekt der ältesten Kindergartenkinder mit Vorführungen vor Eltern, Mitarbeitern, Gästen, Senioren-WG in Geltow
- Ärztliche und zahnmedizinische Untersuchung aller Kinder durch den Landkreis, alle Kinder haben alle empfohlenen Impfungen
- Arbeitsmedizinische Untersuchung der Mitarbeiter
- Verabschiedung von 3 Kolleginnen in den Ruhestand, davon 2 langjährige Kolleginnen
- Eine Kollegin konnte nach bestandener Prüfung als Erzieherin für unsere Einrichtung übernommen werden
- Aktive Mitwirkung „Weißes Fest am blauen Band“ in Geltow sowie am Fährfest
- Aktive Mitwirkung an den Weihnachtsmärkten in Geltow und Wildpark-West
- Weiterhin Nutzung Container, zurzeit 50 Kinder der ältesten Gruppe werden dort betreut
- Malermäßige Instandsetzung Obergeschoss: Garderoben, Flur, Kinderküche
- Sonnensegel für Buddelkästen großer Spielplatz sowie Krippenspielplatz mit großzügiger finanzieller Unterstützung von Spenden
- Erwerb von 4 Weiden – Tipis für Spielplatz komplett von Spendengeldern

Jahresbericht 2019 der VHG mit iKb „Albert Einstein“ Caputh

Gestaltung des Ganztages

Auch im Kalenderjahr 2019 waren die Schuljahre 2018/19 und 2019/20 wieder von Höhepunkten durch die Durchführung und Beteiligung an einer Vielzahl an schulischen Veranstaltungen, Projekten oder gemeindlichen Vorhaben geprägt.

Wir starteten nach dem traditionellen „Caputher Seelauf“ im Januar 2019 mit den Winterferien im Februar, in denen wir mit den Schülerinnen Schlittschuh liefen und im Filmmuseum Potsdam eine Kinovorstellung besuchten.

Eine große Faschingsparty der iKb im Mehrzweckraum war im März ein Höhepunkt für die Schülerinnen. Im Vorfeld wurde die Dekoration gebastelt und gemeinsam mit den Kindern im Mehrzweckraum angebracht. Ein großes Buffet, ausgestattet von unseren Eltern, bot unseren Kindern einen tollen kulinarischen Rahmen. Mit Spielen, Tanz und dem Schlachten der Pinatas war der Nachmittag eine fröhliche Veranstaltung.

Für die zukünftigen Einschulungskinder gab es wieder im Rahmen der Zusammenarbeit mit den Kita's Caputh und Ferch einen Kita- und Grundschul-Projekttag, der alle Kitakinder auf das Schulleben spielerisch einstimmte und von der Grundschule hauptverantwortlich organisiert wurde.

Das jährliche Einsteinprojekt in Verbindung mit der Schulmathematikolympiade und dem Hochsprung „relativ“ fand im März statt.

Hervorzuheben ist das große Jubiläumsfest am 14.03.2019 anlässlich des 140. Geburtstages Albert Einsteins und des 70. Namenstages der Schule sowie des 110 jährigen Bestehens des Schulhauses II. Den ganzen Tag über wurde gebührend gefeiert. Am Vormittag wurde in vielen Projektgruppen Vorbereitungen getroffen, die am Nachmittag durch die Kinder und zahlreichen Gäste präsentiert wurden. Es wurde u. a. eine umfangreiche „Einsteinrevue“ unter Einbezug zahlreicher Schülerinnen und Kooperationspartner aufgeführt.

Der Schulförderverein beendete somit das Projekt zum Schulhausjubiläum, dass von der Plattform für Kultur und Bildung gegenfinanziert und von 2 Caputher Künstlerinnen und den Schulkindern ausgeführt wurde.



Nach dem Frühjahrsputz der Gemeinde, feierten wir am 12.04. 2019 ein großes Frühlingsfest in unserer iKb gemeinsam mit der Schule. An vielen Mitmachständen konnte gebastelt, gewerkelt und gegessen werden. Es gab lustige Spiele zum Mitmachen oder Tanz vor der Mehrzweckraumbühne. Unterstützt wurde unsere Party durch Kids Party, ein langjähriger Partner unserer Schulveranstaltungen. Die Kooperationspartner unserer Schule ermöglichten es, wie in jedem Jahr, unseren Kindern, sich in die Arbeitsgemeinschaften für das Schuljahr 2019/20 einzuwählen und sich und ihre Arbeitsgemeinschaft zu präsentieren.



In dem abwechslungsreichen Programm der Osterferien wurde gebastelt, gekocht und gebacken, Ausflüge gemacht und sich sportlich betätigt. Das werkeln in der Holzwerkstatt ist gerade in den Ferien ein beliebtes Angebot.

Zum Abschluss des Schuljahres 2018/19, kurz vor den Sommerferien, gastierte zum dritten Mal der „1. Ostdeutsche Projektzirkus André Sperlich“ an der Schule. Eine Woche lang trainierten die Schülerinnen mit viel Spaß und guter Laune ihr Programm, um dann an drei Tagen den Eltern, Großeltern, Geschwistern und Gästen im großen Zirkuszelt auf dem Sportplatz in altersgemischten Gruppen ihr Können zu präsentieren.



Am letzten Schultag wurden im Rahmen einer Schulversammlung die „Schulhelden“ geehrt. Die Schülerinnen, Lehrkräfte und pädagogischen Fachkräfte verabschiedeten die Konrektorin Frau Neitzke sowie die langjährige Lehrkraft Herrn Senger in den wohlverdienten Ruhestand, durch ein gemeinsam gestaltetes Programm. Auch die Schulrätin, Bürgermeisterin und der Vorstand des Schulfördervereins nahmen teil und würdigten die Leistungen mit anerkennenden Worten.



Die 6. Klassen erhielten in einer Feierstunde im Beisein der Eltern ihr Zeugnis. 33 Schülerinnen besuchen ein Gymnasium, 15 eine Gesamtschule, 3 eine Oberschule nach den Sommerferien. Die Sommerferien waren sonnig und warm und luden zum Baden ein. Abwechslungsreiche Themenwochen, wie zum Beispiel die Sportwoche, mit einem Ausflug in den Kletterpark oder einer Fußball WM, eine Wasserwoche mit Badespaß auf dem Wasserspielplatz im Bugapark oder das Basteln von Wassertieren, in einer Müll- und Recycling-Woche erfuhren die Kinder Wissenswertes über Mülltrennung, Müllverwertung und Vermeidung, aber auch was aus Müll alles hergestellt werden kann. Die Sommerferien waren für alle eine schöne Zeit, die wie immer viel zu kurz war.

Nach den Sommerferien starteten in das Schuljahr 2019/20 368 Schülerinnen und Schüler in 16 Klassen, 248 Kinder besuchen die iKb. Die Schüler werden von 31 Lehrkräften, 18 pädagogischen Fachkräften, 1 pädagogische Unterrichtshilfe, 2 Schulsozialarbeitern, 2 Schülhelferinnen und 14 Kooperationspartner betreut und unterrichtet.

Die Grundschule beteiligte sich am Fährfest 2019 mit Unterstützung durch den Schulförderverein.

Zum Familiensportfest im September gab es Spaß für Groß und Klein. Die gemeinsamen Staffelspiele sorgten bei allen für Frohsinn und gute Laune.

Am 30.09. 2019 fand wie in jedem Jahr der Herbstprojekttag in unserer Schule statt. Mit vielen herbstlichen Angeboten konnten sich die Schülerinnen jahrgangsübergreifend mit Kürbisschnitzen, Tanz, basteln mit Herbstfrüchten, Apfelsaft herstellen und vieles mehr beschäftigen. Am Nachmittag konnten sich die Kinder an einem herbstlichen Buffet stärken und weitere herbstliche Mitmachstationen besuchen.

In den Herbstferien besuchten die pFk mit den Kindern das Extavium, gingen in die Waldgalerie nach Ferch und erfuhren viel Wissenswertes über die Milchstraße im Planetarium. Viel Spaß hatten die Kinder auch beim Kochen und Backen, Basteln, Handwerken oder im gemeinsamen Spiel. Eine Disko zum Ausklang der Ferien war ein besonderes Highlight für die Kinder.

Am 30.10.2019 waren am Nachmittag die Halloweengeister unterwegs. Ein gespenstiges Buffet, tolle Kostüme und viel Spaß bei Spiel und Tanz, machten den Nachmittag für alle zu etwas besonderem.



Im Dezember konnten die Schüler wieder die Märchenerzählerin erleben, die wiederholt das Zuhören schulte und die Fantasie der Kinder anregte. Außerdem wurde im Rahmen des Theater- und Märchenprojektes das Mitmach-Theater in der Schule zum Sozialen Lernen begrüßt.

Zu den Weihnachtsmärkten der Ortsteile Ferch und Caputh und auch an den Weihnachtsfeiern der Senioren (AWO) trugen die Schülerinnen der Grundschule Programmpunkte aus den Arbeitsgemeinschaften und dem Musikunterricht (Singeklassen und Percussionklasse der VHG) vor. In diesem Jahr fand der Schulweihnachtsmarkt am Nikolaustag, der mit der Schulversammlung eröffnet wurde, statt. Bei weihnachtlicher Stimmung gab es für alle Schülerinnen, Eltern, Großeltern und Gästen wie in jedem Jahr, tolle Stände. Waffeln, Zuckerwatte, Popcorn, Bratwurst, Kaffee und Kuchen, Plätzchenverkauf, Kinderpunsch, Stockbrot und weihnachtliche Bastelstationen luden in der Vorweihnachtszeit zum gemütlichen Verweilen ein. Die Kooperationspartner gestalteten mit den Kindern ein Programm aus den Arbeitsgemeinschaften im Mehrzweckraum. Zum Abschluss des Kalenderjahres 2019 fand das Weihnachtssingen in der Caputher Kirche statt, an dem Schüler und Personal beteiligt waren.

Inhaltliche Schwerpunkte

Mit Beginn des Kalenderjahres 2019 nahm Frau Manuela Weiß ihre Tätigkeit als stellvertretende Managerin iKb auf. Die Funktion der Konrektorin wurde nach der Sommerpause von Frau Häupel übernommen, die sich erfolgreich bewarb.

Zum Schuljahresbeginn 2019/20 erfolgte die 3. Ausgabe des schuleigenen Hausaufgabenheftes – der „Einsteinplaner“, erneut finanziert vom Schulförderverein. Die darin enthaltene Hausordnung wurde von den Gremien überarbeitet und beschlossen und knüpft an das Fortbildungsprogramm der Lehrkräfte und pädagogischen Fachkräfte zum „Sozialen Lernen“/„Gemeinsames Lernen“ an. Als „Schule für Gemeinsames Lernen“ wurde zwischen der Schule, dem Jugendamt und dem Träger „Pustebume“ eine Vereinbarung getroffen, die die Betreuung von Schülerinnen und Schüler mit Unterstützungsbedarf und anderen durch einen flexibleren Einsatz von Schulassistenten ermöglicht (Poolmodell). Eine zweite Schulsozialarbeiterstelle (je 20 Stunden/Woche) konnte geschaffen und besetzt werden. Die Teilnahme am Projekt „medienfit@grundschule“ ermöglichte die Anschaffung neuer,

insbesondere mobiler technischer Geräte für die Schüler. An dem Konzept „DigitalPakt“ wird gearbeitet und auf eine sinnvolle Verknüpfung der Projekte geachtet.

Die musikalische Ausbildung der Schüler konnte durch die Einrichtung einer Percussionklasse im Rahmen des Musikunterrichts erweitert werden.

Auch 2019 stand die räumliche Auslastung und eine mögliche Erweiterung des Schulstandortes bzw. ein Neubau im Mittelpunkt der schulischen Gremienarbeit und Diskussion. Die Schulleitung und Managerinnen der iKb sowie Elternvertreter und Lehrervertreter nahmen die Ergebnisse der Machbarkeits- und Wirtschaftlichkeitsstudie am 30.07.2019 zur Kenntnis und griffen das Thema erneut aktiv in der Schulkonferenz am 14.12.2019 auf. Die Schülervvertretung formulierte in einem „Wunschbrief“ an den Schulträger und die politischen Verantwortlichen eindringlich die Bitte, jetzt Abhilfe für die räumlich ausgelastete Schule und die nicht mehr den Anforderungen an schulisches Lernen und Betreuen gerecht werdende Situation zu schaffen (=> Homepage www.grundschule-caputh.de).

Auch die Unterbringung der ältesten Kitakinder im Haus IV wurde thematisiert und durch eine gute Abstimmung und gegenseitige Rücksichtnahme umgesetzt.

Schulleitung, Elternvertreter, Lehrkräfte, pädagogische Fachkräfte und Schulträger widmeten sich der Thematik „Sicherheit“ – es wurde die Alarmierungsanlage und Klingel in 2019 modernisiert, mit der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Schwielowsee eine Übung zum Thema „Feueralarm“ – Evakuierung durchgeführt und die Verkehrssicherheit im Bereich der Schule und den Schulwegen, gestützt durch das Projekt des Netzwerkes Verkehrssicherheit Brandenburg „Kleiner Adler für sichere Schulwege“ untersucht und erste Maßnahmen zur Verkehrssicherheit umgesetzt.

Für die weitere Gestaltung des Ganztages waren im Schuljahr 2018/19 16 und im Schuljahr 2019/20 14 externe Kooperationspartner in 34 Wochenangeboten mit den Kindern tätig. Der Schulförderverein finanzierte zusätzlich 3 sportliche Angebote, gemäß Schulprogramm als „Bewegte Grundschule“ und sorgte für die Umsetzung des „Schulgartenprojektes“ mit Beteiligung an der Caputher Kunsttour, in Unterstützung der Plattform für Kultur und Bildung, aus der parallel eine Schulgarten-AG entstand.

Jahresbericht 2019 der VHG mit iKb OT Geltow

Höhepunkte des Kalenderjahres 2019 der Meusebach-Grundschule

1. Schulgeschehen

Wie in jedem Kalenderjahr war das Schuljahr von mehreren eigenen und Veranstaltungen der Gemeinde geprägt. Dazu gehören wie in jedem Jahr die Teilnahme am **Fahrradsonntag**, dem **Fährfest**, dem **Weißem Fest**, **Weihnachtskonzert** und

dem 11. **Meusebachtage**, sowie vielen kleinen Aktionen wie z. B. der Fasching, Theaterbesuche, Sportfest, Kindertag usw.

Seit August gibt es erstmalig eine **Konrektorin** (Frau Stolz) an der Schule, die sich gut in alle Gegebenheiten einarbeitet.

Eine große Bereicherung sind die neuen Arbeitsgemeinschaften **„Junge Naturfreunde“**, **„Umweltfreunde“** und **„Street Art“**. Sie gestalten zum Teil auch Unterrichtsprojekte.

Der **Schüleraustausch** mit Prag hat sich fest etabliert und ist in jedem Jahr ein großes Erlebnis für die Kinder. Im Vorfeld gibt es dazu Projekttag (Englisch).

Frau Stolz bekam den **Brandenburger Lehrpreis 2019** für den Kreis Potsdam Mittelmark.

2. Inhaltliche Vorhaben

Planer und **Willkommensbroschüre** sind fest ins Schulgeschehen einbezogen.

Das Konzept zum **Gemeinsamen Lernen wurde weiter umgesetzt**. Das Gemeinsame Lernen ist auch Hauptbestandteil des **Entwicklungsprogrammes für exzellente Schulen des Deutschen Schulpreises**, an dem wir mit 19 anderen Schulen Deutschlands teilnehmen dürfen. Das Programm beinhaltet die professionelle Begleitung durch einen **Betreuer (Prof. Dr. Veith der Universität Göttingen)** und mehrere **Fortbildungen** für das Kollegium, auch speziell für die Schulleitung. Es endet im September 2020. Im Rahmen dieses Programms wurden zwei Kolleginnen als Peers ausgebildet, die in den inhaltlichen Austausch mit einer Schule aus Hamburg traten. Wir wurden von zwei Peers einer Nauener Schule besucht, die unsere Arbeit dokumentierten.

Unser frei verfügbares Finanzbudget der Bosch Stiftung von 2500,- € setzte das Kollegium für zwei **Fortbildungen von Detlef Träbert** ein, zu der Eltern der gesamten Gemeinde eingeladen waren. Der Rest des Geldes wurde für den Ankauf einer Kulissee genutzt.

ERASMUS hatte uns 2017 über 17.000,- € beschert, um Fortbildungen für das Kollegium in ganz Europa zu organisieren. Für fast alle Kollegen fanden Fortbildungen in einem europäischen Land statt. In einer großen zweitägigen Abschlussveranstaltung präsentierten alle ihre Ergebnisse und ließen an ihren gewonnenen Erfahrungen teilhaben. Mit der danach folgenden Abrechnung aller Gelder durch Frau Stolz wurde das Projekt beendet.

Im September durfte die Meusebach-Grundschule **eine Fortbildung im LISUM zum Thema „Partizipation“** für andere Schüler, Lehrer und Schulleiter gestalten.

Der **Medienentwicklungsplan** wurde mit viel Aufwand erarbeitet.

3. Besondere Erfolge/Projekte

Auch 2019 gab es viele Erfolge in verschiedenen Bereichen. Wieder konnten Preise bei der **Undine** im Bereich „Märchen schreiben“ und „Illustrieren“ von unserer Schule erreicht werden. Bei mehreren Kunstwettbewerben konnten unsere Kinder Preise erzielen.

Durch die **Stiftung des Großen Waisenhauses** zu Potsdam wurde ein Projekt zum Thema „Superinsekten“ möglich. Die Künstlerinnen **Dorothea Neumann** (Geltow) und **Inken Gusner** setzten die Thematik bildnerisch mit Kindern der Kl. 3.a und 5a um. Die Bilder schmücken inzwischen als Galerie den oberen Flur des **Schulamtes Brandenburg** an der Havel.

Die rege Beteiligung an **Sportwettkämpfen** (Preußenmeile, Baublütenlauf, Caputher Seelauf usw.) setzte sich fort. Neu ist, dass inzwischen eine **Gruppe von Lehrern** ebenfalls mit antritt. Die erzielten Plätze sind auf der Homepage einsehbar.

„**Sing Romantik**“ war ein Projekt, welches der Musikbereich organisiert hatte. Frau Trüün gelang es auf unnachahmliche Art, unsere beiden 5. Klassen zu Höchstgesangsleistungen zu bringen. Das Konzert im Nikolaisaal war ein Genuss. Es wurde zum Meusebachtag wiederholt.

Zirkus „Albani“ und die **AG Puppenspiel** traten zu den Brandenburger Schultheatertagen auf. Für den Zirkusleiter war das große Programm mit Schauspiel, Tanz und Zirkusprogramm ein Höhepunkt zu seinem 25jährigen Zirkusjubiläum. Beide Gruppen bestritten eine ganze Reihe von Auftritten in unserer Gemeinde.

Der **Förderverein** ist nicht nur Geldbeschaffer sondern auch **Mitgestalter** der Schule. Durch ihn konnten mit gleich **drei ortsansässigen Firmen** Projekte mit unseren Kindern ins Leben gerufen werden, die sich jährlich wiederholen und fester Bestandteil geworden sind (**gesund Kochen in der „Theresia-Apotheke“**, Regale bauen bei den **„Holzwürmern“**). Sämtlich Abrechnungen und Anschaffungen werden gemeinsam besprochen. Das nächste große Projekt ist eine Ausstellung zu **Sagen** rund um den Schwielowsee.

4. „Das Leben ist eine Baustelle“

Das **Baugeschehen** erfordert von allen Beteiligten ausreichende Absprachen, Umsicht und gute Nerven. Im **Bautagebuch** (von Schülern geschrieben) auf unserer Homepage kann man die Fortschritte des Anbaus verfolgen. Zum Herbst 2019 zogen Sekretariat, Schulleitungsraum und Lehrerzimmer in das Containergebäude. Danach liefen die Planungen für den Umzug der restlichen sechs Klassen und der IKB in den Anbau. Das wird 2020 erfolgen.

Höhepunkte der iKb Geltow

1. Unterstützung durch die Kinder und Mitarbeiter der IKB, bei der Gestaltung und Planung des neuen Spielplatz in Geltow
2. Unterstützung durch die Kinder und Mitarbeiter der IKB, bei der Ideenfindung für einen Namen des neuen Spielplatz.
3. Unterstützung und Durchführung von Aktionen beim Fährfest 2019 (in Zusammenarbeit mit dem Förderverein).
4. Unterstützung bei der Ideenfindung von Aktion für Kinder beim Fahrradsonntag 2019. Weiterhin unterstützt die IKB immer die Schule bei der Organisation und Durchführung beim Kinderfest, Meusebachttag und Weihnachtskonzert.

Sommerferien in der IKB Geltow



Am 20. Juni war es endlich soweit, unser jährliches Sommerferienprogramm startete. Angefangen an den ersten zwei Tagen mit Wasserspielen und einer Rätselwanderung nach Wildpark West, ging es in der darauffolgenden Woche weiter an das Caputher Gemünde. Viel Spaß im Wasser hatten die Kinder im Waldbad Templin. Am nächsten Tag erholten sie sich, in Kleingruppen aufgeteilt, im Kino Thalia bei drei zur Auswahl stehenden Filmen.

Das Labyrinth Kindermuseum in Berlin war Höhepunkt der 2. Ferienwoche mit der Ausstellung „1, 2, 3, Kultummel“, wo wir auf die Suche nach der Vielfalt gingen. Einen Tag später schnippelten, mixten und verkosteten die Kinder schmackhafte Smoothies.

Als Ende der Woche die Temperaturen nicht so mitspielen wollten, ging es kurzerhand in den Volkspark Potsdam mit seinem Wasserspielplatz, Röhrenrutschen und Zickzackspielplatz statt ins Waldbad. Am nächsten Tag schwitzten alle bei einer kleinen Sportolympiade in der Turnhalle.

Das Highlight der 3. Ferienwoche war der Berliner Zoo, dort bestaunten die Kinder Wölfe bei der Fütterung, tobten eine Runde auf dem großen Spielplatz und hatten die Möglichkeit noch ein kleines Souvenir mitzunehmen. Für den bevorstehenden Schulstart bastelten viele Kinder Mitte der Woche Lesezeichen. Am Donnerstag verbrachten wir gemeinsam den Tag auf der wunderschönen Freundschaftsinsel in Potsdam.



Eine Woche später tobten sich die Kinder u.a. im „Dino Dschungel“ aus. Nur zwei Tage später packten alle ihre Schuhe in eine Kiste, um auf den blanken Fußsohlen den Barfußpark in Beelitz zu erkunden. Bei selbstgemachten Gesichtsmasken, Wellnessshakes und Fußbädern ließen die Kinder Körper und Seele zum Wochenabschluss baumeln.

Über Potsdams Geschichte lernten wir viel bei der „Hop on Hop off“ Tour durch die Stadt. Nach 3-wöchiger wetterbedingter Pause rief das Waldbad Templin wieder nach uns! Außerdem stellten die Kinder in dieser Woche Badekugeln her und backten leckere Joghurt-Cupcakes.

In der letzten Woche verbrachten alle einen abenteuerreichen Tag im Spargelhof Klaistow, wo wir u.a. Heidelbeeren sammelten, auf dem Spielplatz spielten und den Wald mit seinen Tieren erkundeten. Ende der Woche stand der letzte Besuch im Waldbad Templin und der große Aufräumtag an.

Willkommen hießen wir die ersten neuen ABC-Schützen in den letzten zwei Ferientagen. So konnten die Jüngsten in die IKB-Ferien hineinschnuppern, um die ersten Kontakte zu ihren neuen Bezugserziehern und den anderen anwesenden Schülern zu knüpfen.



FERIENABENTEUER IM HERBST



Viele spannende Abenteuer erlebten die Kinder der IKB Geltow in den vergangenen Herbstferien.

So ging es beispielsweise bei Sonnenschein und milden Temperaturen, die nähere Umgebung von Geltow erkunden. Doch das Wetter spielte nicht immer so wunderbar mit. Statt Drachen steigen im Volkspark Potsdam wurde kurzerhand der Kreativraum zur Picknickwiese umfunktioniert und die Spieletage zum gemütlichen Kino.

Damit der Herbst auch in die Kinderzimmer einziehen konnte, bastelten und gestalteten viele Kinder kleine Vögel, Herbstlaub und Igel für ihre Fenster.

Um uns den Baumaßnahmen, dem damit verbundenen Lärm und den Einschränkungen zu entziehen, erlebten wir viele Abenteuer auswärts.

Da landeten die großen Kinder auf dem Weg zum Berliner Naturkundemuseum fast in ein Klimaprotestlager der Friday For Future Bewegung. Davon erzählen sie bestimmt heute noch. Aufregend und spannend war es gleichzeitig auch für die Jüngeren im Potsdamer Naturkundemuseum bei einer interessanten Führung.

Staunen, mittanzen, mitsingen und klatschen konnten die Schüler der ersten und zweiten Klassen bei Ronja Räubertochter im Atze Musiktheater. Für die älteren Jahrgänge hieß es parallel große Fahrt nach Wust ins Movietown und danach endlich einmal „shoppen“ gehen im nahegelegenen Einkaufszentrum.

Auspowern konnten sich alle am Ende einer jeden Ferienwoche bei Staffelspielen in der Turnhalle. Auch im Indoorspielplatz Dino Dschungel konnte getobt und gespielt werden.

Im Marienbad in Brandenburg wurde gerutscht, getaucht, geschwommen und im Whirlpool relaxt.

Alles in allem ein abenteuerreiches Programm, was auf den Wünschen und Ideen der Kinder beruhte, welche sie dieses Mal das erste Mal auf der Ferienanmeldung notieren konnten. Wir sind schon gespannt auf die nächsten Ideen und Vorschläge!



Ende des Amtsblattes

IMPRESSUM AMTSBLATT:

Herausgeber und Verleger ist die Gemeinde Schwielowsee,
Die Bürgermeisterin, Potsdamer Platz 9, 14548 Schwielowsee,
Tel: 033209 – 769 0. Das Amtsblatt der Gemeinde Schwielowsee
erscheint monatlich und liegt an nachfolgend benannten
Auslagestellen zur Mitnahme bereit:

OT Caputh: Bürgerhaus Caputh / REWE Markt, OT Geltow:
Bürgerbüro, OT Ferch: Rathaus

Das Amtsblatt ist zusätzlich auf der Internetseite der Gemeinde
unter www.schwielowsee.de veröffentlicht.

Druckerei: Gieselmann Medienhaus GmbH, Arthur-Scheunert-
Allee 2, 14558 Nuthetal/OT Bergholz-Rehbrücke)